

# Contents

3-Tage-Bart - Die Ärzte . . . . .	4
A La Mierda - Ska-P . . . . .	6
A Man with a Plan - Korpiklaani . . . . .	8
Absolutely (Story Of A Girl) - Nine Days . . . . .	9
Ach ja?! - Mr. Hurley & Die Pulveraffen . . . . .	11
Ach so - Das Niveau . . . . .	13
All Star - Smash Mouth . . . . .	14
Applaus Applaus - Sportfreunde Stiller . . . . .	16
Auld Lang Syne - Traditional (Robert Burns) . . . . .	17
Barrels of Whiskey - The O'Reillys and the Paddyhats . . . . .	19
Beim Pissen gemeuchelt - Das Niveau . . . . .	21
Bernd am Grill - Hasenscheisse . . . . .	23
Blau wie das Meer - Mr. Hurley & Die Pulveraffen . . . . .	25
Das Amulett - Coppelius . . . . .	27
Das Bier ich in der Rechten trug - Versengold . . . . .	28
Das kleine Lied der Völker - Die Streuner . . . . .	30
Das Lied über die tiefe Zerrissenheit der menschlichen Seele - Das Niveau . . . . .	32
Das Tuch - Schandmaul . . . . .	33
Deine Schuld - Die Ärzte . . . . .	34
Der Kodex (Kein Versprechen) - Mr. Hurley & Die Pulveraffen . . . . .	36
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul . . . . .	38
Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing . . . . .	40
Der Vogelbeerbaum - Volkslied . . . . .	42
Die Horde rennt - Jan Hegenberg . . . . .	43
Die nackte Elfe - Hasenscheisse . . . . .	45
Die Waden eines Barden - Hasenscheisse . . . . .	47
Diggy Diggy Hole - The Yogscast . . . . .	49
Drunken Sailor - Traditional . . . . .	50
Du Schreibst Geschichte - Madsen . . . . .	51
Ein guter Tag zum Sterben - J.B.O. . . . .	52
Ein Kompliment - Sportfreunde Stiller . . . . .	54
Ein Problem mit Alkohol - Alligatoah . . . . .	55
Er wollte wie er sollte - Versengold . . . . .	57
Fahrerflucht - Trailerpark . . . . .	59
Faul & Fett - Hasenscheisse . . . . .	61
Finnegan's Wake - Traditional . . . . .	63
F***en - Das Niveau . . . . .	65
Ford Fiesta - Das Lumpenpack . . . . .	67
Gummibärenbande - Michael & Patricia Silversher, Markus Fritzingler . . . . .	69
Hello Tomorrow - Zebrahead . . . . .	70
I'm Gonna Be (500 Miles) - The Proclaimers . . . . .	72

I'm Mr. Meeseeks - Royish Good Looks . . . . .	74
Ich, Am Strand - Die Ärzte . . . . .	76
Ich und ein Fass voller Wein - Versengold . . . . .	78
Immer wenn ich traurig bin - Heinz Erhardt . . . . .	80
Johnny Dicklegs - Molly Lewis . . . . .	81
Kill Yourself - Bo Burnham . . . . .	82
Kleid aus Rosen - Subway to Sally . . . . .	84
Kopfüber in die Hölle - Die Ärzte . . . . .	86
Kunst - Das Niveau . . . . .	88
Leb Deinen Traum - Hidenori Chiwata, Andy Knoté . . . . .	90
Let the Bad Times Roll - The Offspring . . . . .	91
Lieder übers Vögeln - Das Niveau . . . . .	93
Margarethe - Buddy Ogün . . . . .	95
Mein Körper ist ein Tempel - Knasterbart . . . . .	96
Meine Ex(plodierte Freundin) - Die Ärzte . . . . .	98
Mit dir schlafen - Alligatoah . . . . .	100
Molly Malone - Traditional . . . . .	102
Monsterparty - Die Ärzte . . . . .	104
Nachbeben - Alligatoah . . . . .	106
Namen Machen - Alligatoah . . . . .	108
Neandertal - EAV . . . . .	110
Nebenjob - Alligatoah . . . . .	112
Nicht Wecken - Alligatoah . . . . .	114
Nie wieder Krieg, nie mehr Las Vegas - Die Ärzte . . . . .	116
No Cock Like Horse Cock - Pepper Coyote . . . . .	118
Northwest Passage - Stan Rogers . . . . .	119
Nur ein Wort - Wir sind Helden . . . . .	120
Pflanzendisco - Funny Van Dannen . . . . .	121
Pokémon Thema - John Loeffler, John Siegler . . . . .	122
Put a Banana in Your Ear - Jason Steele . . . . .	123
Rose Tattoo - Dropkick Murphys . . . . .	124
Saufen - Funny van Dannen . . . . .	126
Sauflied - Black Messiah . . . . .	127
Schlaflied - Die Ärzte . . . . .	128
Schockschwerenot - Horch . . . . .	130
Schon immer mal - Versengold . . . . .	132
Segel hoch - Mr. Hurley & Die Pulveraffen . . . . .	134
Self Esteem - The Offspring . . . . .	136
Slim Pickens Does The Right Thing And Rides The Bomb To Hell - The Offspring	
Spiel des Lebens - Ignis Fatuu . . . . .	140
Star of the County Down - Cathal McGarvey . . . . .	141
Still Alive - Jonathan Coulton . . . . .	143

The Red Baron - Sabaton . . . . .	145
Trauerfeier Lied - Alligatoah . . . . .	147
Trinke Wein - Die Streuner . . . . .	149
Trinklied - Schandmaul . . . . .	150
Trostpreis - Alligatoah . . . . .	151
Turbo Island - The Dreadnoughts . . . . .	153
Unser Untergang - Mr. Hurley & Die Pulveraffen . . . . .	154
Verteidiger des Blödsinns - J.B.O. . . . .	156
Waldgespräch - Joseph von Eichendorff . . . . .	157
Walpurgisnacht - Schandmaul . . . . .	158
Wein, Weib und Gesang - Die Streuner . . . . .	160
Wellerman - Traditional . . . . .	161
Wem? Uns! - Versengold . . . . .	163
Whiskey and Beer - Joni Minstrel . . . . .	165
Willst du - Alligatoah . . . . .	167
Wir haben Grund zum Feiern - Otto Waalkes . . . . .	169
Would You Be So Kind - dodie . . . . .	170
www.einliebeslied.com - Anton Zylinder, (Knorkator) . . . . .	172
You're Gonna Go Far, Kid - The Offspring . . . . .	173
Zeitlos - Versengold . . . . .	175
<b>meh...</b>	<b>177</b>
American Idiot - Green Day . . . . .	178
Hitler muss immer wieder sterben - Mono & Nikitaman . . . . .	180
<b>Chord Tables</b>	<b>182</b>
Ukulele Chord Table . . . . .	182
Guitar Chord Table . . . . .	183

### 3-Tage-Bart - Die Ärzte (1996)

3



**G**

3



**A7**

6



**C**

8



**D#**

**F**



**Bm**



**Am**



**D**



**Dsus4**



**C'**



**F'**

#### Intro

G A7  
Bah bah bah bah, bah bah bah bah  
C D# F  
Bah bah bah bah, bah bah bah bah

#### Refrain

G A7  
Ba ba bah, ba baba ba ba bah  
C D# F  
Ba baba ba ba bah, baba Ba - art  
G A7  
Ba ba bah, ba baba ba ba bah  
C D# F  
Ba baba ba ba bah, baba Ba - art

#### Strophe 1

G Bm C Am  
Du bist verhältnismäßig cool, hast volles Haar und festen Stuhl.  
C D Dsus4 D G  
Du bist nicht zu dünn und nicht zu dick.  
(G) Bm C Am  
Schon viel gesehen von der Welt und hast auch nie zuwenig Geld.  
C D Dsus4 D C  
Doch etwas fehlt Dir noch zu Deinem Glück.

(C) Bm  
Die Accessoires sind schon perfekt,  
D Dsus4 D Am  
Doch eins hast Du noch nicht geheckt:  
C Bm  
Die glatte Haut dort im Gesicht,  
D Dsus4 D Am  
Nein, darauf steh'n die Frauen nicht. Keine Frage, dir fehlt der 3-Tage-

Refrain *Ba ba bah, ba baba ba ba bah...*

#### Strophe 2

Dein BMW-Cabriolet ist an und für sich schon okay  
An jeder Ampel bist Du König.  
Und Deine Schuh' aus Krokodil, die zeugen von Geschmack und Stil.  
Doch leider ist das noch zu wenig.

Wenn Du in einen Spiegel blickst,  
Wird erstmal rücksichtslos gewichst (rücksichtslos gewichst)  
Dein Ziel wär' der Geschlechtsverkehr,  
Doch dazu fehlt das Zubehör. Was ich dir sage: dir fehlt der 3-Tage-

Refrain *Ba ba bah, ba baba ba ba bah...*

Bridge

Em C'  
Hey Joe, hör' mal:

Das einzige, was die Miezen an's Gerät bringt,

D  
Ist ein sauber geschaveter 3-Tage-Bart

Em C  
(Oder 'beard', wie wir cool people sagen)

D  
Don-Johnson-like wäre genau das Richtige,

Dsus4  
und dein kleiner Freund wird sich bedanken!

Outro

G F' C  
Geili - geili - Super-Typ, warum hat Dich keine lieb?

Geili - geili - Super-Typ, warum hat Dich keine lieb?

Geili - geili - Super-Typ

Geili - geili - Super-Typ

Du bist ein geili - geili - Super-Typ

Geili - geili - Super-Typ

D#F G  
Ein echter Super-Typ.



### Chorus (x2)

A A la mierda, E reaccionarios, F#m me la suda D todo lo que puedes A ladrar  
Siempre amé E la D libertad

### Outro

A A la mierda, E F#m D  
A A la mierda, E lo que puedes D ladrar  
A A la mierda, E F#m D  
A A la mierda, E lo que puedes D ladrar  
A A la mierda...

# A Man with a Plan - Korpiklaani (2015)



**Bm**



**G**



**D**



**A**



**F#**

## Intro

Bm G D A

Hey hey hey!

Bm G D F#

Hey hey hey!

## Verse 1

Bm G  
When I first set myself on the road

D A  
I was stunned by sights untold.

Bm G  
By the sea and across the lands,

D F#  
With a calming drink in hand.

Italian way, grappa grappa hey,  
Deutschland Lager über alles,  
If Aquavit left me feeling bleak,  
A pint of bitter will make it cheers.

## Chorus (x2)

Hey hey hey! I'm a man with a plan.  
The plan is to booze as much as I can.  
Hey hey hey! I will be this way  
Until the fall of my final day.

## Instrumental

## Verse 2

Spirits are high tonight,  
Mostly of the bottled kind.  
Our clan is gathered here.  
And the plan is loud and clear.

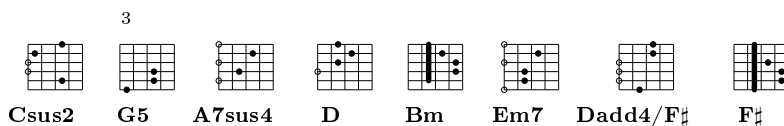
Everyone in full swing  
Brothers of kin will attempt to sing.  
No one cares what tomorrow brings  
And the sauna burns down again.

## Chorus *Hey hey hey! I'm a man with a plan...* (x2)

Hey hey hey! I'm a man with a plan.  
Hey hey hey! I'm a man with a plan.  
Hey hey hey! (x4)



# Absolutely (Story Of A Girl) - Nine Days (2000)



## Chorus

This is the story of a girl <sup>Csus2 G5</sup>  
 Who cried a river and drowned the whole world <sup>A7sus4 D</sup>  
 And while she looks so sad in photographs <sup>Bm Csus2</sup>  
 I absolutely love her <sup>A7sus4</sup>  
 When she smiles. <sup>G5 D Csus2 G5 D Csus2</sup>

## Verse 1

How many days in a year <sup>Bm Csus2</sup>  
 She woke up with hope, but she only found tears? <sup>G5 D</sup>  
 And I can be so insincere  
 Making her promises never for real  
 As long as she stands there waiting  
 Wearing the holes in the soles of her shoes  
 How many days disappear?  
 When you look in the mirror, so how do you choose?

## Pre-Chorus

Your clothes never wear as well the next day <sup>Em7 Dadd4/F#</sup>  
 And your hair never falls in quite the same way <sup>G5 A7sus4</sup>  
 You never seem to run out of things to say <sup>Em7 Dadd4/F# A7sus4</sup>

Chorus *This is the story of a girl...*

## Verse 2

Now how many lovers would stay  
 Just to put up with this every day and all day?  
 Now how did we wind up this way  
 Watching our mouths for the words that we say?  
 As long as we stand here waiting  
 Wearing the clothes or the soles that we choose  
 Now how do we get there today  
 When we're walking too far for the price of our shoes?

Pre-Chorus *Your clothes never wear as well the next day...*

Chorus *This is the story of a girl...*

Instrumental

Bm | Csus2 | G5 | D (x4)

Pre-Chorus *Your clothes never wear as well the next day...*

Chorus

This is the story of a girl<sup>Csus2 G5</sup>

Who cried a river and drowned the whole world<sup>A7sus4 D</sup>

And while she looks so sad in photographs<sup>Bm Csus2</sup>

I absolutely love her<sup>A7sus4</sup>

This is the story of a girl

A pretty face she hid from the world

And while she looks so sad and lonely there

I absolutely love her

This is the story of a girl

Who cried a river and drowned the whole world

And while she looks so sad in photographs

I absolutely love her

When she smiles<sup>G5 D Csus2 G5</sup>

When she smiles<sup>D Csus2 G5 D Csus2 G5</sup>

# Ach ja?! - Mr. Hurley & Die Pulveraffen (2015)



**G**



**D**



**C**



**Em**



**B7**

## Intro

G D G D | D C C D | D | (x2)  
 1 & 2 & 3 & 4 &

## Strophe 1

Neulich früh wollt' ich grad aus der Schänke geh'n,  
 Da entstand für mich nur leider ein Problem,  
 Denn die Wirtin, diese fette, fiese Vettel  
 Meint' ich hätt' noch ein paar Rum auf meinem Zettel.  
 Ich zog mich noch am Tresen hoch, dann lallte ich:  
 "Ich kann noch steh'n für halbe Sachen zahl' ich nicht."  
 Dann machte mich die saure Seekuh kurzerhand  
 Mit ihrem raubeinigen Rausschmeißer bekannt.  
 Der sagte: "Freundchen, dat is' nich' sehr schlaue gewesen!  
 Gleich kannst du dein Gebiss hier von den Dielen lesen!"

## Refrain

Ach ja! (Komma her!) Komma näher und ich schwör  
 Ich zerstör dein Exterjör und willst du mehr, empfehl ich sehr, dann  
 Komma her! (Ach ja!?) Und wir machen das mal klar  
 Ja, du laberst von Gefahr für mich, doch gar nicht bange sage ich:  
 "Na klar, du und welche Armada?"

### Strophe 2

Neulich wacht' ich auf und war noch gut dabei  
Auf einem unbekannten Kahn mit Kurs Shanghai.  
Und über mir stand dick und dicht behaart  
Ein mir fremder und potthässlicher Pirat.  
Der meinte "Haste jetzte mal jenuch jeratzt?  
Nu kiek ma' zu, dat du die Planken sauber kratzt!"  
Und ich sagte: "Hör mal zu und mit Verlaub,  
Was ist hier eigentlich los, wer bist du überhaupt?"  
"Halt mal den Rand und mach mal lieber keenen Muckser,  
Wat meenste, wer ick bin? Der Von-der-Planke-Schubser!"

Refrain *Ach ja?! ...*

### Pöbelsolo (Melodie aus dem Intro)

So, trab mal an, du Seesack! Ich will jetzt mal eins klarkriegen hier!  
Noch ein mal! Ich sag', noch ein mal und ich pflück dir die Bananen  
einzeln aus der Staude! Ich takel deine Visage im Sitzen ab, du  
Küstenschipper! Wenn ich dein Exterjöhr hier noch einen Schlag  
länger tolerieren muss, dann heißt es aber Feuer frei fürs Faustgewehr!  
Du kannst hier gleich mit gebrochenen Fingern deine Zähne aus den  
Planken puhlen, weißt du das? Ich sag' ich zähl bis eins und dann  
ist dein Achterdeck hier ablandig, du Landratte!

### Strophe 3

<sup>G</sup> Der <sup>D</sup> aufmerksame <sup>G</sup> Hörer fragt sich schon:  
<sup>C</sup> "Was soll denn diese <sup>D</sup> tumbe <sup>G</sup> Aggression?  
<sup>G</sup> Diese <sup>D</sup> Piraten haben ja wohl überhaupt <sup>G</sup> kein Hirn."  
<sup>C</sup> Doch auf sowas können wir nur <sup>D</sup> respondier'n:

Refrain *Ach ja?! ... (x2)*

## Ach so - Das Niveau (2010)



**A**



**F#m**



**D**



**Dm**



**E**



1



&



2



&

### Intro

A | F#m | A | F#m | D | F#m | Dm (x3)

### Strophe 1

A F#m A F#m  
Eins, zwei, drei, viere, ich trinke viele Biere

A F#m DDm  
In der Taverne jeden Abend.

A F#m A F#m  
Und frag' mich alle Tage: wie kann man mich nur ertragen?

A F#m D Dm  
Denn ich bin ekelhaft hochtrabend.

### Refrain

A F#m D E  
Denn ich bin Säufer und ein Spieler, ein gemeiner Schwätzer

A F#m D E  
Ich bin ein dreckiger Hund, ein Lügner und ein Ketzer

A F#m D Dm  
Ich frag mich warum ich noch Freunde habe. Ach so: Ich bin ja Barde

### Strophe 2

Es geht immer weiter. Ich spucke Blut und huste Eiter

Und trotzdem kehr' ich immer wieder

In der Taverne ein, wo sollt' ich sonst auch sein?

Bei kaltem Bier und eingeschnürtem Mieder

Refrain *Denn ich bin ein...*

### Strophe 3

Sechs, sieben, acht, neune, ich ende in der Scheune

Mitten zwischen Stroh und Schweinen

Denn ich hab den Bogen über-spannt und wäre lieber

In der Taverne mit den Meinen

Refrain *Denn ich bin ein Säufer und ein Spieler...*

### Strophe 4

Es muss doch eines Tages mal ein Ende haben

Mit all dem elendigen Spotte

Knechte oder Herren, keiner kann sich sperren

Und doch end' ich auf dem Schafotte

Refrain *Denn ich bin ein Säufer und ein Spieler... (x2)*

# All Star - Smash Mouth (1999)



**G**



**D**



**Am**



**C**



**C#dim**



**F**

## Verse 1

<sup>G</sup> Somebody <sup>D</sup> once told me

<sup>Am</sup> The world is gonna roll me. <sup>C</sup>

I ain't the sharpest tool

In the shed.

She was looking kinda dumb

With her finger and her thumb

In the shape of an "L"

On her forehead.

Well, the years start coming and the don't stop coming.

Fed to the rules and I hit the ground running.

Didn't make sense not to live for fun.

Your brain gets smart but your head gets dumb.

So much to do, so much to see,

So what's wrong with taking the back streets?

You'll never know if you don't go,

You'll never shine if you don't glow.

## Chorus

<sup>G</sup> Hey now, you're an <sup>C</sup> All Star, get your <sup>C#dim</sup> game on, <sup>C</sup> go play.

<sup>G</sup> Hey now, you're a <sup>C</sup> Rock Star, get the <sup>C#dim</sup> show on, <sup>C</sup> get paid.

<sup>G</sup> And all that <sup>C</sup> glitters is <sup>C#dim</sup> gold.

<sup>C</sup> Only shooting <sup>G</sup> stars <sup>F</sup> break the <sup>C</sup> mold.

## Verse 2

It's a cool place and they say it gets colder,

You're bundled up now (but) wait till you get older.

But the meteor men beg to differ,

Judging by the hole in the satellite picture.

The ice we skate is getting pretty thin,

The water's getting warm so you might as well swim.

My world's on fire. How about yours?

That's the way I like it and I'll never get bored.

Chorus *Hey now, you're an All Star...*

Instrumental (same as in Verse)

Chorus *Hey now, you're an All Star...*

Verse 3

Somebody once asked  
Could I spare some change for gas.  
I need to get myself away  
From this place.  
I said "yep", what a concept,  
I could use a little fuel myself  
And we could all use a little change.

Well, the years start coming and the don't stop coming.  
Fed to the rules and I hit the ground running.  
Didn't make sense not to live for fun.  
Your brain gets smart but your head gets dumb.  
So much to do, so much to see,  
So what's wrong with taking the back streets?  
You'll never know if you don't go,  
You'll never shine if you don't glow.

Chorus *Hey now, you're an All Star...*

# Applaus Applaus - Sportfreunde Stiller (2013)



G



D



Em



C

Chord progression: G D Em

Tablature for guitar (T, A, B strings):

```

T 4 0 0 0 0 2 3 2 0 0 0 0 0 0 0 0
A 4 0 0 0 0 2 2 2 0 0 0 0 0 0 0 0
B 4 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
  
```

## Intro

G | D | Em | Em (x2)

## Strophe 1

G D Em G  
Ist meine Hand eine Faust, machst du sie wieder auf  
D Em  
Und legst die deine in meine.  
G D Em G  
Du flüsterst Sätze mit Bedacht durch all den Lärm,  
D Em  
Als ob sie mein Sextant und Kompass wär'n.

## Refrain

C Em G D  
Applaus, Applaus für deine Worte.

↓ ↓ ↓↑↓ ↓↑↑  
1 & 2 & 3 & 4 &

C Em GD  
Mein Herz geht auf, wenn du lachst!

C G Em D  
Applaus, Applaus für deine Art mich zu begeistern.

C Em  
Hör niemals damit auf!

↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓↑  
1 & 2 & 3 & 4 &

G D G  
Ich wünsch mir so sehr, du hörst niemals damit auf.

## Instrumental

G | D | Em | Em (x2)

## Strophe 2

Ist meine Erde eine Scheibe, machst du sie wieder rund,  
Zeigst mir auf leise Art und Weise, was Weitsicht heißt.  
Will ich mal wieder mit dem Kopf durch die Wand,  
Legst du mir Helm und Hammer in die Hand.

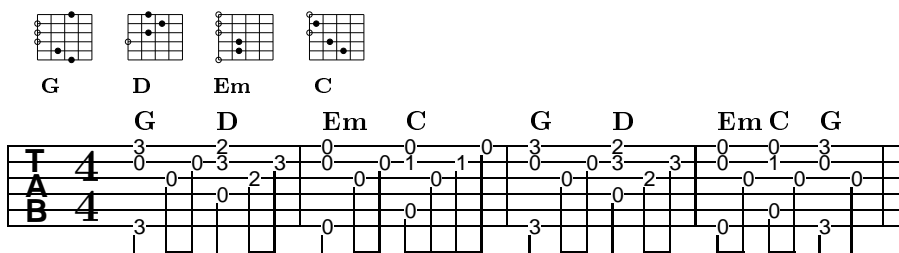
Refrain *Applaus, Applaus...* (x2)

## Outro

G | D | Em | Em (x2)



# Auld Lang Syne - Traditional (Robert Burns) (1788)



## Verse 1

Should auld acquaintance be forgot, and never brought to mind?  
Should auld acquaintance be forgot, and auld lang syne?

## Chorus

For auld lang syne, my jo, for auld lang syne,  
we'll tak' a cup o' kindness yet, for auld lang syne.

## Verse 2

And surely ye'll be your pint-stoup! And surely I'll be mine!  
And we'll tak' a cup o' kindness yet, for auld lang syne.

Chorus *For auld lang syne, my jo, for auld lang syne, ...*

## Verse 3

We twa hae run about the braes, and pou'd the gowans fine;  
But we've wander'd mony a weary fit, sin' auld lang syne.

Chorus *For auld lang syne, my jo, for auld lang syne, ...*

## Verse 4

We twa hae paidl'd in the burn, frae morning sun till dine;  
But seas between us braid hae roar'd sin' auld lang syne.

Chorus *For auld lang syne, my jo, for auld lang syne, ...*

## Verse 5

And there's a hand, my trusty fiere! And gie's a hand o' thine!  
And we'll tak' a right gude-willie waught, for auld lang syne.

Chorus *For auld lang syne, my jo, for auld lang syne, ...*

## Scots pronunciation guide

### Verse 1

Shid ald akwentans bee firgot, an nivir brocht ti mynd?

Shid ald akwentans bee firgot, an ald lang syn?

### Chorus

Fir ald lang syn, ma jo, fir ald lang syn,

wil tak a cup o kyndnes yet, fir ald lang syn.

### Verse 2

An sheerly yil bee yur pynt-staup! an sheerly al bee myn!

An will tak a cup o kyndnes yet, fir ald lang syn.

### Verse 3

We twa hay rin aboot the braes, an pood the gowans fyn;

Bit weev wandert monae a weery fet, sin ald lang syn.

### Verse 4

We twa hay pedilt in the burn, fray mornin sun til dyn;

But seas between us bred hay roard sin ald lang syn.

### Verse 5

An thers a han, my trustee feer! An gees a han o thyn!

And we'll tak a richt gude-willie-waucht, fir ald lang syn.

## Standard English version

### Verse 1

Should old acquaintance be forgot, and never brought to mind?

Should old acquaintance be forgot, and auld lang syne?

### Chorus

For auld lang syne, my dear, for auld lang syne,

we'll take a cup of kindness yet, for auld lang syne.

### Verse 2

And surely you'll buy your pint cup! And surely I'll buy mine!

And we'll take a cup o' kindness yet, for auld lang syne.

### Verse 3

We two have run about the hills, and picked the daisies fine;

But we've wandered many a weary foot, since auld lang syne.

### Verse 4

We two have paddled in the stream, from morning sun till dine;

But seas between us broad have roared since auld lang syne.

### Verse 5

And there's a hand my trusty friend! And give me a hand o' thine!

And we'll take a right good-will draught, for auld lang syne.

# Barrels of Whiskey - The O'Reillys and the Paddyhats

(2016)



**Em**



**G**



**D**



**C**



**Am**

## Verse 1

As I stepped out me house, I saw this man named Clyde.  
 He took me by the hand saying: "I'll take you for a ride."  
 I said: "I cannot go there there're things to get done."  
 He said: "Boy you must, 'cause I ain't got a son.  
 There's a little secret that no one should know.  
 Deep into the forest, we both gotta go.  
 I show you the way, I earn my daily bread,  
 But dare not to reveal it or you're gonna lose your head!"

## Chorus

I make barrels of whiskey; it ain't no champagne.  
 It's served in our brothels to keep away the pain!  
 What I share with you my lad, is the biggest secret I've ever had.  
 I make barrels of whiskey; it ain't no champagne.  
 Its served in our brothels to keep away the pain!

## Instrumental

(Em)	Em	G	D
Em	Em	C D	Em
G	G	D	D
Em	Em	C D	Em

## Verse 2

See the soldiers at war, on the battlefield.  
 They've got more than a gun, my whiskey is their shield.  
 Look at the crippled, the wounded down the street.  
 A passport to hell and a bottle to their feet.  
 You don't leave a child or sweetheart behind.  
 This is our secret vow so boy don't be blind.

Chorus

I make barrels of whiskey; it ain't no champagne.

It's served in our brothels to keep away the pain!

What I share with you my lad, is the biggest secret I've ever had.

I make barrels of whiskey; it ain't no champagne.

What I share with you my lad, what I share with you...

Chorus *I make barrels of whiskey...*

# Beim Pissen gemeuchelt - Das Niveau (2010)



Am



F



G



Fm

↓ ↑   ↓ ↓   ↓ ↑   ↑ ↓ ↓ ↓   ↓ ↑   ↑ ↓ ↑ ↓   ↓ ↑   ↑ ↓ ↑   ↓ ↑   ↑ ↓ ↑

## Strophe 1

Ich hab <sup>Am</sup> aufgehört zu zählen und <sup>F</sup> weiß nicht <sup>G</sup> mehr,  
 Wie viel ich schon getrunken hab'. Mein Humpen ist schon wieder leer.  
<sup>Am</sup> Aber meine Blase reicht mir bis zur <sup>F</sup> Nase.  
<sup>Am</sup> Ich geh' zum Wirt und frag' ihn: "Sag mal, hast du hier 'ne <sup>G</sup> Vase?"  
 Aber er hat keine. Aus <sup>F</sup> Anstand geh' ich <sup>G</sup> raus,  
<sup>Am</sup> Stell mich an die Tavernenwand <sup>F</sup> direkt <sup>G</sup> hinterm Haus.  
<sup>Am</sup> Wieder einmal lobe ich Hopfen, <sup>F</sup> Gerste und auch <sup>G</sup> Malz  
<sup>Am</sup> Plötzlich spür' ich eine Klinge <sup>F</sup> direkt an meinem <sup>G</sup> Hals.  
<sup>F</sup> Es ist aus, denn ein <sup>Fm</sup> Meuchler schlitzt mich auf.

## Refrain

<sup>Am</sup> Beim Pissen gemeuchelt, ich <sup>F</sup> lieg in meinem <sup>G</sup> Saft.  
<sup>Am</sup> Beim Pissen gemeuchelt, die Hand noch am <sup>F</sup> Schaft.  
<sup>F</sup> Es ist aus, denn ein <sup>Fm</sup> Meuchler schlitzt mich auf.

## Strophe 2

Bei der Schlacht fuhr meine Klinge ein blutige Ernte,  
 Denn wie aus dem Nichts stand vor mir der plötzlich der Gehörnte.  
 Jetzt bin ich ein Held, denn ich hab ihn erschlagen.  
 Kein Bier zahl ich noch selbst, doch alle komm'n in meinen Magen.  
 Von da müssen sie selbstverständlich wieder raus.  
 Ich habe Glück, es ist nicht weit, ein Abort ist direkt im Haus.  
 Kaum hab ich mich hingesetzt, fühl ich etwas an mir schneiden,  
 Eben noch in der Latrine, jetzt in meinen Eingeweiden.  
 Es ist aus, denn der Klodrow schlitzt mich auf.

Refrain *Beim Pissen gemeuchelt... (der Klodrow schlitzt mich auf)*

## Strophe 3

Ich steh kurz vor dem Kampfe im Harnisch auf dem Feld,  
 Da spür ich's plötzlich drücken und alles Gold der Welt  
 Gäb' ich für nen Pisspagen doch keiner ist in Sicht.  
 Aber's einfach laufen lassen kann ich doch auch nicht,  
 Denn ich bin schließlich Ritter und das hat was zu bedeuten  
 ... ich kann's doch nicht laufen lassen hier vor all den edlen Leuten!  
 Also schlag ich mich ins Dickicht abseits von der Schlacht  
 Und kriege von nem fiesen Meuchler die Kehle aufgemacht.

Es ist aus, denn ein Meuchler schlitzt mich auf.

Refrain *Beim Pissen gemeuchelt... (ein Meuchler schlitzt mich auf)*

#### Strophe 4

Ich lieg in feinsten Daunen, mit mehreren Frauen.  
Nehm' ne Auszeit davon böse Leute zu verhauen.  
Kaltes Bier, heißer Kaffee, nur die allerfeinsten Trauben,  
Brüste, Ärsche, Schenkel, die mir meine Sinne rauben.  
Sie fragen mich, wen von ihnen ich am schönsten finde.  
"Ich kann mich doch nicht nur an eine von Euch binden!"  
Sage ich, lächle und küsse sie zärtlich,  
Aber diese meine Antwort ist mehr als nur gefährlich.  
Es ist aus, sie hol'n ihre Dolche raus.

#### Refrain

Beim Küssen gemeuchelt, ich lieg in meinem Saft.  
Beim Küssen gemeuchelt und mein lustgeschwellter Schaft.  
Wird langsam leer, ich bin bald nicht mehr.

Refrain *Beim Küssen gemeuchelt... (da wär ich doch lie-beer...)*

Refrain *Beim Pissen gemeuchelt... (nee, es ist leider noch nicht aus)*

#### Strophe 5

Ich hocke in der Schänke, die Laute vor dem Bauch  
vor mir kühle Getränke und nackte Frauen auch  
Sie schmiegen sich an meinen wohlgeformten Leib  
Ein Kerl fängt an zu weinen: "Finger weg von meinem Weib"  
Es ist aus, denn ein Ehemann schlitzt mich auf

#### Refrain

Beim Singen gemeuchelt, ich lieg in meinem Saft  
Beim Singen gemeuchelt, die Hand noch am Gitarrenschaft  
Es ist aus, denn ein Ehemann schlitzt mich auf

#### Strophe 6

Ich leide an Verstopfung und hocke auf dem Schacht  
Ich habe keine Hoffnung, dass mein Darm heut' noch was macht  
Trotzdem fang ich an zu pressen: "Vielleicht ist Kot in Sicht"  
Doch ich hab was vergessen: "Mein Versteinern-Fokus bricht!"  
Es ist aus, und die Wurst ist noch nicht raus

#### Refrain

Beim Kacken versteinert, und unter mei'm Gewicht  
Beim Kacken versteinert, der Donnerbalken bricht  
Es ist aus, und die Wurst ist noch nicht raus

Refrain *Beim Kacken versteinert...*

Refrain *Beim Pissen gemeuchelt... (das Lied ist vorbei und wir sind raus)*

## Bernd am Grill - Hasenscheisse (2007)



C



F



G

### Refrain

Ick hab die <sup>C</sup>Schürze um, ick dreh die <sup>F</sup>Würschte rum.

Ick bin der <sup>C</sup>Bernd und steh am <sup>G</sup>Grill

Und mit nem Bierchen in der Kralle, grill ick - <sup>F</sup>immer wird dit alle

Fleisch und <sup>C</sup>Würschte grill'n is allet wat ick <sup>G</sup>will. <sup>C</sup>

### Strophe 1

Und leckre Wurscht hab ick wie wild beim letzten Dorffest erst gegrillt,

Da kam sojar ausm Nachbarort Besuch.

Ick grillte viel, ick grillte flott, ick grillte wie'n junger Gott

Nur bewaffnet mit ner Jabel und n Tuch

Doch dann kam zur Party eene, Krügers Tochter, ja die Kleene

In die hat ick ma vor Jahren schon verguckt

Ick knabber grad an roh ne Wiener. Kam die uff mich zu die Diva

Hab ick Husten, ma am Ende fast verschluckt

Refrain *Ick hab die Schürze...*

### Strophe 2

Ick denke: "Scheiße, die will tanzen", tu mich schon hinterm Grill verschanzen,

Als da plötzlich vor mir noch wer andret steht.

Det war unser Bürgermeister, ziemlich fett und Schulze heiße'a.

Sagt nur trocken Tach und fragt ma wies so geht.

Ick sach nur: "Muss ja, wa, du Sau, wat macht der Hof wat macht die Frau?"

Doch den Schulze bringt det jar nich aus der Ruh

Er sacht: "Nee, Bernd jetz ma in echt, du grillst so gut ick grill so schlecht

Wat empfehlste und wie grillt man denn wie du?"

Refrain *Ick hab die Schürze...*

### Strophe 3

Naja und da hab ick ihm erstma Bescheid gestoßen

Hab den Grill gefettet, die Schürze fest gezurrt und meinte

"Na bei de Steaks da musste kieken. Darfste nich soviel rumpieken

Sieht doch doof aus, außerdem verliern se Saft

Hier vorne links die Kräuterwurscht. Schmeckt ziemlich gut macht aber Durscht

Ick empfehl dir ne Boulette det gibt Kraft"

Doch er sacht: "Nee weefte wat, gib mir ne Currywurscht macht satt"

Ick geb ihm hin, det trockne Ding und sacht: "Bis bald"

Inzwischen stand die holde Maid vom Grill nur zwanzig Meter weit

Sie is eins siebzig groß und zwanzig Jahre alt

Refrain *Ick hab die Schürze...*

### Strophe 4

Ick stand noch lässig an der Wand mit meener Zange in der Hand  
Und fragte cool: "Wat willst, schönst Kind?"  
Sie sacht sie will keene Boulette und die Schnitzel wärn zu fette  
Sie will ne Currywurst weil die so lecker sind

Und ick gucke uffn Teller, scheiße, Schulze der war schneller  
Hat sich glatt die letzte Currywurst jekrallt  
Ick schrei ihm nach: "Dit war nich fair! Komm gib die Wurst mir wieder her!"  
Auf 180 und die Hand zur Faust geballt

Refrain *Ick hab die Schürze...*

#### Strophe 5

Doch bald schon macht sich mit der Zeit Unruhe in mei'm Körper breit  
Nur een Jedanke, wie krieg ick dit Mädels satt  
Ick fragte Schulze wat nu is: "Gib ihr doch wenigstens n Biss"  
Aber der rief: "Sag ma, spinnst du, oder wat?"

Verzweifelt wühlte ick im Dreck. Die kleene Krüger war längst weg  
Ick suchte nach der Wurst zum großen Glück  
Ick tanzte wütend rum im Kreise. Schulze du hast doch ne Meise  
War det zu glooben, war die ganze Welt verrückt

Doch plötzlich uffgebracht Leute und eene ruft, Bernd schläfst heute?  
Ick bemerkte ein Jeruch und dit Jekreis  
Stach in der Nase wie die Kot. Bernd, det is schlimmer wie der Tod  
Freunde, ja ick roch verbranntes Fleisch

Refrain *Ick hab die Schürze...*

#### Strophe 6

Und ick sprang uff ganz ausm Häuschen. Die lachten laut und sich in Fäustchen  
Dat war ein Elend, da war allet aufm Grill  
Rabenschwarz nisch mehr zu retten. Die juten Steaks die schön' Bouletten  
Das bleibt verbrannt, da kann man machen wat man will

Die Wurst war nur noch schwarze Strippe, die Rippchen nur noch so Jerippe  
Meine Ehre war dahin, ick grill nicht wieder  
Det is det schlimmste vonner Welt. Noch schlimmer wie wenn's Schlachtfest ausfällt  
Und voller Demut legt ick meine Schürze nieder

Und schließlich kriech ick untern Grill. Um mich herum wird alles still  
Und ick erinnere mich wie ick als kleiner Bub  
In meine erste Wurst reinbeiß. Frische Schlachtwurst, ne ganz Heiße  
Und denn schrei icks raus mit neu gewonn'em Mut

Refrain *Ick hab die Schürze...*

#### Strophe 7

Ey beim Grilln da tu ick streben, da lass ick mir von keen'm rinnreden  
Ja vor mir zieht selbst der Schulze seinen Hut  
Schon damals in der Fleischerlehre kam mir keener in die Quere  
Und wenn doch dann jab it Saures und viel Blut

Na ick verkaufe jetzt Karotten, Vollkornbrot und Haferflocken  
Fleisch sollte meine Sache nicht mehr sein  
Man Fragt mich: "Bernd, is allet klar?" und ick sage: "Naja muss ja, wa?"  
Denn ick weß eines Tages werd icks wieder schrein

Refrain *Ick hab die Schürze... (x2)*



# Blau wie das Meer - Mr. Hurley & Die Pulveraffen (2012)



**Am**



**C**



**G**



**F**

## Intro

C	F	Am	G
C	F	Am G	C

## Strophe 1

Schon als <sup>Am</sup>Schiffsjunge hab' ich meine <sup>C</sup>Seele <sup>G</sup>verkauft  
 Für 'ne <sup>F</sup>große Buddel Rum mit drei <sup>G</sup>X'en darauf.  
 Ich will <sup>Am</sup>nur kurz dran nippen, da <sup>C</sup>passiert mir ein <sup>G</sup>Malheur.  
 Der <sup>F</sup>Korken fällt mir über Bord, die <sup>G</sup>Flasche muss leer.

## Refrain

Ich bin <sup>C</sup>blau, wie das Meer, <sup>F</sup>voll, wie unser Laderaum,  
 Breit so wie die Ärsche von den <sup>Am</sup>Weibern <sup>G</sup>auf Tortuga.  
 Ich bin <sup>C</sup>blau, wie das Meer, <sup>F</sup>geladen, wie ein Bordgeschütz  
 Und <sup>Am</sup>dichter, als der <sup>G</sup>Nebel vor Kap <sup>C</sup>Hoorn.

## Strophe 2

Der Schiffsarzt sagt mir jeden Tag, ich tränke zu viel Rum.  
 Er bangt um meine Leber, appelliert an die Vernunft.  
 Doch wär für uns das Wasser zum Trinken gedacht,  
 Hätte Gott den Ozean nicht salzig gemacht.

Refrain *Ich bin blau, wie das Meer, voll wie unser Laderaum...*

## Strophe 3

Gestern Abend habe ich wohl ein' zu viel gehabt.  
 Ich wache auf und hab in meiner Koje wenig Platz.  
 Ich drehe mich nach Steuerbord und was muss ich da seh'n?  
 In meinem Bett liegt nackt die Frau vom Kapitän.

Refrain *Sie war blau, wie das Meer, voll wie unser Laderaum...*

Bridge

Und <sup>F</sup>kann ich mich <sup>C</sup>morgens noch daran erinnern,

<sup>G</sup>Wo ich <sup>C</sup>eingeschlafen bin,

<sup>F</sup>Muss das <sup>C</sup>Gelage wohl <sup>G</sup>trostlos gewesen sein.

<sup>F</sup>Wir <sup>C</sup>liegen viel länger im Seemannsgrab,

<sup>G</sup>Als <sup>C</sup>dass wir lebendig sind,

<sup>F</sup>Darum <sup>C</sup>gießt den drei <sup>G</sup>Matrosen noch einen ein.

Refrain *Ich bin blau, wie das Meer, voll wie unser Laderaum...*

Refrain *Wir sind blau, wie das Meer, voll wie unser Laderaum...*

# Das Amulett - Coppelius (2008)

3



**Gm**

3



**F**



**Cm**



**Dm**



**C**

## Intro

Gm	F	Cm	Dm C F
Gm	F	Cm	Dm

## Strophe 1

Unter diesem <sup>Gm</sup>Stein, der so scheint, als wär' er nur ein <sup>F</sup>Klumpen Dreck  
 Hat ein <sup>Cm</sup>Zwerg nach der Legende einen <sup>Dm</sup>großen <sup>C</sup>Schatz versteckt  
 Ein <sup>F</sup>Amulett, das die <sup>Gm</sup>Macht gibt, in die <sup>F</sup>Herzen zu seh'n  
 Die <sup>Cm</sup>Gedanken und die <sup>Dm</sup>Wünsche eines <sup>C F</sup>Jeden zu verstehen <sup>Gm C F</sup>

## Strophe 2

Ich zog los und bekam auch dieses Ding in meine Hand  
 Doch war es nur eine bittere Enttäuschung, die ich fand  
 Ich wollt's probieren an einem Freunde, aber Freundschaft fand ich nicht  
 Stattdessen trug er jederzeit nur diese Lüge im Gesichte

## Strophe 3

Ich dacht' ich würd' es falsch benutzen, dacht' es würd' nicht funktionier'n  
 Doch durch <sup>Cm</sup>meine Neugier sollte ich die <sup>Dm</sup>Liebste nun <sup>C</sup>verlier'n  
 Denn als sie mir in die Augen lacht in aufreizender Pracht,  
 Bemerkte ich, dass sie immer meines <sup>Dm</sup>Geldes nur <sup>C</sup>gedacht  
 Doch am schlimmsten sollte es mir <sup>F</sup>grau'n, als ich - schon ganz allein -  
 Versuchte an mir selbst hinab zu seh'n, um in mein <sup>Dm</sup>eigenes Herz zu schauen

## Outro

Gm	F	Cm	Dm C F
Gm	F	Cm	Dm

Todo: Tabs for Intro + Outro

# Das Bier ich in der Rechten trug - Versengold (2007)



D



A



G

## Strophe 1

Ich schlenderte <sup>D</sup>gemach, <sup>A</sup>versonnen aus der <sup>G</sup>Schänkentür.  
Mit <sup>D</sup>Armen voller <sup>A</sup>Freudenwonnen <sup>G</sup>lag die Nacht vor mir.  
In meinem Mund ein <sup>D</sup>Pfeifchen hin, im linken <sup>A</sup>Arm ein <sup>G</sup>Mägdlein ging,  
In rechter <sup>D</sup>Hand ein <sup>A</sup>Krug voll Bier, so wandelten <sup>G</sup>hinaus <sup>D</sup>wir vier.

Doch als ich auf die Straße trat, voll Frohgemut und -sinn,  
Schritt ich in schlammig' Stadtunrat und schlitterte dahin.  
Der Untergrund geschwind entglitt, im Schwung nahm ich das Mägdlein mit,  
Die mir im Schreck und ihrem Flug das Pfeifchen aus dem Munde schlug.

## Refrain

<sup>G</sup>Die Welt, sie hielt den <sup>A</sup>Atem an, die <sup>D</sup>Zeit stand <sup>D</sup>stockend still  
<sup>G</sup>Und ich ersann, was ich noch <sup>D</sup>retten <sup>A</sup>kann und <sup>D</sup>retten will.

## Strophe 2

Ich stützte mich mit linker Hand und warf mich hoch empor  
Und zog dabei nicht grad galant am Haar das Mägdlein vor.  
Dann trat ich mit dem Fuß die Pfeif', die flog in einem Funkenreif  
Hinweg der Magd, die grad nach vorn, wie ich erneut den Halt verlor'n.

Ich warf mich also auf den Rücken, und mit linker Hand und Knie  
Tat ich sie wuchtig von mir drücken, daß sie rittlings fiel und schrie.  
Grad noch erreichte denn mein Schuh das Pfeifchen, und ich trat schnell zu,  
So sauste sie erneut hinweg dem Weib, sich nähernd Straßendreck.

Refrain *Die Welt, sie hielt den Atem an, die Zeit stand stockend still (...)*

## Strophe 3

Ich schwang mein' Oberleib hinauf und hielt und riss die Magd am Kleid.  
Das hat sie zwar nicht von dem Sturz, doch von dem schnöden Kleid befreit.  
Dann wollt' ich, daß mein Munde fing das Pfeifchen, das zu Boden ging.  
So beugte ich mein Kreuze krumm und fing es zwar, doch falsch herum.

Voll Schmerz gepeint spie ich die Glut im allzu weiten Bogen aus  
Und streckte mich voll Übermut mit letzter Kraft in Saus und Braus  
In Richtung Magd, die leuchtend gar mit meiner Funkenglut im Haar,  
Trotz all der Müh', die ich mir gab, fiel klatschend in den Stadtunrat.

Refrain *Die Welt, sie hielt den Atem an, die Zeit stand stockend still (...)*

Strophe 4

So stand ich denn betreten da, von Schlamm und Matsch benetzt,  
Besudelt, stinkend, muffig gar, vom Straßendreck durchsetzt,  
Vor einer Magd, die halbnackt war, mich schmorend und verletzt besah  
Und trotzig sich denn abgewandt, ist schluchzend sie nach Haus gerannt.

Auch mein guter Tabak war in aller Welt verstreut.  
Mein guter, edler Tabak, den genießen wollt' ich heut.  
Dahin war die erhoffte Nacht, so hab ich mich denn heimgemacht  
Und trank frustriert in einem Zug das Bier ich in der Rechten trug.

# Das kleine Lied der Völker - Die Streuner (2000)



**C**



**G**



**Am**



**Em**



**F**

## Strophe 1

<sup>C</sup>Der <sup>C</sup>Schwachsinn ruft, der <sup>G</sup>Gaukler naht,  
<sup>Am</sup>Denn er ist ganz <sup>Em</sup>schwer auf Draht  
<sup>F</sup>Bei üblen Witzen und <sup>C</sup>Hochverrat  
<sup>G</sup>Springt der König im Quadrat.

## Refrain

<sup>C</sup>Jab-dab-da, Da-ba-<sup>F</sup>da-ba-dab-dai  
<sup>C</sup>Ja-ba-dab-dab-da-ba-da, <sup>G</sup>Da-ba-dab-dai  
<sup>C</sup>Jab-dab-da, Da-ba-<sup>F</sup>da-ba-dab-dai  
<sup>C</sup>Ja-ba-dab-dab, Da-ba-<sup>G</sup>dab-dai

## Strophe 2

Der König hat die Krone auf  
 Mit bunten Steinen oben drauf  
 Und treibt er's mal gar zu munter,  
 Fällt die Krone eben runter.

Refrain *Jab-dab-da...*

## Strophe 3

Die Hütte brennt, die Fee ist drin.  
 Ich rette sie, na immerhin.  
 Der Streuner liebt das Risiko  
 Und brennt er jetzt auch lichterloh.

Refrain *Jab-dab-da...*

## Strophe 4

Ein Vampir als Fledermaus  
 Dachte sich: "Flieg gradeaus"  
 Er sah den Baum doch nicht das Tor  
 Jetzt singt er im Knabenchor

Refrain *Jab-dab-da...*

#### Strophe 5

Der Meuchler macht die Leute kalt  
Für Geld und aus dem Hinterhalt.  
Muss er sich ins Grab nun legen -  
Auch ein Meuchler hat Kollegen.

Refrain *Jab-dab-da...*

#### Strophe 6

Der Graf, das Schaf, war immer brav,  
Singt die Kinder in den Schlaf.  
Die Gräfin nachts ist nicht zu seh'n.  
Tja, ihr Leute, so kann's geh'n

Refrain *Jab-dab-da...*

#### Strophe 7

Der Waldläufer im grünen Rock  
Nimmt für'n Bogen einen Stock.  
Doch der lässt sich nicht lange biegen.  
Nun sieht man die Zähne fliegen.

Refrain *Jab-dab-da...*

#### Strophe 8

Die Hexen reiten auf dem Besen.  
Ja, so ist es stets gewesen.  
Doch hab ich mal nachgedacht.  
Wo steckt der Besen in der Nacht?

Refrain *Jab-dab-da... (x2)*

# Das Lied über die tiefe Zerrissenheit der menschlichen Seele - Das Niveau (2010)



**Em**



**C**



**G**



**D**

↓ ↓ ↓ ↓ ↑ ↑ ↓ ↓ ↓ ↓  
1 & 2 & 3 & 4 &

Strophe 1 (Saiten gedämpft anschlagen)

Em	C
Ja, ja, ja, aber	bitte, bitte, bitte, bitte
G	D
Ja, ja, ja, aber	bitte, bitte, bitte, bitte
Em	C
Ja, ja, ja, aber	bitte, bitte, bitte, bitte
G	D
Ja, ja, ja, aber	bitte - obwohl..

Strophe 2

Nein, nein, nein, aber danke, danke, danke, danke  
 Nein, nein, nein, aber danke, danke, danke, danke  
 Nein, nein, nein, aber danke, danke, danke, danke  
 Nein, nein, nein, aber danke - oder?

Strophe 3

Jein, jein, jein, aber vielleicht, vielleicht, vielleicht, vielleicht  
 Jein, jein, jein, aber vielleicht, vielleicht, vielleicht, vielleicht  
 Jein, jein, jein, aber vielleicht, vielleicht, vielleicht, vielleicht  
 Jein, jein, jein, aber vielleicht - ahuga!

Instrumental (zwei Mal Strophe ohne Gesang, ungedämpft)

Strophe 4

Nein, nein, nein, aber bitte, bitte, bitte, bitte  
 Nein, nein, nein, aber bitte, bitte, bitte, bitte  
 Nein, nein, nein, aber bitte, bitte, bitte, bitte  
 Nein, nein, nein, aber bitte...

Strophe 5

Ja, ja, ja, aber danke, danke, danke, danke  
 Ja, ja, ja, aber danke, danke, danke, danke  
 Ja, ja, ja, aber danke, danke, danke, danke  
 Ja, ja, ja, aber danke... - und Schluss

... obwohl...

This is punk rock!

Instrumental - Punkrockteil (zwei Mal Strophe mit verzerrter Gitarre, dazu  
 grölen und/oder schreien)



# Das Tuch - Schandmaul (2004)



Am



D



F



E



G



A



F#m

## Strophe 1

Ein Ritter stand, fern seiner Heimat an der Burg des Feindes Wacht  
Lang die Stunden seiner Lauer, schwer sein Herz' Sehnsucht entfacht.  
Sein Herz woll't heim zu der Geliebten. Jung sie war und wunderschön  
Auch fröhlich, frisch war ihr Gemüt. "Ob Treue sie auch nicht verpönt?"

## Vorrefrain

Er nahm das Halstuch seiner Liebsten, welches sie als Pfand ihm gab  
Drückt' es an sich, fragt es stumm: "Wie ist's mit ihrer Treue, sag?!"

## Refrain

Dreh dich um und sie wird wandern von der einen Hand zur andern!  
Sie wird nie dein Eigen sein, nie besitzt du sie allein  
Kaum bist du dem Blick verschwunden, hat sie schon Ersatz gefunden!  
Sie wird nie alleine, niemals treu und du nie sicher sein!

## Strophe 2

Der Wind entriss das Tuch den Fingern, trieb es weit und hoch empor,  
Bis es langsam sank herab und er es aus dem Blick verlor  
Da fanden's Elstern frech und diebisch und sie stritten um den Pfand  
Und keine merkte im Gefecht, wie sich das Tuch dem Griff entwand

## Vorrefrain

Er sah das Halstuch seiner Liebsten, wie's erneut sank tief herab  
Wie's seidig sacht und sanft auf dem Wasser eines Flusses lag

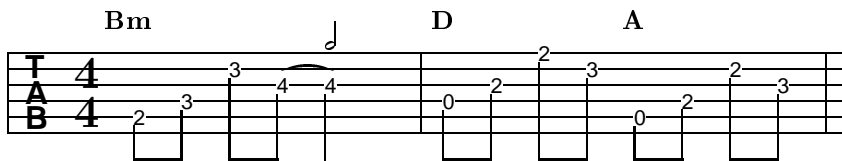
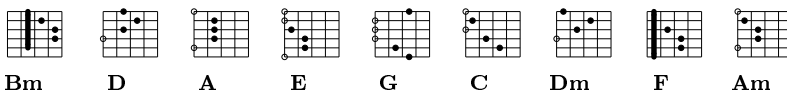
## Refrain *Dreh dich um und sie wird wandern (...)*

## Bridge

"Da spielt der Wind mir böse Spiele, dann streiten Vögel sich darum  
Dann reisst der Fluss es mit sich fort...!  
Ist das ihre Antwort, ihre Treue?!"  
Ein Tuch als Pfand wohl nicht viel wert..."

## Refrain *Dreh dich um und sie wird wandern (...)*

# Deine Schuld - Die Ärzte (2004)



## Intro

Bm | D A (x6 Tabs)  
 Bm | D A  
 Bm | D E

## Strophe 1

Hast du dich <sup>Bm</sup> heute schon geärgert? War es <sup>D</sup> heute wieder <sup>A</sup> schlimm?  
 Hast du dich wieder gefragt, warum kein Mensch was unternimmt?  
 Du musst nicht akzeptieren, was dir überhaupt nicht passt,  
 Wenn du deinen Kopf nicht nur zum Tragen einer Mütze hast. <sup>Bm</sup> <sup>D</sup> <sup>E</sup> <sup>G</sup> Whoo~

## Refrain (x2)

Es ist nicht deine Schuld, dass die <sup>C</sup> Welt <sup>G</sup> ist, wie sie <sup>Dm</sup> ist, <sup>F</sup> wie sie ist.  
 Es wär nur deine Schuld, wenn sie so <sup>Am</sup> bleibt, <sup>G</sup> wenn sie so <sup>F</sup> bleibt.

## Instrumental

Bm | D A (x2)

## Strophe 2

Glaub keinem, der dir sagt, dass du nichts verändern kannst.  
 Die, die das behaupten, hab'n nur vor Veränderung Angst.  
 Es sind dieselben, die erklären, es sei gut so, wie es ist,  
 Und wenn du etwas ändern willst, dann bist du automatisch Terrorist.

## Refrain *Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist...* (x2)

## Post-Refrain

Weil jeder, der die <sup>Am</sup> Welt <sup>G</sup> nicht ändern will, ihr <sup>F</sup> Todesurteil <sup>Dm</sup> unterschreibt.

## Instrumental

Bm | D A (x2 Tabs)

Strophe 3 (mit Tabs begleiten)

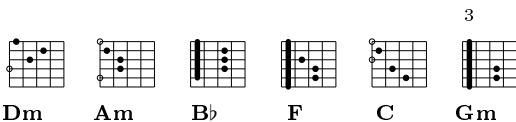
Lass uns diskutieren, denn in unserem schönen Land,  
Sind zumindest theoretisch alle furchtbar tolerant.  
Worte wollen nichts bewegen, Worte tun niemandem weh,  
Darum lass uns drüber reden, Diskussionen sind ok.

Strophe 4

Nein – geh mal wieder auf die Straße, geh mal wieder demonstrieren,  
Denn wer nicht mehr versucht zu kämpfen, kann nur verlieren.  
Die dich verarschen, die hast du selbst gewählt,  
Darum lass sie deine Stimme hör'n, weil jede Stimme zählt. Whoo~

Refrain *Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist...* (x3)

# Der Kodex (Kein Versprechen) - Mr. Hurley & Die Pulveraffen (2019)



## Intro (x2)

Dm Am Bb F  
 Ohohoh Ohoh ohohoh  
 Dm Am C  
 Ohohoh Oh Oh

## Strophe 1

Dm  
 Die See ist rau, so wie die Welt und du bist neu dabei.  
 C  
 Der Horizont erscheint so furchtbar weit.  
 Dm  
 Um dich nicht in den wilden, weiten Wellen zu verlieren,  
 C  
 Geb' ich dir diesen Kodex zum Geleit.  
 Bb F  
 Die Reise, die wird lang sein und der Kurs nicht immer klar,  
 Am Dm  
 Doch setze deine Segel stets mit Mut.  
 Bb F  
 Die See hat keine Mauern und die Crew steht hinter dir  
 Gm C  
 Und Fehler wie Erfolge machen klug.

## Refrain

Dm Bb C Am  
 Kein Versprechen, dass die Welt 'ne bessere wird. (Oh oh oh)  
 Dm Bb C Am  
 Kein Versprechen, dass dein Kurs zum Guten führt. (Oh oh oh)  
 Dm Bb C Am  
 Versprechen kann ich's nich', nur das ich alles dafür tu'  
 Bb Gm C  
 Und dass wir bei dir sind als deine Crew.

## Interlude Ohohoh Ohoh ohohoh...

## Strophe 2

Sei stolz auf deinem Weg, nicht auf den Ort wo er begann.  
 Zeig Dank, nicht stolz für das was man dir gab.  
 Zeig jedem Mensch stets Respekt, den muss man nicht verdienen  
 Und alles was du sagen wirst sei wahr.  
 Den Mensch erkennst du an der Tat, nur wenig an dem Wort  
 Und nie daran, woher man einmal kam.  
 Nicht daran, wie man aussieht, was man glaubt und wen man liebt  
 Und auch ich selbst erkenne nicht daran:

Refrain *Kein Versprechen, dass die Welt 'ne bessere wird...* (x2)

Bridge

<sup>Dm</sup>  
Du trittst jetzt deine Reise an und vieles wirst du lern'n

<sup>C</sup>  
Und einmal wirst du selber K aptain sein.

<sup>Dm</sup>  
Und heuert dann bei dir ein neuer Jungmatrose an,

<sup>C</sup>  
Dann gib' ihm deinen Kodex zum Geleit.

<sup>B </sup> <sup>Gm</sup>  
Dann gib' ihm deinen Kodex

<sup>C</sup>  
Zum Geleit. (zum Geleit)

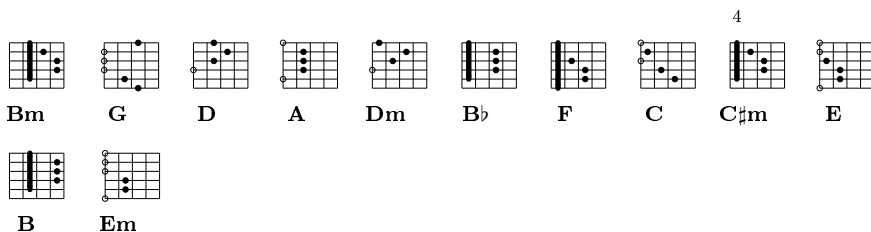
Refrain *Kein Versprechen, dass die Welt 'ne bessere wird...*

Outro (x2)

<sup>Dm</sup> <sup>Am</sup> <sup>B </sup> <sup>F</sup>  
Ohohoh Ohoh ohohoh

<sup>Dm</sup> <sup>Am</sup> <sup>C</sup>  
Ohohoh Oh Oh

# Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul (2013)



## Strophe 1

$\text{Bm}$     $\text{G}$     $\text{Bm}$     $\text{Bm}$   
 Der Teufel hat den Schnaps gemacht. Na und? Na und?  
 $\text{Bm}$     $\text{G}$     $\text{Bm}$     $\text{Bm}$   
 Hat mich um den Verstand gebracht. Na und? Na und?  
 $\text{Bm}$     $\text{G}$     $\text{D}$     $\text{D}$   
 Ich fühlte mich so heldenhaft. Na und? Na und?  
 $\text{G}$     $\text{D}$     $\text{Bm}$     $\text{A}$   
 Wer ist der Typ im Spiegel? Wieso ist ihm nur so übel?

## Refrain

$\text{Bm}$     $\text{G}$     $\text{D}$     $\text{A}$   
 Hip hip hurra, die Humpen her, der Teufel kriegt uns nimmermehr.  
 $\text{Bm}$     $\text{G}$     $\text{D}$     $\text{A}$   
 Humpen her, hip hip hurra, wir saufen und wir sind noch da.  
 $\text{Bm}$     $\text{G}$     $\text{D}$     $\text{A}$   
 Hip hip hurra, die Humpen her, der Teufel kriegt uns nimmermehr.  
 $\text{Bm}$     $\text{G}$     $\text{D}$     $\text{A}$   
 Humpen her, hip hip hurra, wir saufen und wir sind noch da.

## Instrumental

$\text{G}$  |  $\text{A}$  |  $\text{Bm A}$  |  $\text{Bm}$   
 $\text{G}$  |  $\text{A}$  |  $\text{D A}$  |  $\text{D}$    (x2)

## Strophe 2

$\text{Dm}$     $\text{Bb}$     $\text{Dm}$     $\text{Dm}$   
 Der Teufel hat den Schnaps gemacht. Na und? Na und?  
 $\text{Dm}$     $\text{Bb}$     $\text{Dm}$     $\text{Dm}$   
 Wer hat mich wohl hierher gebracht? Na und? Na und?  
 $\text{Dm}$     $\text{Bb}$     $\text{F}$     $\text{F}$   
 Mein Kopf passt nie durch diese Tür. Na und? Na und?  
 $\text{Bb}$     $\text{F}$     $\text{Dm}$     $\text{C}$   
 Wer ist nur diese Frau, auf deren Brüste ich hier schau'?!

Refrain *Hip hip hurra, die Humpen her, der Teufel kriegt uns nimmermehr...*

## Instrumental

## Strophe 3

Der Teufel hat den Schnaps gemacht. Na und? Na und?  
 Was hab ich gestern noch gelacht. Na und? Na und?  
 So schwör' ich heute ab dem Glas. Na und? Na und?  
 Bis zur nächsten langen Nacht, wenn der Teufel mich verlacht.

Refrain (russisch)

Гип гип, ура! Бокалы сюда, нас чёрт не догонит никогда!  
Пока мы пьём, гип гип, ура! Давай, друзья, мы пьём до дна!  
Гип гип, ура! Бокалы сюда, нас чёрт не догонит никогда!  
Пока мы пьём, гип гип, ура! Давай, друзья, мы пьём до дна!

Refrain (englisch)

Hipp Hipp Hurray, rise up your glass. The devil won't get hold of us!  
Rise up your glass, Hipp, hipp, hurray. We'll drink until our final day!  
Hipp, hipp, hurray, rise up your glass. The devil won't get hold of us!  
Rise up your glass, Hipp, hipp, hurray, we'll drink until our final day!

Refrain

<sup>C#m</sup> Hip hip hurra, die <sup>A</sup>Humpen her, der <sup>E</sup>Teufel kriegt uns <sup>B</sup>nimmermehr.  
<sup>C#m</sup> Humpen her, hip hip hurra, wir <sup>A</sup>saufen und wir sind noch da.  
<sup>C#m</sup> Hip hip hurra, die <sup>A</sup>Humpen her, der <sup>E</sup>Teufel kriegt uns <sup>B</sup>nimmermehr.  
<sup>C#m</sup> Humpen her, hip hip hurra, wir <sup>A</sup>saufen und wir sind noch da.  
<sup>B</sup> Der Teufel hat den <sup>C</sup>Schnaps gemacht. Na und? <sup>Em</sup>

# Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing

(~1750)



**D**



**A**



**G**

## Strophe 1

<sup>D</sup>  
Gestern, Brüder, <sup>A</sup>könnt ihr's glauben?  
<sup>D</sup>  
Gestern bei dem <sup>G</sup>Saft der Trauben,  
<sup>D</sup>  
Stellt euch mein <sup>G</sup>Entsetzen für:  
<sup>A</sup>  
Gestern kam der <sup>D</sup>Tod zu mir.

Drohend schwang er seine Hippe,  
Drohend sprach das Furchtgerippe:  
"Fort von hier, du Bacchusknecht!  
Fort, du hast genug gezecht!"

## Refrain

<sup>D</sup>  
Hopp hopp hopp fa la la la, <sup>G</sup>  
<sup>D</sup>  
Ihr glaubt es nicht, der <sup>A</sup>Tod war da.  
<sup>D</sup>  
Hopp hopp hopp fa la la la, <sup>G</sup>  
<sup>D</sup> <sup>A</sup> <sup>D</sup>  
Fa la la la la la

## Strophe 2

"Lieber Tod, ", sprach ich in Tränen,  
"Solltest du dich nach mir sehnen,  
Siehe, da steht Wein für dich.  
Lieber Tod, verschone mich!"

Lächelnd griff er nach dem Glase.  
Lächelnd trank er's auf die Base,  
Auf der Pest Gesundheit leer.  
Lächelnd stellt er's wieder her.

Refrain *Hopp hopp hopp...*



### Strophe 3

Fröhlich glaubt ich mich befreit,  
Als er schnell sein Droh'n erneut:  
"Narr, für einen Tropfen Wein  
Glaubst du meiner los zu sein?"

"Lieber Tod, ich möcht auf Erden  
Gern ein Mediziner werden.  
Lass mich, ich verspreche dir  
Meine Kranken halb dafür."

Refrain *Hopp hopp hopp...*

### Strophe 4

"Gut, wenn das ist, magst du leben",  
Sprach er, "nur sei mir ergeben!  
Lebe, bis du satt geküsst  
Und des Trinkens müde bist."

"Oh, wie schön klingt das den Ohren!  
Tod du hast mich neu geboren.  
Dieses Glas voll Rebensaft,  
Tod auf uns're Brüderschaft."

Refrain *Hopp hopp hopp...*

### Strophe 5

Ewig soll ich also leben,  
Ewig denn, beim Gott der Reben,  
Ewig soll mich Lieb' und Wein,  
Ewig Wein und Lieb' erfreun.

Refrain *Hopp hopp hopp...*

(Und er kriegt ihn doch!)

## Der Vogelbeerbaum - Volkslied (~1900)



**G**



**D7**



**C**

### Strophe 1

Der schönste Baum ist der Vogelbeerbaum,  
Vogelbeerbaum ist der schönste Baum,  
Der schönste Baum ist der Vogelbeerbaum,  
Vogelbeerbaum bei der Nacht.  
Ha-li-ha-lo, Elisabeth,  
Vogelbeerbaum auf dem Vogelbeerbaum,  
Ha-li-ha-lo, Elisabeth,  
Vogelbeerbaum bei der Nacht.

### Strophe 2

Das schönste Bett ist Elisabeth (...)

### andere Strophen

Der kürzeste Zug ist der Schlafanzug (...)

Der stinkendste Ring ist der Brathering (...)

Der teuerste Wald ist der Rechtsanwalt (...)

Das trockenste Bier ist das Klopapier (...)

Der schönste Marsch ist der Leck-mich-am-Arsch (...)

Das dunkelste Meer ist das Sieht-man-nix-mehr (...)

Der nasseste Bär ist der Badezuber (...)

Das schlimmste Boot ist das Trinkverbot (...)

Das dreckigste Ohr ist das Abwasserrohr (...)

Der schönste Sport ist der Biertransport (...)

Das leckerste Schwein ist der Kirschwein (...)

# Die Horde rennt - Jan Hegenberg (2005)



Em



G



Cadd9



Dsus2



Csus2



Asus4

## Strophe 1

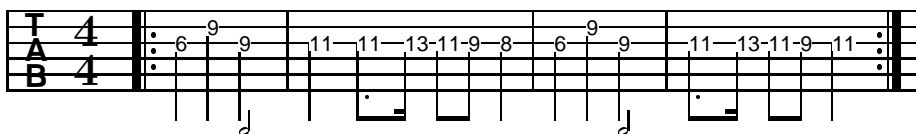
Em G  
Spürst du den Boden beben?  
Cadd9 Dsus2  
Siehst du den Rauch am Horizont?  
Em G  
Kannst du die Trommeln hören?  
Cadd9 Dsus2  
Tausende müssen's sein.

Dort stehen sie in Reih und Glied,  
Atmen den Hauch des Todes.  
Hasserfüllt und voller Wut  
Wollen sie nur eins, Allianzenblut.

## Refrain

Em G  
Die Horde rennt, sie macht alles nieder.  
Csus2 Asus4  
Die Horde rennt, nichts kann ihr widersteh'n.  
G Dsus2  
Die Horde rennt, sie singt ihre Lieder.  
Csus2 Asus4  
Die Horde rennt und alles hinter ihr brennt.

## Zwischenspiel



## Strophe 2

Schützen willst du Haus und Hof, gelingen wird's dir nicht.  
Die dunkle Brut ist mächtig und du ein kleiner Wicht.  
Tapfer zwar, doch eitel, ich rat': Verlass' das Land,  
Nimm noch ein paar Sachen und die Beine in die Hand.

Doch stellst du dich in ihren Weg, hauchst du dein Leben aus.  
Pack schnell die Sachen, mach geschwind, flüchte aus deinem Haus.  
Sie schneiden dir die Kehle durch, tun Schlimmeres mit dir.  
Hau ab, geh weg, verschwinde schnell! Die Horde ist gleich hier.

Refrain *Die Horde rennt, sie macht alles nieder...*

## Instrumental

### Strophe 3

Jetzt sind sie da, du dummer Tor.

Sie kennen keine Gnade.

Sie nehmen dir die Frau das Kind

Und deine ganze Habe.

Heiße Glut, so rot wie Blut,

Ist alles was uns bleibt.

Stumm und starr sind wir all'

Dem Untergang geweiht. (Dem Untergang geweiht.)

Refrain *Die Horde rennt, sie macht alles nieder...*

## Die nackte Elfe - Hasenscheisse (2007)



**Am**



**F**



**G**



**E**

### Refrain

Am F G E Am F G E  
Hala Leilalala lei La leilalala lei hala Leilalala lei La lei lo la  
Am F G E Am F G E  
Hala Leilalala lei La leilalala lei hala Leilalala lei La lei lo la

### Strophe 1

Am  
Das Blattwerk rauscht im grünen Baum,  
G E  
Der lacht dich an und du musst stau'n.  
Am  
Die nackte Elfe steht am Fluss,  
G E  
Weil sie dort eben stehen muss.  
F  
Ich fragte sie auf wen sie wartet,  
G Am  
Doch sie schwang nur routiniert  
F  
Ihren Zauberstab und meinte,  
G Am  
Ich sei blöd und unrasiert.

Refrain *Hala Leilalala lei...*

### Strophe 2

Und nun ging alles ziemlich schnell,  
Am ganzen Körper wuchs mir Fell.  
Ich hatte Füße grün und stumpf  
Und ein Wolfsgeripp im Rumpf.  
Sie gab mir schließlich zu versteh'n,  
Ich sei ein Ork-Wolf, jetzt mal seh'n,  
Wie's mir ergeht und ich schrie: "Was?!"  
Du kleines Elfenbiest!", und das

Geschah in dem Moment genau,  
Als jemand rief: "Da ist die Sau!"  
Ich dreh' mich um und sehe nur  
Zehn Männer kräftig von Statur.  
Die schwangen grimmig ihre Keulen,  
Wie man Keulen schwingen sollte,  
Wenn man Orks und Wölfe jagt,  
So wie ich bald erfahren sollte.

Refrain *Hala Leilalala lei...*

### Strophe 3

All mein Bitten, all mein Betteln:  
"Schenkt mir Glauben, edle Herr'n.  
Ich bin verwunschen und verzaubert!",  
Schienen sie zu überhör'n.  
Sie reagierten nur mit Tritten  
Und mit heftigem Gelächter.  
Doch sie taten falsch daran,  
Denn nun wurde ich zum Schlächter.

Refrain *Hala Leilalala lei...*

### Strophe 4

Ich schnapp den Ersten und sag: "Bürschchen,  
Heute ist nicht grad mein Tag."  
Während ich mit bloßer Pranke  
Ihm den Kopf vom Halse schlag'.  
Den ander'n neun erging's nicht besser.  
Alle schrien, wie am Spieß.  
Bei denen nahm ich dann ein Messer,  
Mit bloßer Hand war mir zu fies.

Refrain *Hala Leilalala lei...*

Doch hört was noch geschah, ihr Leut'.  
Die kleine Elfe kam erneut,  
Sie war sehr blass und sagte barsch:  
"Das war nicht abgemacht, du arsch!"

Und ich schrie: "Hast denn du nen Spleen?"  
Dann blieb ich stumm, als da erschien  
Der Oberelf samt Elfenclan.  
"Jolinde, was hast du getan?",  
Schrie er erboßt und nicht zu leise  
Und tat nun auf selbe Weise  
Sie verzaubern in ein Wesen  
Halb Giraffe und halb Besen.

Refrain *Hala Leilalala lei...*

### Strophe 5

An einer Lichtung im Gestrüpp  
Ließ er weinend sie zurück.  
Und da lachte ich, oh Graus,  
Meine Schadenfreude aus.

Doch plötzlich fühlte ich die Schmerzen,  
die sie erlitt in ihrem Herzen.  
Und ich merkte, dass, na klar,  
Mir selbes widerfahren war.  
Und ich nahm sie in den Arm,  
Quasi meinen neuen Schwarm.  
Und so lebten wir zu zweit  
Bis in alle Ewigkeit.

Refrain *Hala Leilalala lei... (x2)*

# Die Waden eines Barden - Hasenscheisse (2007)



Am



C



E



Dm



F

## Strophe 1

Am  
Neulich saß ich in der Schänke und genoss dort die Getränke,  
C E  
Als der Schatten eines großen, fiesen Mannes auf mich fiel! (Whoo~)  
Am  
Ungebeten nahm er Platz, fasste mich an meinem Latz  
C E  
Und erzählte mir von Ehre, Kameradschaft, Disziplin. (Whoo~)  
Am C E Am E Am  
Und da war mir plötzlich klar, wer dieser düst're Unhold war.  
Am C E Am E Am  
Und da war mir plötzlich klar, wer dieser düst're Unhold war.

## Refrain

Am E  
Er wollte mich zum Kriege schicken, doch ich sagte zu ihm: "Ficken!"  
Am E  
Denn das sind die Waden eines Barden  
Am  
Und die sind nicht zum Marschier'n.  
Am E  
Denn wenn sich alle Barden schlagen, wer soll da noch musizier'n?  
Dm Am  
Und ganz ohne die Musike, was gibt's da noch zu verlier'n?  
E Am EAm  
Das sind die Waden eines Barden und die sind nicht zum Marschi-i-ier'n,  
Am EAm  
Zum Marschi-i-ier'n

## Strophe 2

Doch der Unhold gab nicht auf und griff nach seiner Klinge Knauf.  
Und setzt mir an den Hals sein scharfes Schwert. (Whoo~)  
Er schaute fest in meine Augen: "Habt Ihr denn gar keinen Glauben?  
Fühlt Ihr Euch als Soldat denn nicht geehrt? (Whoo~)  
Was seid Ihr denn für ein Mann, der nicht mal richtig töten kann?"  
Ich stieß ihn fort, ich hatte Durst. "Hört, Euer Krieg, der ist mir Wurst!"

Refrain *Er wollte mich zum Kriege schicken...*

## Strophe 3

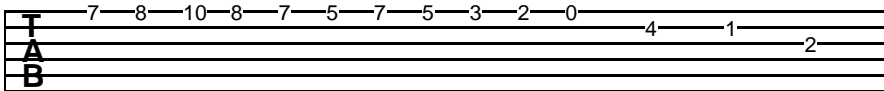
Nun war's mit dem Spaß vorbei, nenn' wir es mal Phase drei,  
Der Mann erlitt einen Tobsuchtsanfall! (Whoo~)  
Er zerkaute einen Hocker und verschlang sein Schwert ganz locker  
Und kackte in die Ecken überall. (Whoo~)  
Und da war mir plötzlich klar, dass dieser Mann bescheuert war!  
Und da war mir plötzlich klar, dass dieser Mann bescheuert war!

Refrain *Er wollte mich zum Kriege schicken...*

Bridge

Für kein <sup>Dm</sup>Geld dieser <sup>Am</sup>Welt schwinge ich für euch die <sup>E</sup>Lanze,  
Sondern <sup>Dm</sup>höchstens meine <sup>Am</sup>Waden, aber die auch nur zum <sup>E</sup>Tanze.  
Für kein' <sup>F</sup>Ruhm, für keine <sup>C</sup>Ehre, für keinen Hungerlohn  
Und schon <sup>F</sup>gar nicht für den <sup>Am</sup>König, denn der bangt um seinen Thron.  
Für kein' <sup>F</sup>Ruhm, für keine <sup>C</sup>Ehre, für keinen Hungerlohn  
Und schon <sup>F</sup>gar nicht für den <sup>Am</sup>König, denn der bangt um seinen Thron.  
Nein, ich lasse mich niemals von euch in keine <sup>Am</sup>Kriege schicken.  
Da sage ich: "Nein, danke!" und zum Abschied nochmal <sup>E</sup>"Ficken!"

Refrain



Denn das sind die...

... <sup>Am</sup>Waden eines <sup>E</sup>Barden und die sind nicht zum <sup>Am</sup>Marschier'n,  
Denn wenn sich alle <sup>Am</sup>Barden <sup>E</sup>schlagen, wer soll da noch <sup>Am</sup>musizier'n?  
Und ganz <sup>Dm</sup>ohne die <sup>Am</sup>Musike, was gibt's da noch zu <sup>Am</sup>verlier'n?  
Drum küsst die <sup>E</sup>Waden eurer <sup>Am</sup>Barden, vergesst nie sie zu <sup>Am</sup>massier'n.  
Küsst ihren <sup>Dm</sup>Mund, küsst ihren <sup>Am</sup>Arsch und küsst <sup>E</sup>ihre süßen <sup>Am</sup>Schenkel.  
Küsst den <sup>Dm</sup>Opi und die <sup>Am</sup>Omi und vergesst nicht ihre <sup>E</sup>Enkel.  
Hegt und <sup>F</sup>pflegt sie, eure <sup>Am</sup>Barden, und erfüllt ihn'n jeden <sup>Am</sup>Wunsch.  
Reicht ihnen <sup>E</sup>Bier und reicht ihnen <sup>E</sup>Met,  
Aber niemals <sup>Am</sup>Früchtepunsch! <sup>E</sup><sup>Am</sup>



## Diggy Diggy Hole - The Yogscast (2014)



(Capo 2nd fret)

B

Verse 1

Em C G Em  
 Brothers of the mine rejoice! Swing, swing, swing with me.  
 Em C G Em  
 Raise your pick and raise your voice! Sing, sing, sing with me.  
 Em D C G  
 Down and down into the deep. Who knows what we'll find beneath?  
 Em D B  
 Diamonds, rubies, gold and more, hidden in the mountain store.

## Pre-Chorus

C                    G                    D  
 Born underground, suckled from a teat of stone.  
 C                    G                    D  
 Raised in the dark, the safety of our mountain home.  
 C                    G                    B                    C  
 Skin made of iron, steel in our bones.  
 C                    D  
 To dig and dig makes us free. Come on, brothers, sing with me!

## Chorus

Em G D C  
I am a dwarf and I'm digging a hole  
C G C B  
Diggy diggy hole, diggy diggy hole  
Em G D C  
I am a dwarf and I'm digging a hole  
C G B Em  
Diggy diggy hole, diggy diggy hole

Verse 2

The sunlight will not reach this low - deep, deep in the mine.  
Never seen the blue moon glow - dwarves won't fly so high.  
Fill a glass and down some meat. Stuff your bellies at the feast.  
Stumble home and fall asleep, dreaming in our mountain keep.

## Pre-Chorus

Born underground, grown inside a rocky womb  
The earth is our cradle; the mountain shall become our tomb  
Face us on the battlefield; you will meet your doom  
We do not fear what lies beneath. We can never dig too deep

Chorus *I am a dwarf...* (x2)

Pre-Chorus *Born underground, suckled from a teat of stone...*

Chorus *I am a dwarf...* (x2)

## Drunken Sailor - Traditional (~1839)



Am



G

Am G

TAB 2/4

0-0-0-0-0-0-0-1-0-3-3-3-3-3-3-3-0-0-3

0-2-2-0-2-2-3-3-5-3-0-3-0-2-2-0-0

0-2-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0

Intro

Am

What shall we do with a drunken sailor?

G

What shall we do with a drunken sailor?

Am

What shall we do with a drunken sailor?

G

Early in the morning!

Chorus

Way hay and up she rises (...)

Verses

Shave his belly with a rusty razor (...)

Put him in a long boat till his sober (...)

Stick him in a scupper with a hosepipe bottom (...)

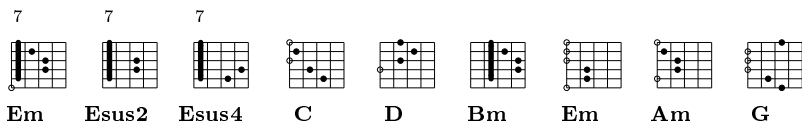
Put him in the bed with the captains daughter (...)

Take him, and shake him, and try to awake him (...)

Outro

That's what we do with a drunken sailor (...)

# Du Schreibst Geschichte - Madsen (2006)



(Capo 1. Bund)

## Strophe 1

Em Esus2 Em Esus4 Em Esus2 Em Esus4  
 Weil die Welt sich so schnell dreht, weil die Zeit so schnell vergeht  
 C D Em Esus2 Em Esus4  
 Kommst du nicht hinter- her  
 Em Esus2 Em Esus4Em Esus2 Em Esus4  
 Weil die Hektik sich nicht legt, du in der Masse untergehst  
 C D Em Esus2 Em Esus4  
 Bist du ein Tropfen im Meer

## Vorrefrain

C Bm Em  
 Doch du lebst länger als ein Leben lang  
 C Bm Am D  
 Du bist das womit alles begann

## Refrain

Em Am  
 Denn du schreibst Geschichte mit jedem Schritt  
 C G D  
 Mit jedem Wort setzt du sie fort  
 Em Am  
 Du schreibst Geschichte an jedem Tag  
 C Am B Em  
 Denn jetzt und hier bist du ein Teil von ihr

## Strophe 2

Weil ein Monster vor dir steht, dir bedrohlich in die Augen sieht  
 Bist du lieber still  
 Weil jeder dir erzählt, wer du bist und was dir fehlt  
 Vergisst du, was Du sagen willst

Vorrefrain *Doch du lebst länger als ein Leben lang...*

Refrain *Denn du schreibst Geschichte mit jedem Schritt...*

## Bridge

Em  
 Weil du nur einmal lebst, willst du, dass sich was bewegt  
 C D Em  
 Bevor du gehst...  
 C D Em  
 Bevor du gehst...

Vorrefrain *Doch du lebst länger als ein Leben lang...*

Refrain *Denn du schreibst Geschichte mit jedem Schritt...*

# Ein guter Tag zum Sterben - J.B.O. (1994)



**G**



**D**



**Cadd9**



**Asus4**



**Em**



**C/G**



**Dsus2/F#**



**Em7**



**G/B**



**Am**

## Intro

G - Cadd9 - D - Cadd9 - G/B - Asus4 - G

## Strophe 1

G D Cadd9 Asus4  
Ich stehe morgens auf, es ist halb drei  
Em C/G D  
Die Birne tut mir weh, ich könnte spei'n  
G D Cadd9 Asus4  
Als erstes hau' ich mir den Fuß an meinem Nachttisch an  
Em C/G D G  
Dann stolpere ich über das Telefonkabel und reiß' es aus der Wand

## Strophe 2

Ich kriege gerade noch den Vorhang zu fassen, doch der hält auch nichts aus  
Drum haut's mich schwungvoll auf die Fresse. Meine Katze klatscht Applaus  
Ich steh' wieder auf und schmerzerfüllt reibe ich mir mein Gebein  
Und während ich auf einen Reißnagel trete, fällt's mir wieder ein:

## Refrain

G C/G  
Heut' ist ein guter Tag zum Sterben  
D G  
So hat das Leben keinen Sinn  
G Dsus2/F# Em7 D  
Die Götter wollen mir den Spaß verderben.  
Cadd9 G/B Cadd9 D  
Man gönnt mir keinen Lustge- winn  
G C/G  
Ein guter Tag zum Sterben  
D G  
So macht das Leben keinen Spaß  
G Dsus2/F# Em7 D  
Bevor die Zähne ich mir ausbeiß  
Cadd9 G/B Asus4 G  
Beiß' ich lieber gleich ins Gras!

## Strophe 3

Im Kühlschrank ist die Stimmung gut, die Pilzkulturen feiern  
Eine fette Made grinst mich an. Ich dreh' mich um – zum Reihern  
Die Eier zu weich, die Butter zu hart, der Kaffee fließt daneben,  
Im Brot tobt sich der Schimmel aus – dann entfällt das Frühstück eben

Mein Auto hat man demoliert, es hängt ein Zettel dran,  
 Von meiner Freundin, die mir sagt, was ich sie alles kann  
 Sie führt die Sache näher aus: Ich wäre zu oft blau  
 Sie sagt mir damit Lebewohl, doch ich weiß ganz genau:

# Bridge

$\text{Am}$   $\text{G/B}$   $\text{C/G}$   $\text{D}$   
 Ich schmeiß mich hinter'n Auto, (oh!)  
 $\text{Am}$   $\text{G/B}$   $\text{C/G}$   
 Ich schieß mir in den Fuß  
 $\text{Am}$   $\text{G/B}$   $\text{C/G}$   $\text{D}$   
 Irgendwie werd' ich's schon schaffen,  
 $\text{Em}$   $\text{Dsus2/F\sharp}$   $\text{G}$   
 Bevor ich noch mehr ertragen muß!

Beim Christoph steigt 'ne Party, mit letzter Kraft komm ich dort an  
An jeder Frau, die ich dort seh', klebt schon 'n Macker dran  
Als letztes bleibt mir nur der Rausch, was soll ich sonst noch hier,  
Doch auch dieser Wunsch bleibt mir versagt, es gibt nur Pariser Bier (Bäähh)

Ich will mir einen Whisky holen, die Hausbar ist mein Ziel  
Da treff' ich meine Freundin, stöhnend mit Hannes beim Liebespiel  
Ich steig ins Auto, fahre los und denke: Hoffentlich denkt die Frau,  
Die mir gerade vors Auto läuft, Genauso wie auch ich:

Ein guter Tag zum Sterben  
 So macht das Leben keinen Spaß  
 Bevor die Zähne ich mir ausbeiße  
 Beiß' ich lieber gleich ins Gras!  
 Ein guter Tag zum Sterben  
 So hat das Leben keinen Sinn  
 Ich will den Spaß euch nicht verderben  
 Auch nicht wenn ich gestorben bin

Tab I (Intro):

<b>T</b>	4	3	3	2	2	0	3	0	0
<b>A</b>	4	3	3	3	3	3	3	3	3
<b>B</b>	4	0	0	0	2	2	0	0	2
		0	0	0	0	2	2	2	2
		2	3	0	0	3	2	0	0

# Ein Kompliment - Sportfreunde Stiller (2002)



**D**



**Am**



**C**



**Cadd9**



**Em**

## Intro

D | Am | C (Cadd9) | Em (x3)

## Strophe 1

D Wenn man so will, bist du das <sup>Am</sup>Ziel einer langen Reise  
<sup>C</sup>Die <sup>(Cadd9)</sup>Perfektion der <sup>Em</sup>besten Art und Weise, in stillen Momenten leise  
D Die <sup>Am</sup>Schaumkrone der <sup>C</sup>Woge der <sup>(Cadd9)</sup>Begeisterung  
<sup>C</sup>Bergauf mein <sup>(Cadd9)</sup>Antrieb und <sup>Em</sup>Schwung

## Refrain

D Ich wollte dir nur mal eben sagen, dass du das <sup>Am</sup>Größte für mich bist  
D Und <sup>Am</sup>sichergeh'n, ob du denn dasselbe für mich <sup>C</sup>fühlst - für mich <sup>(Cadd9)</sup>fühlst <sup>Em</sup>

## Strophe 2

Wenn man so will, bist du meine Chillout-Area  
Meine Feiertage in jedem Jahr, meine Süßwarenabteilung im Supermarkt  
Die Lösung, wenn mal was hakt, so wertvoll, dass man es sich gerne aufspart  
Und so schön, dass man nie darauf verzichten mag

Refrain *Ich wollte dir nur mal eben sagen, dass du das Größte für mich bist...*

## Instrumental

Refrain *Ich wollte dir nur mal eben sagen, dass du das Größte für mich bist...*

# Ein Problem mit Alkohol - Alligatoah (2018)



D



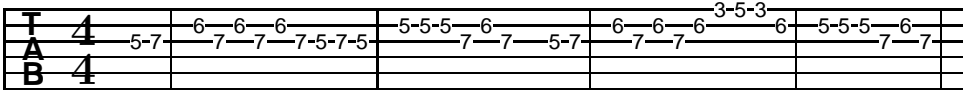
A



E



F#m



Intro D | A | E | F#m (x2)

## Strophe 1

D

Ich trinke viel in diesen Schattentagen

A

Wegen der schwierigen Erfahrung, in der Kindheit keinen Schnaps zu haben

E

Aber als Aperitif

F#m

Nehm' ich ein stilles Wasser, denn stille Wasser sind tief

Alter, không ai hiểu tôi, ja

Das ist vietnamesisch und heißt: niemand versteht mich

Erzähl' der Kellnerin direkt Memoiren

Tja, jeder hat mein Päckchen zu tragen

## Refrain

D

Ja, ich habe ein Problem mit Alkohol

A

E

F#m

Willst du mich verklagen?

Oder gibt's ein "Ich verlier' den Halt"-Verbot?

Zeig den Paragraphen!

Mir geht's super schlecht,

Aber das ist mein gutes Recht.

Mir geht's super schlecht,

Aber das ist mein gutes Recht.

## Strophe 2

Yeah, Psychologie ist keine Hexenkunst

Einsicht ist besser als Besserung

Lass mich, wenn man meine Störung heilt

Was bleibt denn dann von der Persönlichkeit, heh?

Ich hab' viel durchgemacht, zum Beispiel letzte Nacht

Trinke, um zu vergessen, dass ich eigentlich nichts zu meckern hab'

Es ist nie zu spät für pubertären Mitleidsdrang

Ich fang' mit siebzig mit dem Ritzten an

Refrain *Ja, ich habe ein Problem mit Alkohol...*

Instrumental

D | A | E | F#m

Strophe 3

Graue Wände, die Gebäude hier sind kalt  
Lyrisch, wie ich bin, nenn' ich das häusliche Gewalt  
Woah, krass, große Poesie  
Ist das noch 'ne Songzeile oder schon ein Tweet?  
Wow, wie kommst du drauf, dass Kafka mein Buchgeschmack ist?  
Achso, wegen meiner Kafka-Kapuzenjacke  
Und meinem ganz subtilen Kafka-Tattoo im Nacken  
Und weil ich niemanden mit Kafka in Ruhe lasse  
Oder war's doch meine Kafka-Figur aus Pappe?  
Ich mag die alten Sachen lieber als die New-Age-Kacke  
Deepe Gedanken sind ein schweres Los  
Sag' in ernstem Ton: "Boah, es gibt mega viele Sterne so."  
Wunden klaffen, das ist Kunst erschaffen  
Aus dem Kummerkasten diverser Grundschulklassen  
"Ach nix" ist die erste Zeile in meinem Bewerbungsschreiben  
Ich brauche jemanden zum Reden, der kann gerne schweigen  
Die Welt ist schuld an meinen Saufexzessen  
Schatz, verklag doch die Welt wegen der blauen Flecken  
Es soll Menschen geben, die sind ohne Grund fröhlich  
Das ist unhöflich

Refrain *Ja, ich habe ein Problem mit Alkohol...*

Outro

Boah, es gibt mega viele Sterne so



## Er wollte wie er sollte - Versengold (2005)



**D**



**A**



**Em**



**G**

### Strophe 1

Er war ein Königssohn, nicht nur das, noch er einzig gar.  
Sollt' herrschen übers Land, das ihm stets seine Heimat war.  
Denn sein Vater krank und dem kommenden Tode nah,  
Sollt' er des Thrones Erbe nun sein.

Das war ihm nicht genehm und erschien ihm so sonderbar,  
War'n ihm doch Land und Leute seit jeher zu Freunden dar,  
Ritt er doch allzuoft mit der hiesigen Bürgerschar,  
Verliebte sich in Bauers Mägdlein.

### Refrain

Er wollte nicht so sein, wie er sollt', denn er konnte nicht.  
Er konnte nicht so sein, wie er wollt'.  
Er wollte nicht so sein, wie er sollt', denn er konnte nicht.  
Er konnte nicht so sein, wie er wollt'.

### Strophe 2

Fühlt' er sich doch als Teil seines Volkes und Landes gar.  
Könnst' er doch niemals knechten, was einst seiner Freundschaft war.  
Denn er guten Herzens und all jenen Leuten nah  
Und wollte ihnen gleichgestellt sein.

Empfand er doch die Steuer und Armut so sonderbar.  
Fand er doch Gold sei flüchtig und wahrlich für alle da.  
Wollt' er doch keine Schuld an der hungernden Bürgerschar.  
Wollt' er doch nur des Bauers Mägdlein.

Refrain *Er wollte nicht so sein...* (x2)

### Strophe 3

Da kam ihm ein Gedanke der Hoffnung und Einsicht gar,  
Denn, wenn sein Vater tot, er ja Herrscher der Lande war.  
Er wollte besorgen, dass Steuern dem Ende nah  
Und jeder Mann der Freiheit soll sein.

Er wollte niederbrennen, was jeher ihm sonderbar.  
Die Pranger und die Galgen, die Furcht sollte nie mehr dar.  
Er wollte eine glücklich und freudige Bürgerschar;  
Vor allen Dingen Bauers Mägdlein.

### Refrain

Er wollte doch so sein, wie er sollt', denn er konnte es.  
Er konnte doch so sein, wie er wollt'.  
Er wollte doch so sein, wie er sollt', denn er konnte es.  
Er konnte doch so sein, wie er wollt'.

Refrain *Er wollte doch so sein...*

### Strophe 4

Doch als er sich den Thron nahm, die Krone des Königs gar,  
Da traf er holdes Weib, was ihm jeher versprochen war.  
Sie war so wunderschön und dem Traum seiner Jugend nah,  
Da wollt' er nicht mehr ohne sie sein.

Da schien ihm all sein Denken und Willen so sonderbar;  
Wollt' er sie doch beglücken auf ewig und immerdar.  
So schenkt er ihr Geschmeide auf Kosten der Bürgerschar  
Und vergaß des Bauers Mägdlein.

Refrain *Er wollte nicht so sein... (x2)*

## Fahrerflucht - Trailerpark (2012)



**Em**



**D**



**G**



**A**

### Intro

Ich möchte dir eine Frage stellen!

Halt mal das Lenkrad...

### Strophe 1

Ist der Mond wirklich da, wenn keiner hoch blickt am Abend?

Hab ich das Kind wirklich getötet? Philosophische Fragen

Denn nur mein todschicker Wagen trägt die Spur

Ach der Typ auf der Motorhaube schläft doch nur!

Im Ernst, ich will hier nicht die Probleme verdoppeln

Für erste Hilfe bin ich eh zu besoffen

Es ist das Beste wenn ich abhau, ich brauch da so'n TÜV-Siegel

Das Ausmaß ist überschaubar...im Rückspiegel

Schwarzer Rauch verdeckt den Tag, Stapel aus gecrashten Cars

Sie warten auf den Rettungsarzt, aber der steckt im Graben

Blut und Fleisch, ein Zug entgleist

Nachwuchs verwaist - Tut mir leid

### Refrain

In der Straßenschlucht liegt Gasgeruch

Ein Knabe tut kein' Atemzug

Ich glaub ich habe wieder mal zu tief ins Glas geguckt

Ich glaube es wieder einmal Zeit für Fahrer, Fahrer...

### Bridge

Yeah, aha! Und ich brause wie der Wind, es ist Fahrerflucht, Bitch!

Yeah, aha! Aus den Augen, aus dem Sinn. Es ist Fahrerflucht, Bitch!

Yeah, aha! Ich fahr am Besten immer schneller. Es ist Fahrerflucht, Bitch!

Yeah, aha! Vielleicht vergess ich es dann selber. Es ist Fahrerflucht!

Ja ich habe draus gelernt, ich war Temposüchtig  
Jetzt kenn ich meine Grenzen, flüchtig  
Und ja! Ich fühl mich wie ein Straßenköter: Ganz scheiße  
Stimmung durch riskante Fahrmanöver anheizen!  
Warum gibts denn unsern Freund und Helfer  
Oder Feuermelder, meine Steuergelder?  
Wir sind quitt! Ich weiß ich sollte haften vor Gericht  
Ich hab n' Zettel hinterlassen nur ich hatte keinen Stift...  
Endzeit-Stimmung, es wird jeder zum Sünder  
Wer noch lebt in den Trümmern wird geraped und geplündert  
Staub, bis zum Berliner Tor, man hat Benzin verloren  
Brennender Viehtransport, es kommt nicht wieder vor...

Refrain *In der Straßenschlucht liegt Gasgeruch...*

Bridge *Yeah, aha! Und ich brause wie der Wind, es ist Fahrerflucht, Bitch!*

• • •

[illegible]Refrain *In der Straßenschlucht liegt Gasgeruch...* (x2)

## Faul & Fett - Hasenscheisse (2007)



**Bm**



**A**



**D**



**G**



**F#m**



**C**

### Refrain

Wir liegen <sup>Bm</sup>faul und <sup>A</sup>fett im <sup>D</sup>Gras  
 Wir saufen <sup>Bm</sup>Bier, das <sup>A</sup>macht uns <sup>D</sup>Spaß

### Strophe 1

Und <sup>Bm</sup>unter uns im <sup>D</sup>tiefen Erdreich, <sup>G</sup>dort verfault der <sup>F#m</sup>Feind  
 Er <sup>Bm</sup>liegt dort <sup>D</sup>kalt und <sup>G</sup>feucht, wir <sup>F#m</sup>liegen wo die <sup>F#m</sup>Sonne scheint  
 Er <sup>G</sup>dient uns dort als <sup>D</sup>Dung fürs <sup>Bm</sup>weiche Gras, auf dem wir <sup>Bm</sup>liegen  
 Auf dem <sup>G</sup>wir <sup>D</sup>süße Träume <sup>Bm</sup>träum'n und <sup>Bm</sup>Kinder <sup>Bm</sup>friedlich <sup>Bm</sup>wiegen

Refrain *Wir liegen faul und fett im Gras...*

### Strophe 2

Und neben uns beim Nachbarn ist das Gras noch ziemlich kurz  
 Wir rufen zu ihm rüber: "Alter sag mal, was denn los?"  
 Und er erzählt uns dass der Knabe, der da unter ihm begraben  
 Noch nicht so lange tot ist und wir soll'n nicht so viel fragen  
 Wir fragen aber trotzdem heiter weiter: "Hey jetzt sei mal nicht so faul!  
 Du erzählst uns die Geschichte oder 's gibt nen paar aufs Maul!"  
 Na bei soviel Überredungskunst, da ließ er sich nicht lumpen  
 Und er kam zu uns rüber mit zwei, drei gefüllten Humpen

Refrain *Wir Lumpen liegen faul und fett im Gras...*

### Strophe 3

Und er zieht uns sauber all die Humpen über'n Schädel  
 "Das ist für eure Neugier, ihr vermaledeiten Flegel!"  
 Dann holte dieses Tier noch einen Spaten aus dem Haus  
 Und sagt er muss uns jetzt begraben, weil wir seh'n so scheiße aus  
 Wir seh'n so scheiße ...

Momentchen also jetzt mal Stop, det kann ja wohl nich sein  
 Wir seh'n ja wohl nich scheiße aus, wer det sagt is jemein  
 Nun schaut euch mal den Matze an, ein Mann wie Wilhelm Tell  
 Für Heldenstatuen stand der Junge öfter schon Modell

Und er, er selbst, <sup>Bm</sup>Chrimas der <sup>D</sup>Schelm, hat zwar ne <sup>G</sup>kleene <sup>F#m</sup>Meise  
 Er bricht dafür die <sup>Bm</sup>Frauenherzen <sup>D</sup>aber <sup>G</sup>reihenweise <sup>F#m</sup>

Aber jut jetzt Schluss damit, zurück zum Wesentlichen  
 Es sah nicht rosig aus für uns, die Lage war beschissen  
 Unser Nachbar, seelenruhig, grub seine Löcher tiefer  
 Und wir lagen bewusstlos da, mit halbjebroch'nem Kiefer lagen wir...

#### Refrain

... faul und fett im Gras  
 Mit Blut beschmiert und voll im Arsch

#### Strophe 4

Menschenskinder, wir befanden uns in allergrößter Not  
 Jetzt musste was passier'n ganz schnell, sonst sind wir alle tot  
 Mit ganz viel Überzeugungskraft und ganz viel Energie  
 Ham wat schließlich och jeschafft, na fragt uns bloß nich wie

Man kann dazu nur soviel sagen ... nee man kanns jar nich erklär'n  
 Es war so unbegreiflich – wir erzähl'n's immer wieder gern  
 Wir rüttelten uns quasi aus der Auennacht wieder wach  
 Und nahmen uns den Kerl zur Brust, doch der hielt uns in Schach

Der Typ hatte sich nämlich einen Keller eingerichtet  
 Sich mit Trainieren und Hanteln stemmen, die Arme neu beschichtet  
 Der Kampf dauerte, was glaubst du da, so an die drei, vier Stunden  
 Er hatte seine Höh'n und Tiefen und ging über zwölf Runden

In Runde zwölf, da wurde mir ganz allerplötzlichst klar  
 Dass ich ein Säckchen Zauberpulver mit mir führte – ha!  
 "Hasenscheisse" "Zauberpulver"

Also hurtig raus damit dem Schurken ins Jesichte  
 Wat soll schon sein, er starb daran – so endet die Jeschichte

Nein jetzt im Ernst, er wurde grün, ganz klein und immer dünner  
 Sein schurkenmäßijet Jebrüll war plötzlich nur Jewimmer  
 Verwandelt in ein Büschel Gras – erbärmlichst anzuschau'n  
 Na mit sowat mussten wir uns ja nun wirklich nich mehr hau'n

#### Outro

Und einmal, ja, da urinierte ich hinein mit größter Wonne  
 War ja später trocken wieder, allein schon durch die Sonne  
 Und die Moral von der Geschichte: wir hatten großen Spaß  
 Schön dass ihr alle da wart, gesegnet sei das Gras

## Finnegan's Wake - Traditional (~1850)



**C**



**Am**



**F**



**G**

### Verse 1

Tim Finnegan lived in Walkin Streen,  
 A gentle Irishman, mighty odd.  
 He had a brogue both rich an sweet  
 An' to rise in the world he carried a hod.  
 You see he'd a sort of a tippler's way  
 With the love for the liquor poor Tim was born  
 And to help him on his way each day,  
 He'd a drop of the craythur every morn.

### Chorus

Whack fol the daw now dance to yer partner  
 'Round the floor yer trotters shake.  
 Wasn't it the truth I told you?  
 Lots of fun at Finnegan's Wake.

### Verse 2

One morning Tim got rather full,  
 His head felt heavy which made him shake  
 Fell from a ladder and broke his skull,  
 And they carried him home his corpse to wake  
 Rolled him up in a nice clean sheet,  
 And laid him out upon the bed  
 A bottle of whiskey at his feet  
 And a barrel of porter at his head

Chorus *Whack fol the dah now dance to yer partner...*

Verse 3

His friends assembled at the wake  
And Mrs. Finnegan called for lunch  
First she brought in tay and cake,  
Then pipes, tobacco and whiskey punch  
Biddy O'Brien began to cry:  
"Such a nice clean corpse did you ever see?  
Tim mavourneen, why did you die?"  
"Will ye hould your gob?", said Paddy McGee

Chorus *Whack fol the dah now dance to yer partner...*

Verse 4

Then Maggie O'Connor took up the job.  
"Biddy", says she, "you're wrong, I'm sure"  
Biddy gave her a belt in the gob  
And left her sprawling on the floor.  
Then the war did soon engage,  
T'was woman to woman and man to man.  
Shilelagh low was all the rage  
And a row and a ruction soon began.

Chorus *Whack fol the dah now dance to yer partner...*

Verse 5

Mickey Maloney ducked his head  
When a bucket of whiskey flew at him  
It missed and, falling on the beg,  
The liquor scattered over Tim.  
Bedad he revives, see how he rises,  
Timothy rising from the bed.  
Said: "Whirl your whiskey around like blazes,  
Thanam 'on dhoul, do ye think I'm dead?"

Chorus *Whack fol the dah now dance to yer partner... (x2)*



## F\*\*\*en - Das Niveau (2011)



E



A



D



G

### Strophe 1

<sup>E</sup>  
Viele uns'rer Lieder beginn'n mit dem <sup>A</sup>Genuss der Biere;  
<sup>D</sup>  
Hier lieg ich nun, hab aufgehört zu zähl'n: <sup>A</sup>Eins, zwei, drei, viere.  
Damit ist jetzt Schluss, denn es ist schon so spät,  
Dass sich alles nur noch um das Eine dreht.  
Zu wem geh'n wir heut' Nacht nach Hause? Männlein oder Weib?  
Sind wir oben oder unten? Egal, wir sind bereit  
Für jedes Spielchen, jede Stellung, die Königin der Triebe,  
Das Gefühl der Gefühle, klar, es geht um Liebe.

### Refrain

<sup>E</sup>  
Ja, es ist so weit, die <sup>G</sup>Stunde hat geschlagen.  
<sup>D</sup>  
Das Niveau darf endlich wieder <sup>A</sup>"Ficken" sagen.  
Ficken (Ficken!) - was für ein schönes Wort.  
Alles zwischen Liebemachen und Leistungssport.  
Dieses Lied ist nicht für Hörer unter achtzehn geeignet.  
Wehe, wer jünger ist und sein wahres Alter leugnet,  
Denn die Themen werden dreckig, die Sprache ordinär.  
Es geht... um Geschlechtsverkehr.

### Strophe 2

Es gibt da eine Regel, die Gutes will und Böses schafft.  
Nicht das verbot'ne F-Wort solange die Sonne lacht.  
Wir soll'n sie nicht verderben, eure lieben Kleinen.  
Haltet ihnen doch die Ohren zu und hört auf zu weinen.  
Sex ist lebenswichtig, das ist unbenomm'.  
Kann mir mal bitte jemand sagen, wo die Kinder herkomm'?'  
Dieses Lied hier steht für Freiheit und mehr Liebe auf der Welt.  
Gestatten, das Niveau. Hat hier jemand Sex bestellt?

Refrain *Ja, es ist so weit, die Stunde hat geschlagen...*

### Strophe 3

Vater im Himmel, vergieb uns uns're Schuld.  
Wir üben uns doch jeden Tag aufs Neue in Geduld,  
Bis endlich der Schleier der Nacht sich auf uns legt  
Und sich in uns'rer Lendengegend wieder etwas regt.  
Dann nur ein Blick, ein Nicken, die Nippel steh'n, die Nackenhaare auch  
Und fünf Minuten später komm' wir grinsend aus 'nem Strauch.  
Lustwandeln mit der Liebsten, wieder ohne Not.  
Wegen uns lockert der Papst das Kondomverbot.

Refrain *Ja, es ist so weit, die Stunde hat geschlagen...*

### Strophe 4

Etwas in eig'ner Sache müssen wir noch sagen,  
Wem wir die Freiheit "Ficken" zu sagen zu verdanken haben.  
Vor gut 'nem viertel Jahrtausend gab es ein paar Männer,  
Die benutzten ihr'n Verstand - Sapere aude, du Penner!  
Die sagten, die Kirche habe nicht das Monopol  
Auf Selegkeit, auf Sex, auf Spaß und auf Alkohol.  
Wir steh'n ohne Frage in deren Tradition.  
Durch uns kommt ihr zur Weisheit, nicht durch die Religion.

### Refrain

Ja, es ist so weit, das Licht der Wahrheit scheint heller.  
Niemand braucht zum "Ficken" sagen in den Keller.  
Ficken (Ficken!) - schreit es raus!  
Eure Seelen wollen atmen, also zieht euch aus.  
Habt ihr auf Männer oder Frauen oder beides Durst?  
Ob ihr unter achtzehn seid beim Zuhör'n, ist uns herzlich Wurst.  
Vielen Dank, Emanuel Kant, und danke, Voltaire,  
Euretwegen gibt es nicht die Hölle für Geschlechtsverkehr.

Refrain *Ja, es ist so weit, die Stunde hat geschlagen...*

## Ford Fiesta - Das Lumpenpack (2019)



**Am**



**F**



**Dm**



**C**



**G**



**E**



**Bm**



**A**



**F#**

### Strophe 1

Wir fahren nach Süden in den Sonnenuntergang  
Das spricht nicht gerade für unsere Orientierung  
Ziel ist Sizilien, dort spricht man italienisch  
Das spricht hier keiner, doch wir haben eine App.

### Bridge 1

Spontane Urlaube sind toll, das Auto alt und viel zu voll  
Es ist eng und wir zu viert.  
Die Fenster klemmen und selbstverständlich ist hier nichts klimatisiert

### Refrain 1

Im Ford Fiesta von meiner Schwester  
Bis zum Meer ein gutes Stück und dann auch hoffentlich zurück  
Im Ford Fiesta von meiner Schwester  
Es läuft hier non-stop Bravo Hits, weil keiner mehr CDs besitzt  
Im Ford Fiesta, im Ford Fiesta

### Strophe 2

Die erste Raste auf der Autobahn ist unsere  
Das liegt daran, dass wir Kühlwasser verlieren  
Das ist kein Rost, der Wagen hat Patina  
Das ist Latein und das bedeutet Rost

### Bridge 2

Zwei Stunden Parkplatz, kurz gepennt. Toilette kostet 70 Cent  
Kapitalismus nervt extrem,  
Deswegen wird jetzt wild gepinkelt gegen das System

### Refrain 2

Im Ford Fiesta von meiner Schwester  
Granini Flasche aufgemacht. Lecker frischer Apfelsaft  
Im Ford Fiesta von meiner Schwester  
Fahr jetzt bitte nur geradeaus, die Flecken kriegst du nicht mehr raus  
Im Ford Fiesta, im Ford Fiesta

### Bridge

Im Ford Fiesta riecht es irgendwie nach Gummi

Kann es sein, dass der Motor seltsam klingt?

Wo kommt denn plötzlich all der Rauch her?

Und was heißt es, dass die Anzeige da blinkt?

Ich fahr' den Wagen hier rechts ran. Wusst' nicht, dass Rost so brennen kann

Daumen raus und gute Fahrt

Und falls die Polizei kommt oder irgendjemand fragt:

### Refrain 3

Der Ford Fiesta ist von meiner Schwester

Sie war das wirklich ganz allein. Ich hab nicht mal den Führerschein

Und in den nächsten Urlaub fahren wir

Mit dem Toyota Corolla von Opa und Oma

Packung Merci und lieber Blick. That's what I call "Enkeltrick"

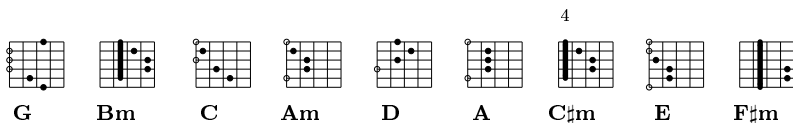
Der Toyota Corolla von Opa und Oma

Mit ihren 95 Jahren sollten die ohnehin nicht fahr'n

Mit dem Toyota Corolla

Der Toyota Corolla

# Gummibärenbande - Michael & Patricia Silversher, Markus Fritzing (1991)



(Capo 3. Bund)

## Strophe 1

G                      Bm                      C                      G  
 Mutig und freundlich, so tapfer und gläubig,  
 C                      G                      Am                      D  
 Fröhlich und frech kämpfen sie auch für dich.  
 G                      Bm                      C                      G  
 Leben im Wald unter Bäumen und Steinen,  
 Am                      G                      C                      D  
 In ihren Höhlen da sind sie zu Haus.

## Refrain

G                      C                      Am                      D                      G                      C                      Am  
 Gummibären! Hüpfen hier und dort und überall.  
 D                      G                      C  
 Sie sind für dich da, wenn du sie brauchst,  
 Am                      D                      G  
 Das sind die Gummibären.

## Strophe 2

G                      Bm                      C                      G  
 Lasst euch verzaubern von ihrem Geheimnis:  
 C                      G                      Am                      D  
 Der Saft bringt die Kraft, das Abenteuer lacht.  
 A                      C#m                      D                      A  
 Gemeinsam könnt ihr so viel mehr noch erleben,  
 Bm                      C#m                      D                      E  
 Kommt doch hier her und singt einfach mit:

## Refrain

A                      D                      Bm                      E                      A                      F#m Bm  
 Gummibären! Hüpfen hier und dort und überall.  
 E                      A                      D  
 Sie sind für dich da, wenn du sie brauchst,  
 Bm                      E                      A                      D  
 Das sind die Gummibären.  
 Bm                      E                      A  
 Das sind die Gummibären.

# Hello Tomorrow - Zebrahead (2003)

4



G#m



E



B



F#

4



C#m

Intro

G#m E B F#  
Hello tomorrow and goodbye to yesterday.

G#m E B F#  
We've been waiting for this moment and we still don't know what to say.

G#m E B F#  
We may never find the answers or know the reason why,

G#m E  
Why we both decided we should say goodbye

G#m | E | B | F# (x2)

Verse 1

G#m  
Nothing but good things are coming my way

E  
If you are going, please let me stay

C#m  
You bring me down when I'm getting high

F#  
You turn me on, I amplify

G#m E  
1-2-3, times you've broken me (broken me)

C#m E F#  
1-2-3 (three) 1-2-3

Verse 2

I won't bleed like this forever

I'm down to ride but my wings are severed

Blindside blitz- evacuation

I'm stuck in hell, you're on vacation

1-2-3, times you've broken me (broken me)

1-2-3 (three) 1-2-3

Chorus

G#m E B F#  
I've been wait\_ing, waiting for the day

G#m E B F#  
I've been wait\_ing, waiting for the day

G#m E B F#  
I'm still waiting for tomorrow, tired of living in yesterday

G#m E B F# G#m  
I've been wait\_ing, waiting for the day I'd be over you

(G#m) | E | B | F#  
G#m | E | B | F#

Verse 3

Oceans, devotions, these notions run dry  
Floating away and I don't know why  
Spend all my days in a bottle thinking  
You're like an anchor - got me sinking  
1-2-3, times you've broken me (broken me)  
1-2-3 (three) 1-2-3

Verse 4

Say goodbye now and mean it forever  
Got to move on and keep it together  
Forget the things that you've said and you've done  
That's in the past, here comes the sun  
1-2-3 times you've broken me (broken me)  
1-2-3 (three) 1-2-3

Chorus *I've been waiting, waiting for the day...*

G♯m | E | B | F♯ (x2)

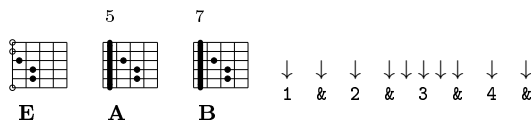
Bridge *Hello tomorrow and goodbye to yesterday...*

Chorus *I've been waiting, waiting for the day...*

Outro

G♯m            E            B            F♯  
Hello tomorrow, 1-2-3, I'd be over you  
G♯m            E            B            F♯            G♯m  
Hello tomorrow, 1-2-3, I'd be over you

# I'm Gonna Be (500 Miles) - The Proclaimers (1988)



## Verse 1

When I wake up, well, I know I'm gonna be  
 I'm gonna <sup>A</sup> be the man who <sup>B</sup> wakes up next to you <sup>E</sup>  
 When I go out, yeah, I know I'm gonna be  
 I'm gonna be the man who goes along with you  
 If I get drunk, well, I know I'm gonna be  
 I'm gonna be the man who gets drunk next to you  
 And if I haver, yeah, I know I'm gonna be  
 I'm gonna be the man who's haverin' to you

## Chorus

But I would walk five hundred miles  
 And I would walk five hundred more  
 Just to be the man who walked a thousand  
 Miles to fall down at your door

## Verse 2

When I'm workin', yes, I know I'm gonna be  
 I'm gonna be the man who's workin' hard for you  
 And when the money comes in for the work I do  
 I'll pass almost every penny on to you  
 When I come home (when I come home), oh, I know I'm gonna be  
 I'm gonna be the man who comes back home to you  
 And if I grow old, well, I know I'm gonna be  
 I'm gonna be the man who's growin' old with you

Chorus *But I would walk five hundred miles...*

## Post-Chorus (x2)

Da-da da da (Da-da da da)  
 Da-da da da (Da-da da da)  
 Da-da dum diddy dum diddy dum diddy da da da



Verse 3

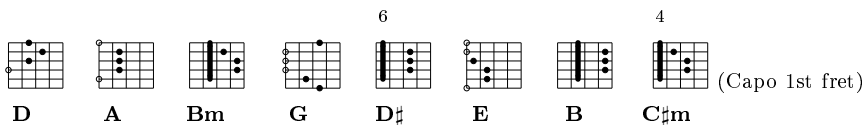
When I'm lonely, well, I know I'm gonna be  
I'm gonna be the man who's lonely without you  
And when I'm dreamin', well, I know I'm gonna dream  
I'm gonna dream about the time when I'm with you  
When I go out (when I go out), well, I know I'm gonna be  
I'm gonna be the man who goes along with you  
And when I come home (when I come home), yes, I know I'm gonna be  
I'm gonna be the man who comes back home with you  
I'm gonna be the man who's comin' home with you

Chorus *But I would walk five hundred miles...*

Post-Chorus *Da-da da da (Da-da da da) ... (x4)*

Chorus *But I would walk five hundred miles...*

# I'm Mr. Meeseeks - Royish Good Looks (2017)



## Chorus

D A Bm G D# E B C#m  
 I'm Mr. Meeseeks, look at me! I'm Mr. Meeseeks! Yes, sir-ee!  
 You make a request, the meeseeks fulfills the request and then it stops existing.  
 (Uh, okay!)

D A Bm G  
 I'm Mr. Meeseeks, look at me! I'm Mr. Meeseeks! Yes, sir-ee!  
 I have to fulfill my purpose so I can go away,  
 So I can go away. Existence is pain.

## Verse 1

D A Bm G  
 Remember to square your shoulders Jerry  
 Choke up on the club; you know you gotta do both. Just choke up on the club.

Chorus *I'm Mr. Meeseeks, look at me! I'm Mr. Meeseeks! Yes, sir-ee! (...)*

## Verse 2

D Bm G  
 Everybody stop! You mind if we get back to the task at hand?  
 Meeseeks don't usually have to exist this long. It's getting weird.

Chorus *I'm Mr. Meeseeks, look at me! I'm Mr. Meeseeks! Yes, sir-ee! (...)*

## Bridge

Bm G  
 I can't take it anymore!  
 I just wanna die. I just wanna die.  
 We all wanna die; we're meeseeks!  
 Why did you even rope me into this?  
 (Cause) he roped me into this. Well, him over there,  
 He roped me into this. Well, he roped me into this.  
 What about me? He, he roped me into this.  
 Well, that one over there roped me into this.

# Chorus

<sup>Bm</sup> I'm Mr. Meeseeks, <sup>G</sup> look at me! <sup>D</sup> I'm Mr. Meeseeks! <sup>A</sup> Yes, sir-ee!  
<sup>Bm</sup> I'm Mr. Meeseeks, <sup>G</sup> look at me! <sup>D</sup> I'm Mr. Meeseeks! <sup>A</sup> Yes, sir-ee!  
<sup>Bm</sup> I have to fulfill my purpose so I can go away,  
<sup>G B</sup> So I can go awaaaaay

# Chorus

<sup>E</sup> I'm Mr. Meeseeks, <sup>B</sup> look at me! <sup>C#m</sup> I'm Mr. Meeseeks! <sup>A</sup> Yes, sir-ee!  
<sup>E B</sup> You make a request, the meeseeks fulfills the request and then it stops existing.  
<sup>C#m</sup> (Uh, okay!)  
<sup>E</sup> I'm Mr. Meeseeks, <sup>B</sup> look at me! <sup>C#m</sup> I'm Mr. Meeseeks! <sup>A</sup> Yes, sir-ee!  
<sup>E B</sup> I have to fulfill my purpose so I can go away,  
<sup>A E</sup> So I can go away. Existence is pain.

# Ich, Am Strand - Die Ärzte (2020)



Em



D



C



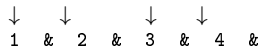
Am



G



B



## Intro

Em | D | C | C  
Em | D | Am | C

## Strophe 1

Em D Am C  
Ich, neugeboren, gar nicht süß, aber Mama ist anscheinend zufrieden  
Em D Am C  
Ich mit zwei, was guck ich fies, meine Eltern sind schon geschieden  
Em D Am C  
Ich mit drei, ich mit vier, Mama und ich alleine hier  
Em D Am C Em  
Ich mit der Geburtstagstorte, lachend, weil ich's einfach nicht kapiert

(Em) | D | C | C

## Strophe 2

Ich mit Opa, kerngesund, ich beim Spiel'n mit Opa's Hund  
Ich mit dem Hund im Blumenbeet, ich mit dem Ohr wieder angenäht  
Ich im Süden, Sonnenbrand, mein allererster Urlaub

## Refrain

G D C  
Ich am Strand (Ich am Strand)  
G D C  
Und ich am Strand (Ich am Strand)

## Strophe 3

Ich in der Schule, erster Tag, ich mit der Lehrerin, die ich mag  
Ich an der Tafel, ABC, erstes Zeugnis ganz ok  
Ich zu Besuch im Boxverein, ich mit gebrochenem Nasenbein  
Ich, von Pickeln übersät, auf dem Weg zu meinem ersten Date

Em | D | C | C

## Strophe 4

Ich mit Nina, Hose beult, ich ohne Nina, schwer verheult  
Ich beim Kiffen, total cool, ich mit Peter, partyschwul  
Ich auf Demo: „Nazis raus!“ – Ich wieder mal im Krankenhaus  
Ich mit Abi in der Hand, ich mit meinem Rucksack

## Refrain *Ich am Strand (Ich am Strand)... (x2)*

Em	Em	Em	Em
D	D	D	D
C	C	C	C
B	B	B	B

### Strophe 5

Ich an der Uni, das ging schnell: zehn Semester BWL

Ich mit Abschluss, Freude groß, ich seit einem Jahr arbeitslos

Ich mit Antrag auf Hartz IV, hier setzt mein Vermieter mich vor die Tür

Ich ungewaschen, unrasiert, alles probiert, doch nichts hat funktioniert

Em | D | C | C

### Strophe 6

Ich unter einer dunklen Brücke, ich, wie ich mich nach Kippen bücke

Ich, wie ich an der Mauer lehne, ich jetzt ohne Schneidezähne

Ich, wie ich im Winter frier, noch einmal seh' ich alles vor mir:

Ich als Kind an Mamas Hand, ich mit Nina, glücklich

Refrain *Ich am Strand (Ich am Strand)...* (x4)

# Ich und ein Fass voller Wein - Versengold (2007)



**D**



**A**



**E**

## Strophe 1

Wir fuhren mal wieder der Freiheit entgegen  
 Zu kunden den Seewind auf meerweiten Wegen.  
 Beladen mit grade errungener Fracht,  
 Hat uns doch Fortuna mit Segen bedacht.  
 So hatten wir ein Dutzend Fass Wein an Bord,  
 Zu tief war der Seegang, so voll war der Hort.  
 Da wies uns der Kaptain den Frachtraum zu leer'n  
 Und uns zu füllen, den freudigen Launen zu mehr'n.

## Refrain

Ich und ein Fass voller Wein  
 Und nur morsches Holz zwischen mir und den Fischen.  
 Ich und ein Fass nur allein,  
 Dem Himmel entrissen, oh, drauf geschissen;  
 Es könnte noch viel schlimmer sein.

## Strophe 2

Lang war die Nacht und der Durst war so groß  
 Und bald war jedermann Trunkenheit bloß.  
 Elf Fässer wir löschten in Seemannsmanier.  
 Voll war der Mond - und noch voller war'n wir!  
 Der Kaptain war wieder der Strammste von allen,  
 Beim Pissen ist er von der Reling gefallen.  
 Zu retten ihn sprangen noch viele in See,  
 Doch bei unser'n zwölf Knoten war das keine so gute Idee.

Refrain *Ich und ein Fass voller Wein...*

### Strophe 2

Wer später dann noch nicht von Bord war gegang'n,  
Der kroch noch im Suff auf der Reling entlang.  
Und ich hab mich still in den Frachtraum gestohlen,  
Das zwölfte Fass Wein für uns Zecher zu holen.

Das war dann die Zeit heit'ren Himmels hernach,  
Der Sturm über unsere Köpfe reinbrach.  
Das Ruder barst kurz nachdem unser Mast fiel  
Und nach wenig der Weil hatten Felsen wir unter dem Kiel.

Refrain *Ich und ein Fass voller Wein...*

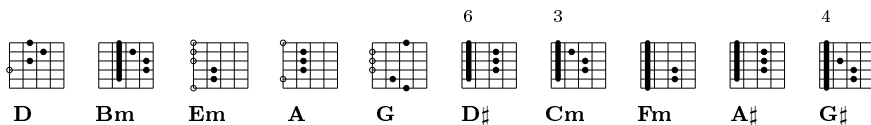
### Strophe 3

So sind allesamt in der Sturmflut ertrunken  
Und mit unser'm Kahn in die Tiefe gesunken.  
Nur ich überlebte im Frachtraum geschlossen  
Und hab unser Schicksal in Ehren begossen.

So sitze ich hier zwischen Gold, Schmuck und Tuch,  
Hab Umtrunk und Luft und auch Ratten genug.  
Ich würd' mich wohl fürchten, wär' ich hier allein,  
Doch hab ich ein' Krug und ein volles Fass lieblichen Wein.

Refrain *Ich und ein Fass voller Wein... (x2)*

# Immer wenn ich traurig bin - Heinz Erhardt (~1970)



## Strophe 1

D Bm Em A D  
 Immer wenn ich traurig bin, trink ich einen Korn,  
 D Bm Em A D  
 Wenn ich dann noch traurig bin, trink ich noch 'n Korn,  
 D Bm Em D  
 Wenn ich dann noch traurig bin, trink ich noch 'n Korn,  
 D Bm Em A D  
 Und wenn ich traurig bin, fang ich an von vorn'.

## Refrain

G D  
 Holla he, jubi dubi de, ha ha ha.  
 D G  
 Holla he, jubi dubi de.

## Strophe 2 *Immer wenn ich traurig bin, trink ich einen Korn (...)*

Refrain *Holla he, jubi dubi de, ha ha ha (...)* (x2)

## Strophe 3

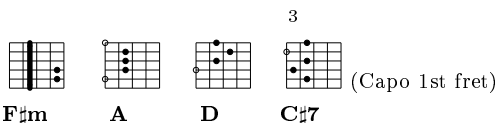
D# Cm Fm A# D#  
 Immer wenn ich traurig bin, trink ich einen Korn,  
 D# Cm Fm A# D#  
 Wenn ich dann noch traurig bin, trink ich noch 'n Korn,  
 D# Cm Fm D#  
 Wenn ich dann noch traurig bin, trink ich noch 'n Korn,  
 D# Cm Fm A# D#  
 Und wenn ich traurig bin, fang ich an von vorn'.

## Refrain (x2)

G# D#  
 Holla he, jubi dubi de, ha ha ha.  
 D# G#  
 Holla he, jubi dubi de.



# Johnny Dicklegs - Molly Lewis (2017)



## Verse 1

Since the sun came up this morning there's a rumor going round  
 That there's a brand new sheriff who just hobbled into town.  
 He's not an outlaw or a villain, but his reputation sticks  
 Because where his thighs & calves should go, he's got a pair of dicks.

## Refrain

Because he's Johnny! Johnny Dicklegs.  
 You won't like him when he's angry, you won't like him when he's cold.  
 Because he's Johnny! Johnny Dicklegs.  
 And he's come to steal your woman and to pan for all your gold.

## Verse 2

Takes a while to put his chaps on, well into the afternoon  
 So we all just play it cool when he flops into the saloon  
 But it just takes a pretty gal to put some spring into his walk  
 (And I'm not talking figurative... His legs are giant cocks)

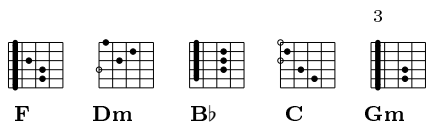
## Refrain

Because he's Johnny! Johnny Dicklegs.  
 You'll have to give him just a minute, he is not quite at his best  
 Because he's Johnny! Johnny Dicklegs.  
 And he'll rub out all the ne'er-do-wells and ride into the west.

## Outro

(Johnny... Johnny... Johnny)  
 He's got dicks for legs.

# Kill Yourself - Bo Burnham (2016)



## Verse 1

F Have you ever felt sad or lonley? Dm Have you ever felt two feet tall?  
 Bb Have you ever thought: "Man, if only C I was anybody else at all."  
 F They like to kick you Dm when times get rough  
 Bb And you give your all C but it's not enough.

## Bridge

Bb And sticks and stones might C break your bones  
 F Gm Dm C But words can break your heart.  
 Bb C And if you don't know where to go  
 F Gm Dm C I'll show you where to start.

## Chorus

F Dm Kill yourself. It'll only take a minute.  
 C Bb You'll be happy that you did it. Just go over to your oven and shove your  
 head in it.  
 F Dm Kill yourself. Really, you should do it.  
 C Bb There's really nothing to it. Just grab a mug and chuck a cup of lighter fluid.

## Verse 2

I sound un-empethatic. I sound mean and rude.  
 Suicide is an epidemic and I don't wanna be misconstrued.  
 Signs of depression go overlooked  
 So if you're depressed then you need to book...

## Bridge

A therapy session, talk about your depression  
 And let a professional hear it.  
 But if you search for moral wisdom  
 In Katy Perry's lyrics, then...

Chorus

Kill yourself. It won't be painful  
If you are able to give a little kiss to an oncoming train,  
You'll kill yourself. It's over mull it  
There's the trigger, pull it. Get it through your head, "it" being a bullet.

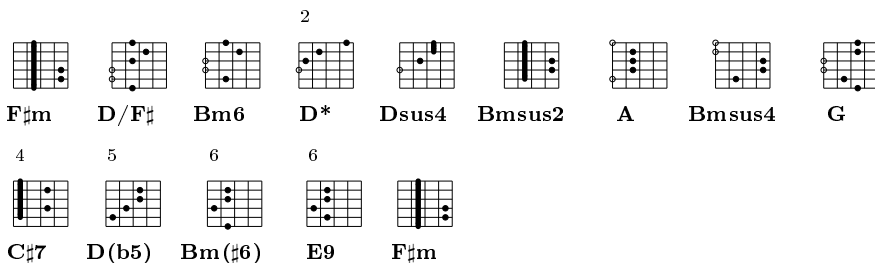
Verse 3

Stick your tongue in a plug, suck a pipe of exhaust,  
Make some toast in the tub, nail yourself to a cross,  
Hold your breath till it's gone, drink a gallon of mace,  
Be gay in Iran, let Oprah sit on your face.

Verse 4

Jump off of a bridge, skinny dip in a flood,  
Sky dive attached to a fridge, drink a Haitian guy's blood,  
Break into the zoo, give a tiger a shove,  
Eat a Phillips head screw, marry Courtney Love.

# Kleid aus Rosen - Subway to Sally (2001)



## Refrain

F#m D/F# Bm6 F#m  
 Meister, Meister, gib mir Rosen  
 D\* Dsus4 Bmsus2 A Bmsus4  
 Rosen auf mein weißes Kleid,  
 F#m D/F# Bm6 F#m  
 Stich die Blumen in den bloßen,  
 G F#m C#7 F#m  
 Unberührten Mädchenleib.

einfache Version (capo 2.Bund):

Em C Am Em

C Am G D

Em C Am Em

C G D Em

## Strophe 1

D(b5)  
 Ein gutes Mädchen lief einst fort,

C Cadd9

Bm(#6) E9  
 Verließ der Kindheit schönen Ort;

Asus2 Am

D(b5) F#m C#7  
 Verließ die Eltern und sogar den Mann, dem sie versprochen war.

C Cadd9 G D

D(b5)  
 Vor einem Haus da blieb sie steh'n,

C Cadd9

Bm(#6) E9  
 Darinnen war ein Mann zu seh'n,

Asus2 Am

D(b5) F#m C#7  
 Der Bilder stach in nackte Haut, da rief das gute Mädchen laut:

C Cadd9 G D

Refrain *Meister, Meister, gib mir Rosen...*

## Strophe 2

"Diese Rosen kosten Blut",  
 Sprach der Meister sanft und gut,  
 "Enden früh dein junges Leben. Will dir lieber keine geben."  
 Doch das Mädchen war vernarrt.  
 Hat auf Knien ausgeharrt,  
 Bis er nicht mehr widerstand und die Nadel nahm zur Hand.

Refrain *Meister, Meister, gib mir Rosen...*

### Bridge

<sup>D</sup>  
Und aus seinen tiefen Stichen wuchsen Blätter, wuchsen **Blüten**,

<sup>Bm</sup>  
Wuchsen unbekannte Schmerzen in dem jungen Mädchenherzen.

<sup>D</sup>  
Später hat man sie geseh'n, einsam an den Wassern steh'n.

<sup>Bm</sup> <sup>F#m</sup> <sup>C#7</sup> <sup>C Cadd9 G D</sup>  
Niemand hat man je erfahr'n, welchen Preis der Meister nahm.

Refrain *Meister, Meister, gib mir Rosen...* (x2)

# Kopfüber in die Hölle - Die Ärzte (1993)



**Am**



**Asus2**



**Fmaj7**



**G**



**C**



**F**



**D**



**E**



**Em**



**Dsus2**



**Dsus4**

(Capo 3. Bund)

## Intro

Am | Asus2 | Fmaj7 | G | (x2)

## Strophe 1

Am G C F  
Revolution stand auf unser'n Fahnen.

Am G F  
Revolution stand uns im Gesicht.

Am G C F  
Wir ham' erlebt, was and're nicht mal ahnen.

Am G D  
Revolution, weniger wollten wir nicht.

F E  
Das ist noch nicht so lange her, doch heute kennst du mich nicht mehr.

## Refrain

Am Em F G  
Wir ham' geträumt von einer bess'ren Welt.

Am Em F G  
Wir ham' sie uns so einfach vorgestellt.

C G Am Em  
Wir ham' geträumt. Es war 'ne lange Nacht.

F G Am  
Ich wünschte wir wär'n niemals aufgewacht.

## Zwischenspiel

Am | Asus2 | Fmaj7 | G | (x3)  
Am | Em | G | G |

## Strophe 2

Revolution - wir wollten weg von der Masse

Kopfüber in die Hölle und zurück

Heute stehst du bei Hertie an der Kasse

Da ist keine Sehnsucht mehr in deinem Blick

Du sagst, man tut halt was man kann und dir geht's gut. Du kotzt mich an!

Refrain *Wir ham' geträumt...*

## Instrumental

Am | G | D | D | (x2)

## Refrain

Revolution von einer bess'ren Welt

Wir ham' sie uns (Revolution) so einfach vorgestellt

Wir ham' geträumt. Es war 'ne lange Nacht

<sub>F</sub> Ich wünschte wir wär'n <sub>G</sub> niemals <sub>D</sub> aufgewacht. <sub>Dsus2 D Dsus4 D</sub>

Ich wünschte wir wär'n niemals aufgewacht.

## Kunst - Das Niveau (2011)



**G**



**D**



**Am**



**C**



**Bm**

(Capo 3. Bund)

### Intro

G | D | Am | C

### Strophe 1

Jetzt ist es raus, <sup>Bm Am</sup> wir sind zurück,  
 Obwohl wir nicht wirklich weg war'n. <sup>C</sup> Ihr sagt: "Zum Glück!" <sup>G</sup>  
 Ja, was denn sonst? <sup>D</sup> Ohne uns wär die Welt traurig. <sup>Am</sup>  
 Allein die Vorstellung davon ist zugegeben ganz schön schaurig. <sup>C</sup>  
 Denn mit den Lampen uns'rer Hirne <sup>D</sup> machen wir dort Licht, <sup>Am</sup>  
 Wo's vorher finster war, wie in 'nem Bärenarsch, <sup>C</sup> seht ihr es nicht? <sup>G</sup>  
 Wir packen heikle Themen an, <sup>D</sup> die sich sonst keiner traut. <sup>Am</sup>  
 Wer außer uns singt sonst von Sex mit 'ner toten Braut? <sup>C</sup>  
 Viele Männer in uns'ren Liedern <sup>D</sup> lieben gleichgeschlechtlich, <sup>Am</sup>  
 Dieser infantile Schwulenhass, <sup>C</sup> auf deutsch gesagt, geht echt nich'. <sup>G</sup>  
 Es geht um Mord beim Urinieren, <sup>D</sup> es geht um Sex mit Tieren. <sup>Am</sup>  
 Das sind Themen, <sup>C</sup> die muss man künstlerisch reflektieren. <sup>G</sup>

### Refrain

Das Niveau ist da <sup>G</sup> und kümmert sich um seine Kunden. <sup>D Am C</sup>  
 Sucht nicht weiter nach guter Musik, <sup>G</sup> ihr habt sie gefunden. <sup>D Am C</sup>  
 Was wäre die Welt nur, <sup>G</sup> was war' die Welt nur ohne uns? <sup>D Am C</sup>  
 Manche sagen, es sei scheiße, <sup>G D Am C</sup>  
 Wir sagen, es ist Kunst. <sup>G</sup> Na, na, na, na, na, na. <sup>D Am C</sup>  
 Na, na, na, na, na, na. <sup>G D Am C</sup>

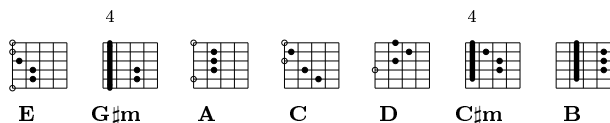


## Strophe 2

Regt euch nicht auf, Freunde. Alles wird gut.  
Wie Andere Suppe ausschenken, verteil'n wir Mut.  
Das Niveau wird gehoben aufs höchste Plateau,  
Da sitzen wir dann in der Sonne und sind froh.  
Es schwirren Vögel um uns rum - niedlich die Dinger.  
Schmetterlinge lieblosen uns're müden Finger,  
Wegen der Schwielen vom vielen Schreiben so grandioser Lieder,  
Wegen der Schmerzen vom Gitarrenspiel, wieder und wieder.  
Aber einer muss es tun, sonst ändert sich die Welt nicht.  
Wir lassen uns nicht kaufen, nicht für Ruhm und auch für Geld nicht.  
Und irgendwann haben wir sie dann in den Händen,  
Die Früchte uns'rer Worte oder uns'rer Lenden.

Refrain *Das Niveau ist da und kümmert sich um seine Kunden...*

# Leb Deinen Traum - Hidenori Chiwata, Andy Knoté (2000)



## Strophe

<sup>E</sup>  
 Du wirst noch viel erleben,  
<sup>G#m</sup>  
 Du musst diesen Test bestehen.  
<sup>A</sup> <sup>C</sup> <sup>D</sup> <sup>E</sup>  
 Es kommt der Tag, an dem du dein Ziel erreichst.

<sup>E</sup>  
 Ein Digimon wird dich begleiten,  
<sup>G#m</sup>  
 Der beste Freund aller Zeiten.  
<sup>A</sup> <sup>C</sup> <sup>D</sup> <sup>E</sup>  
 Ihr seid ein Team, werdet alle Abenteuer besteh'n.

## Bridge

<sup>C#m</sup> <sup>G#m</sup>  
 Whoh whoh whoh whowhoh whoh,  
<sup>A</sup> <sup>E</sup>  
 Wir bleiben Freunde, was auch immer passiert.  
<sup>C#m</sup> <sup>G#m</sup>  
 Whoh whoh whoh whowhoh whoh,  
<sup>A</sup> <sup>B</sup> <sup>C</sup> <sup>D</sup> <sup>B</sup>  
 Doch wir wissen nicht, was morgen sein wird.

## Refrain

<sup>E</sup> <sup>B</sup> <sup>C#m</sup>  
 Leb deinen Traum, denn er wird wahr.  
<sup>G#m</sup> <sup>A</sup>  
 Geh deinen Weg, stelle dich der Gefahr.  
<sup>G#m</sup> <sup>C#m</sup>  
 Alles was wichtig ist,  
<sup>A</sup> <sup>B</sup>  
 wirst du erkennen, wenn die Zeit gekommen ist.  
<sup>E</sup> <sup>B</sup> <sup>C#m</sup>  
 Ja, greif nach den Sternen, du bist bereit.  
<sup>G#m</sup> <sup>A</sup>  
 Glaub an dich, bald ist es so weit.  
<sup>G#m</sup> <sup>C#m</sup>  
 Wir werden bei dir sein.  
<sup>C</sup> <sup>D</sup> <sup>E</sup>  
 Sei bereit!

## Let the Bad Times Roll - The Offspring (2021)



↓   ↓ ↑   ↑ ↓ ↑  
1   &   2   &

**C**

## Intro

Oh, baby, let the bad times roll (Oh-oh-oh-oh)

Oh, baby, let the bad times roll (Oh-oh-oh-oh)

Verse 1

We're gonna hang 'em high

We're gonna shoot straight up in the air

This eye is for an eye

No need to ask and no need to care, yeah

### Pre-Chorus 1

Well, don't be thinkin' we're crazy, crazy

When you see all the hell that we're raisin' (raisin')

Don't be thinkin' we're crazy, crazy

'Cause the <sup>A#</sup>truth is what we're erasing

And so I, I'm doing it all for you

C A#  
I, I'm doing it all for you

## Chorus

Oh, baby, let the bad times roll. Machiavelli flow (Oh-oh-oh-oh)

Dm F A# C  
Hey, Lincoln, how does your grave roll? (Oh-oh-oh-oh)

Take what's right and make it wrong, make it up as I go along

Let me know when you decide: Apathy or suicide

Oh, baby, let the bad times roll (Oh, oh-oh-oh)

Verse 2

Now it was all a lie

But that bitch won't get in my way

Keep shoutin' what I like – "lock her up, lock her up"

Now that's a good one I gotta say, yeah

### Pre-Chorus

Well, don't be thinkin' we're crazy, crazy  
When you see all the hell that we're raisin' (raisin')  
Don't be thinkin' we're crazy, crazy  
'Cause the truth is what we're erasing  
And so I, I'm turning my back on you  
I, I'm turning my back on you

### Chorus

Oh, baby, let the bad times roll on a stripper pole (Oh-oh-oh-oh)  
Yeah, fuck it, let the bad times roll (Oh, oh-oh-oh) (Fuck it, fuck it)  
Mexicans and Blacks and Jews got it all figured out for you  
Gonna build a wall, let you decide: Apathy or suicide  
Oh, baby, let the bad times roll (Oh, oh-oh-oh)

### Post-Chorus

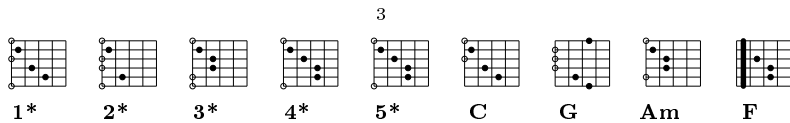
Now I'm letting the bad times roll <sup>Dm A# C</sup>  
<sup>Dm F A#</sup>  
(Oh, oh-oh-oh, oh)  
<sup>C</sup>  
Doing it all for you  
<sup>A#</sup>  
I'm doing it all for you

Chorus *Oh, baby, let the bad times roll. Machiavelli flow...*

### Outro

<sup>Dm F</sup>  
Oh, baby, let the bad times roll.  
<sup>A# C</sup>  
Let me know when you decide: Apathy or suicide  
<sup>Dm F A# C</sup>  
Oh, baby, let the bad times roll. (Fuck it, fuck it)  
<sup>Dm F</sup>  
Oh, baby, let the bad times roll

## Lieder übers Vögel - Das Niveau (2010)



(Capo 4. Bund)

## Strophe 1

<sup>1\*</sup> Wir könn' die Bürde nicht mehr tragen, <sup>2\*</sup> immer nur die gleichen Fragen.

3\* Die Leute woll'n nur Lieder übers 4\* Vögel.

<sup>1\*</sup> Das ist an sich ja nichts Verkehrtes, <sup>2\*</sup> weil Verkehr ja nicht verkehrt ist,

3\* Aber da geh'n wir doch lieber segeln. 4\*

## Bridge

<sup>5\*</sup>Denn langsam <sup>4\*</sup>geh'n mir (oh, weh dir) <sup>5\*</sup>die <sup>4\*</sup>Reime aus.

<sup>5\*</sup> Wegen dieser Barriere, <sup>4\*</sup> Aus für die Bardenkarriere, <sup>5\*</sup> weil ich Reime <sup>4\*</sup> brauch'.

## Refrain

C.
G.
Am F  
 Wünscht euch doch mal Lieder übers Stricken,  
 Über Könige, die Truppen in Kriege schicken,  
 Mütter, die kaputte Kleider flicken,  
 Wanderer, die sich nach Pilzen bücken,  
 Über die schwüle Jahreszeit und all die Mücken,  
 Zuhörer, die im Tackt mitnicken,  
 Verkrüppelte Krieger, kriechend an Krücken.  
 Nein, ihr wollt nur Lieder übers Ficken.

## Post-Refrain

Über <sup>5\*</sup>Beischlaf, <sup>4\*</sup>Liebe machen, Kopulieren,

5\*    4\*

Von vorne, hinten und auf allen vieren.

Mit <sup>5\*</sup>euresgleichen und auch gern mit <sup>4\*</sup>Tieren.

5\* Weit entfernt von guten Manieren. 4\*

### Strophe 2

Das alles nagt an uns'ren Seelen, dass wir uns oft aus Schänken stehlen.  
Gemeinsam im Wald zu weinen.  
Da sitzen wir dann unter Bäumen und fangen an zu träumen,  
Davon eure Fragen zu verneinen.

### Bridge

Fragen über Lieder, Lieder voller Glieder - bitte Schluss damit.  
Wegen dieser Barriere, Aus für die Bardenkarriere - harter Schnitt!

### Refrain

Ihr wünscht euch Lieder übers Bücken.  
Über Gemächte, die dünnen und die dicken,  
Männer mit frivolen Blicken,  
Übers schrill schreiende Beglücken,  
Über tiefe, warme, feuchte Lücken.  
Letzte Nacht war so hart, ich geh an Krücken.  
Wir könn' nicht mehr und werden uns verdrücken.  
Ihr wollt immer nur Lieder übers Ficken.

### Post-Refrain

Über Beischlaf, Liebemachen, Kopulieren,  
Von vorne, hinten und auf allen vieren,  
Mit euresgleichen und auch gern mit Tieren.  
He, ihr seid nackt! Seid ihr denn nicht am Frieren?

### Strophe 3

Ihr alle wollt, dass wir uns fügen und es wären ehrlich Lügen,  
Wenn es hieß, wir würden uns gern drücken... doch:  
Was wären Barden ohne Leute? ohne Zustimmung der Meute?  
Also sing'n wir Lieder übers F...

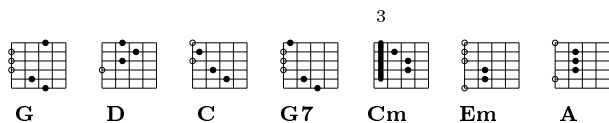
### Refrain

Ficken, bumsen, blasen, knacken, vögeln,  
Rammeln, nageln, pimperm, lochen, bügeln,  
Bürsten, hobeln, poppen, dübeln, knattern,  
Stechen, wetzen, wemsen, knallen, rattern.

### Post-Refrain

Über Beischlaf, Liebemachen, Kopulieren,  
Von vorne, hinten und auf allen vieren,  
Mit euresgleichen und auch gern mit Tieren.  
Es ist doch Liebe, warum sich also zieren?

## Margarethe - Buddy Ogün (2010)



### Strophe 1

Sie hatte rotes Haar und gelbe Zähne.  
 Sie roch nach Bana' und nach Hyäne.  
 Ich traf sie in 'ner Bar in Leverkusen  
 Und mir war sofort klar, ich will die Milch aus ihrem Busen.

### Refrain

Sie war 44 und ich war 13 einhalb.  
 Sie hieß Margarethe und war so zart wie ein Kalb.  
 Comme çi, comme ça. Wir singen: "Schalalalala"  
 Comme çi, comme ça. Schalalala-HSV.

### Strophe 2

Wir standen splitternackt vor einem Leuchtturm.  
 Sie war mein Stück Holz und ich ihr Holzwurm.  
 Sie küsste mir die Knie und ich ihr Schienbein.  
 Und danach wurd' es laut, denn sie ritt mich wie ein Wildschwein.

Refrain *Sie war 44 und ich war 13 einhalb...*

### Bridge

Doch dann eines Nachts lag sie nicht mehr da.  
 Ich trat vor die Tür, als es geschah.  
 Sie hing an Papas Stab, ich dachte nur: "Du Bitch!"  
 Sie sagte: "Zieh dich aus! Ich bin die Wurst in eurem Sandwich!"

Refrain *Sie war 44 und ich war 13 einhalb... (x2)*

# Mein Körper ist ein Tempel - Knasterbart (2016)



**G**



**C**



**D**



**Em**



**D7**



**A**



**E**

Intro G | C | (x4)

Strophe 1

In der G<sup>G</sup>osse ist's gefährlich, ja das C<sup>C</sup> kann man täglich seh'n

Und die E<sup>Em</sup>leute fragen ehrlich, wie bleibt D<sup>D</sup> man so jung und schön, C<sup>C</sup>

Wie ich G<sup>G</sup>ossencasanova, so erhaben und galant. C<sup>C</sup>

Wie so'n G<sup>G</sup>eiler Lust-und-Liebes-Gott D<sup>D</sup> aus G<sup>C</sup>riechenland. G<sup>G</sup>

Und ich sage ihnen: Leute, ich bin zwar ein bisschen träge,

Doch ich hege eine wirklich ganz besond're Körperpflege.

Denn damit ich frisch und saftig bleib', bin ich mir nicht zu fein

Und leg' täglich meine Innerei'n mit Alk von innen ein.

Und sagt D<sup>D</sup> einer: "Mach mal halblang!", sag' ich: D7<sup>D7</sup> "Nein, nein, nein."

Refrain

Denn mein G<sup>G</sup> Körper ist ein Tempel, meine C<sup>C</sup> Leber ist ein G<sup>G</sup> Schrein

Und um C<sup>C</sup> alles gut zu pflegen, G<sup>G</sup> trink' ich D<sup>D</sup> täglich ein Glas Wein.

G D C G C G G D G D G Und ein, zwei, drei Fläschchen Branntwein dabei!

D Und ein Tässchen Kräutertee? ... Nee!

Instrumental G | D | C | G |  
C | D | G D | G |

Strophe 2

Und zudem sollte man tunlichst manche Tätigkeiten meiden,

Die zu schnell zum Tode führen oder ungewollten Leiden.

Wie zum Beispiel Rackes Bruder, der im Suff beim Bad ertrank,

Bevor er selbst bei Gegenwind am eig'nen Mauldampf erstank.

Wie auch Kaspar, der mir aus Vesehen auf die Stiefel spuckte,

Oder Piet, der sich beim Wasser saufen an 'nem Fisch verschluckte,

Oder Hein, der sich mit ehrlich' Arbeit zu 'nem Krüppel schund.

So was kann mir nicht passieren, denn ich lebe ja gesund.

Und sagt einer: "Mach mal halblang!", sag' ich: "Nein, nein, nein."

Refrain

Denn mein G<sup>G</sup> Körper ist ein Tempel, meine C<sup>C</sup> Leber ist ein G<sup>G</sup> Schrein

Und um C<sup>C</sup> alles gut zu pflegen, G<sup>G</sup> trink' ich D<sup>D</sup> täglich ein Glas Wein



<sup>G</sup> Und ein kleines Fässchen Bier und ein <sup>C</sup> Ouzo da und hier <sup>G</sup>  
<sup>C</sup> Und ein Cognac - elitär - und ein <sup>D</sup> Whisky hinterher <sup>G</sup>  
<sup>G</sup> Und weil man am wohl nicht spart, noch ein <sup>D</sup> Wodkakonzentrat.  
<sup>G D C G</sup> Und ein, zwei, drei Fläschchen <sup>C</sup> Branntwein <sup>D</sup> dabei! <sup>G</sup>  
<sup>D</sup> Und ein Tässchen Kräutertee? ... Nee!

#### Bridge

<sup>C</sup> Und will einer 'nen Beweis für meine tolle Theorie, <sup>G</sup>  
<sup>D</sup> Sage ich: "Schaut mich nur an, ich geiler <sup>G</sup> Bock bin stramm, wie nie.  
<sup>C</sup> Bin 'ne gesunde, junge Hundelunge, männlich, wie ein Bär, <sup>G</sup>  
<sup>A</sup> Wie 'ne Katze mit neun Lebern und Promillemillionär." <sup>D</sup>  
 Räucherfisch ist haltbar, also rauch den Hals dir wund,  
 So bleibt die Lunge konserviert: Also, gesund!  
 Liegst du reihernd unterm Tisch auf dem Tavernengrund,  
 Kannst du nicht mehr hinnfall'n: Also, gesund!

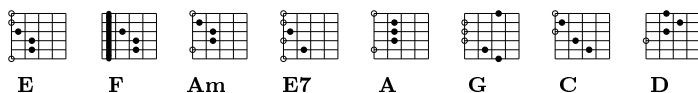
<sup>Em</sup> Hast du keine Arbeit, schufstest du nicht <sup>C</sup> Stund' für <sup>G</sup> Stund'  
<sup>C</sup> Und kannst länger schlafen: Also, <sup>D</sup> genund!  
<sup>Em</sup> Kommt dir einer krumm, dann mach ihn <sup>C</sup> vorsichtshalber <sup>G</sup> rund.  
<sup>C</sup> So wirst du selbst nicht <sup>G</sup> rund gemacht: <sup>D</sup> Also, <sup>G</sup> gesund!

#### Refrain

*Denn mein Körper ist ein Tempel...*  
*... Und weil man am wohl spart, noch ein Wodkakonzentrat.*  
<sup>C</sup> Und ein, zwei, drei Fläschchen <sup>G</sup> Branntwein <sup>D</sup> dabei! <sup>Em</sup>  
<sup>A</sup> Und ein netter Korn von vorn und von hinten <sup>D</sup> zwei Absinthen  
<sup>A</sup> Und, wenn ich es dann noch pack', 'ne <sup>E</sup> Phiole Nagellack  
<sup>A</sup> Und ein Obstler mit 'ner Spur von der <sup>D</sup> Quecksilber-Tinktur <sup>A</sup>  
<sup>D</sup> Und 'nen Bündelchen voll Rum mit 'nem <sup>A</sup> Schuss <sup>E</sup> Petroleum.  
<sup>A</sup> Und 'nem Krümel <sup>A</sup> Opium und 'nem <sup>E</sup> Hauch von Radium.  
<sup>A E D A</sup> Und ein, zwei, drei Fläschchen <sup>D</sup> Branntwein <sup>A</sup> dabei! <sup>E</sup>  
<sup>E</sup> Und am Morgen Mittelstrahl? Nee! Doch! Genial!

Outro <sup>A</sup> | <sup>E</sup> | <sup>D</sup> | <sup>A</sup> |  
<sup>D</sup> | <sup>E</sup> | <sup>A E</sup> | <sup>A</sup> |

# Meine Ex(plodierte Freundin) - Die Ärzte (1995)



## Refrain

E F Am  
Gestern Nacht ist meine Freundin explodiert,  
F E E7  
Ich hatte nicht damit gerechnet, darum bin ich blutverschmiert  
F Am  
Wer konnte ahnen, dass sie so reagiert?  
F E A  
Gestern Nacht ist meine Freundin explodiert

## Strophe 1

G C  
Täglich liest man in der Zeitung  
E Am  
Von spontanen Explosionen.  
G C  
Man blättert um und denkt im Stillen:  
E Am  
Das Schicksal wird mich sicherlich verschonen.  
G C  
Ich frage Sie – nee, ich frag Sie!  
E Am  
Wie konnte so etwas geschehn?  
G C  
Mein Baby war mein Ein und Alles  
E Am  
Und, entre nous: Sie war auch schön  
F Am  
Sie hatte einen süßen Körper,  
F E  
So wie der eine von den Krupps. Wie hieß er noch? – Dörper

## Refrain

Gestern Nacht ist meine Freundin explodiert,  
Ich hatte nicht damit gerechnet, darum bin ich blutverschmiert  
Man kann sagen, ich bin ziemlich irritiert  
Gestern Nacht ist meine Freundin explodiert

## Strophe 2

Ich rief sofort die Polizei an  
Und sagte: "Komm' 'se schnell vorbei, Mann!"  
Meine Freundin ist passé,  
So wie ein China-Böller "D"

Sie flog mir plötzlich um die Ohren  
Kein Wunder, dass ich traurig bin  
Ich hab nicht nur 'ne Frau verloren  
Nein, auch die Bettwäsche ist hin

Ich wollt sie gerade küssen, da gab es einen Knall  
Grad eben lag sie neben mir, jetzt liegt sie überall (im Raum verteilt)

#### Refrain

Gestern Nacht ist meine Freundin explodiert  
Zum Glück trug ich 'nen Integralhelm, darum ist mir nichts passiert  
Wer konnte ahnen, dass sie so reagiert?  
Gestern Nacht ist meine Freundin explodiert

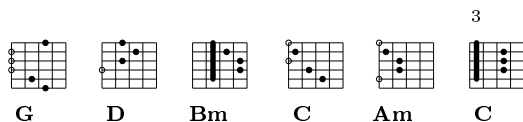
#### Bridge

Als meine <sup>F</sup>erste große <sup>C</sup>Liebe ganz spontan in Flammen stand  
<sup>F</sup>Da habe ich <sup>G</sup>noch <sup>C</sup>laut gelacht  
<sup>F</sup>Die nächste wurde dann von <sup>C</sup>Außerirdischen <sup>E</sup>entführt  
<sup>F</sup>Ich hab mir nichts dabei <sup>G</sup>gedacht  
<sup>F</sup>Mit <sup>G</sup>Freundin <sup>C</sup>Nummer 3 war es auch bald vorbei  
<sup>F</sup>Sie versteinerte, das fand ich ganz <sup>C</sup>normal  
Doch als die <sup>F</sup>vierte <sup>G</sup>explodierte, wurde mir dann langsam <sup>C</sup>klar  
Dass meine Partnerin zu sein wohl nicht ganz <sup>E</sup>ungefährlich war

#### Refrain

<sup>EF</sup>Gestern Nacht ist meine <sup>Am</sup>Freundin explodiert  
Ich hatte <sup>F</sup>nicht damit <sup>E</sup>gerechnet, darum bin ich blutverschmiert  
<sup>F</sup>Wer konnte ahnen, dass sie so <sup>Am</sup>explodiert?  
Gestern <sup>F</sup>Nacht ist meine <sup>E</sup>Freundin, gestern <sup>C</sup>Nacht ist meine <sup>D</sup>Freundin,  
Gestern <sup>F</sup>Nacht ist meine <sup>E</sup>Freundin, oh, gestern <sup>C</sup>Nacht ist meine <sup>D</sup>Freundin,  
Gestern <sup>F</sup>Nacht ist meine <sup>E</sup>Freundin <sup>A</sup>explodiert

# Mit dir schlafen - Alligatoah (2021)



## Strophe 1

G D  
 Es wird niemand seh'n, woran ich grad denke  
 Bm C  
 Schießbefehl an der Schamgrenze  
 Plakatwände an Bushaltestationen  
 Sind bedruckt nur mit Erotik, alle gucken auf den Boden  
 Dabei wär's die beste Zeit, es gibt Partner per Knopf  
 Und kein'n strafenden Gott, der ins Schlafzimmer glotzt  
 Du kannst lieben, wen du willst, und dank moderner Medizin  
 Sind wir safe, aber alle woll'n Gesellschaftsspiele spiel'n  
 What the fuck? Dann spiel'n wir halt Tabu auf Mamas Couch  
 Das einzig Animalische ist dieser Elefant im Raum  
 Ich kann ihn ausblenden, Friede, Freude, Auenland  
 Ich find' schon einen Fingernagel, den ich noch zerkauen kann

## Vorrefrain

Am C  
 Adam und Eva der Moderne  
 Am C  
 Feigenblatt vorm Mund

## Refrain

G D  
 Ich will nicht sagen, dass ich mit dir schlafen will  
 Bm C  
 Aber ich will mit dir schlafen  
 Es sind wieder einmal die Gedankenfilme  
 Die mich hilflos versklaven  
 Ich will nicht sagen, dass ich mit dir schlafen will  
 Ich will nicht sagen, dass ich dich versklaven will  
 Deshalb sitz' ich in der Ecke und ich warte still  
 Darauf, dass du mit mir schlafen willst

## Strophe 2

Ich hab' gehofft, wenn man älter wird, geht's nur noch um Liebe  
Doch in mir kocht immer noch ein Proteinshake  
Derselbe Blicke war früher sexy, heut ist es ein Creep-Face  
Teenage Dirtbag, nur ohne das Teenage  
Dabei wollt ich doch zeigen: Ich bin nicht wie diese Asozialen  
Dich als Menschen wertschätzen, ignorier den Sabberfaden  
Abgesehen davon bin ich feinfühlig, hi, grüß' dich!  
Aber die Gedanken sind freizügig  
Ich bin nervös, wenn keine Machtworte helfen  
Versuch' ich mir die Menschen kurz nicht nackt vorzustell'n  
Fuck, vergessen zu blinzeln, mir tun die Augen weh  
Ihr wollt in mein Kopfkino, darf ich ma' den Ausweis seh'n?

Vorrefrain *Adam und Eva der Moderne (...)*

Refrain *Ich will nicht sagen, dass ich mit dir schlafen will (...)*

## Bridge

<sup>Am</sup>  
Sicher ist mein Liebesbrief für dich schmutziges Schmierpapier  
<sup>C</sup>  
Sicher magst du Tiere, aber sicher nicht das Tier in mir  
Sicher hältst du mich für 'nen rumfickenden dummen Wichser  
Sicher bin ich unsicher (Sicher, sicher, sicher)  
Sicher könnte man auch wie die Hunde ohne Pathos lieben  
Sich am allerersten Date gegenseitig am Arschloch riechen  
Sicher ist sicher, doch das ist sicher nicht deine Sicht  
Sicher hat's 'n Grund, dass du so schweigsam bist, oder?

Refrain *Ich will nicht sagen, dass ich mit dir schlafen will (...)* (x2)

## Molly Malone - Traditional (~1870)

Melody: The Dubliners



**G**



**Em**



**Am**



**D7**



**D**

### Verse 1

<sup>G</sup> In <sup>Em</sup> Dublin's fair city where the <sup>Am</sup> girls are so <sup>D7</sup> pretty,

<sup>G</sup> I first set my eyes on sweet <sup>Em</sup> Molly <sup>Am</sup> Malone. <sup>D</sup>

<sup>G</sup> She wheeled her wheelbarrow through the <sup>Em</sup> streets <sup>Am</sup> broad and <sup>D7</sup> narrow

Crying: <sup>G</sup> "Cockles and <sup>Em</sup> mussels, <sup>Am</sup> alive, <sup>D</sup> alive, <sup>G</sup> oh"

### Chorus

<sup>G</sup> "Alive, alive, <sup>Em</sup> oh, <sup>Am</sup> alive, <sup>D7</sup> alive, oh"

Crying: <sup>G</sup> "Cockles and <sup>Em</sup> mussels, <sup>Am</sup> alive, <sup>D</sup> alive, <sup>G</sup> oh"

### Verse 2

She was a fishmonger and sure t'was no wonder

For so were her father and mother before.

They both wheeled their barrow through the streets broad and narrow

Crying: "Cockles and mussels, alive, alive, oh."

Chorus *"Alive, alive, oh, alive, alive, oh"...*

### Verse 3

She died of a fever and no one to grieve her

And that was the end of sweet Molly Malone.

Now her ghost wheels her barrow through the streets broad and narrow

Crying: "Cockles and mussels, alive, alive, oh."

Chorus *"Alive, alive, oh, alive, alive, oh"...* (x2)

T	3																			
A	4	0	0-0-0	0-0-0	2-2-2	2-1-2	0-2-0	3-1-0	0-2-2	2-0										
B	4																			

T	3																			
A	4	0-0-0	0-0-0	2-2-2	2-1-0	3-0	3-0	2-0-2	0-0											
B	4																			

T	3																			
A	4	0-0-0	0-0-0	2-2-2	2-1-0	3-0	3-0	2-0-2	0											
B	4																			

# Monsterparty - Die Ärzte (2002)



Am



F



G



C



E



Dm

## Strophe 1

In <sup>Am</sup>Ramnicul in <sup>F</sup>Transsylvanien sah ich ein Plakat.  
 Drauf <sup>G</sup>stand, dass der Graf <sup>C</sup>Dracula zum Fest <sup>E</sup>geladen hat.  
 Eingeladen <sup>Am</sup>war ein jeder, auch <sup>F</sup>Dr. Frankenstein,  
 Einzige <sup>E</sup>Bedingung war, es muss ein <sup>Am</sup>Monster sein.  
 Ich <sup>Am</sup>stahl ein altes <sup>F</sup>Laken und schnitt zwei Löcher rein.  
 Ich dacht' mir, auf der Party ist's wohl besser <sup>C</sup>Geist zu sein.  
 Ich <sup>Am</sup>packte etwas Knoblauch ein und <sup>F</sup>sattelte mein Pferd,  
 Denn <sup>Dm</sup>so ein Fest bei <sup>G</sup>Dracula ist sicher nicht verkehrt.

## Refrain

Das wird die <sup>C</sup>Monster-<sup>G</sup>Monsterparty - <sup>F</sup>aii ai ai ai aiii  
 Das wird die <sup>C</sup>Monsterparty - <sup>G</sup>aii ai ai ai aiii <sup>Am</sup>

## Strophe 2

Ich kam zum Schloss des Grafen bei Sonnenuntergang.  
 Ich lachte mir ins Fäustchen, die Nacht wird sicher lang.  
 Des Unsichtbaren Mütze schwebte vor mir in der Luft  
 Und endlich kam Graf Dracula besoffen aus der Gruft.  
 Er hob zum Toast sein Glas, der Inhalt war blutrot,  
 Lallte noch schnell "Hallo Freunde" und fiel um, wie tot.  
 Alle Monster jubelten, die Stimmung war famos,  
 Die Turmuhr schlug ein letztes Mal, da ging die Party los.

Refrain *Das wird die Monster - Monsterparty...*

## Strophe 3

Plötzlich drang ein jämmerliches Schluchzen an mein Ohr.  
 Es kam von King Kong vor dem Schloss, er passte nicht durch's Tor.  
 Das sah Boris Karloff und verhielt sich ziemlich schlau,  
 Sprach: "Wenn King Kong nicht durch's Tor passt, schnapp ich mir die weiße  
 Frau."



Ich ging auf die Toilette, weil ich Blut nicht so vertrag.  
Im Becken schwamm der weiße Hai und sagte: "Guten Tag!"  
Auf der Suche nach 'nem Busch dachte ich bei mir:  
"Ich glaub, ich nehm die Mumie mit, von wegen Klopapier."

Refrain *Das wird die Monster - Monsterparty...*

#### Strophe 4

Da war so'n widerliches Tier, ich glaub vom ander'n Stern.  
Es sprach zu mir: "Ich heiß E.T. und Partys hab ich gern."  
Ganz besonders schien sich das Skelett zu amüsier'n,  
Es ließ den Werwolf tausend mal sein Schienbein apportier'n.

Doch als ich "Buh!" rief, kriegten alle Monster einen Schreck  
Und wer nicht in Ohnmacht fiel, der lief einfach weg.  
Ich warf das blöde Laken fort und fühlte mich saustark  
Und kotzte noch, bevor ich ging, in des Grafen Sarg.

Refrain *Das war die Monster - Monsterparty... (x4)*

# Nachbeben - Alligatoah (2022)



**Em**



**G**



**Cmaj7**



**D6**



**D**



**C**

(Capo 4. Bund)

## Strophe 1

Em | G | Cmaj7 | D6

Em G Cmaj7 D6  
Ich baller', Ich baller', Ich baller'

Em  
Ich baller mir den krankesten Videocontent

G  
Jihadi-John-Shit, eFukt und Bondage

Cmaj7  
Seh' Artikel von Kriegen und Konflikt

D6  
Meine Mimik ist wie 'ne Betonschicht

Denn ich hab' alles geseh'n

Außer vielleicht einen Mann, der sein'n eigenen Kopf isst

Also noch nicht, mich schockt nichts

I wear my sunglasses im Darknet, ja

Inkognito-Tabs, die Qual der Wahl

Ich bin Spartiat, weil nur mit dickem Fell

Werd' ich kein schwarzes Schaf am Arbeitsmarkt

Denn ich acker' wie ein Irrer, um die Kröten zu verdien'n

Und kann mir später Dinge leisten so wie Burnout-Therapien

Gute Ketamine zu bösartigen Spiel'n

Ist die Königsdisziplin, ah, yeah, yeah, yeah

Abends in der Küche mit der Psychoterroristin

Werd' ich zum Poet, wir reden nur in Schmähedichten

Denn ich leb' in 'ner Beziehung mit verbalem Waffengürtel

Es wär doch keine Liebe, wenn wir uns nicht hassen würden

Diese Fratzenbücher-Kommentare

Sind meine Gute-Nacht-Lektüren

Und dann in die Tasten prügeln

Als würd ich für Wackeln üben, elf!

## Refrain

Em G  
Unser Kopf ist aus Stahl, wir sind hart

C D  
Bis wir uns abends in den Schlaf legen – Nachbeben

Bloß ein Schock, doch noch Jahre danach

Sind unsre Herzen Porzellanläden – Nachbeben

Pass auf deine Seele auf! Nachbeben

Pass auf deine Seele auf!

## Strophe 2

Ich drück', Ich drück', Ich drück'  
Ich drück' den Knopf – Hiroshima  
Noch ein Trauma, hoppala  
Versiegel' es mit Heisenberg-Kristallen (Psch)  
Wir müssen ganz feste feiern, bis wir fallen  
Push, push, ich scroll' ein Jahrhundert im Bruchteil  
Einer Sekunde ins Unterbewusstsein  
Leute, die diesen Artikel geliked hab'n  
Intressier'n sich auch für Stricke und Leiter, klicken Sie weiter  
Zuhause ist die Stimmung wie im Führerbunker – Gift  
Deshalb mach' ich wieder eine Überstundenschicht  
Mit müdem Tunnelblick, egal, ob mich der Chef beleidigt  
Nur noch sechsunddreißig Jahre bis zum Renteneintritt  
Klar kann ich dir 'ne Niere und 'n Ei braten (Ja, ja)  
Ich kann alles außer nein sagen  
Eines Tages, sagen sie, werden mal deine Träume wahr  
Ich hoffe nicht, denn ich träume schwarz – gute Nacht!

Refrain *Unser Kopf ist aus Stahl, wir sind hart...*

## Strophe 3

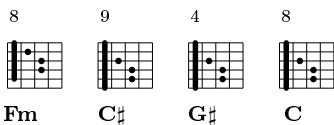
Trotz einem Leben voller Folderszenen  
Hab' ich keine Scholgefäden  
Äh, Folgeschäden  
Nur in den Nackenmuskeln manchmal ein Achselzucken  
Ich hab' richtig getippt im Lotto, ich bin mit 'nem Model in den Flitterwochen  
Ich bin nicht beeindruckt  
Ich sitz' auf Kosten, vom Blitz getroffen, Genick gebrochen  
Alles kein Beinbruch (True)  
Und wie ich so mit leerem Blick über Dinge grübel'  
Bemerk' ich auf einmal, dass ich mein Kind verprügel'  
Und dabei Geräusche mache wie ein Pinscher-Rüde  
„Alles okay?“ „Ich bin nur müde!“  
Dabei dacht ich, dass sich mein Leben zum Guten wandt'  
Doch bin wutentbrannt im Unruhestand  
Ich so: „Vorbei ist vorbei, juckt!“  
Meine Seele so: „Einspruch!“

Refrain *Unser Kopf ist aus Stahl, wir sind hart...*

## Outro

Pass auf deine Seele auf! Nachbeben  
Dafür gibt's keinen Prothesenbau (-beben)

## Namen Machen - Alligatoah (2010)



### Strophe 1

Die Konkurrenz schläft nie, die User grinsen,  
Ich seh' Menschen, die brennenden Sambuca trinken.  
Das ist Showbiz, du kriegst hier nichts geschenkt.  
Aber, dick! Hier wird um jeden Klick gekämpft.  
Meine Videos heißen "Vollidiot will Luftballon besteigen"  
Oder "Junge kann nicht reiten" oder "Football in die Leisten".  
Komm und staune über Menschen auf'm Hardcore-Trip.  
Ich wär so gern das dicke, fette Star Wars Kind.  
Mama wird stolz auf mich sein, ich bin ein guter Junge.  
Gib mir 'n Skateboard, ich fahre in den U-Bahntunnel (Bitch)  
Und wir baden nackt im Panamakanal,  
Hauptsache ist, mein Atze hat die Kamera am Start.  
Und ich arbeite hart und ich geh' meinen Weg nach oben, wie ein Saiyajin.  
Mein Vorbild ist der Kerl, der in sein Bier kotzt und weitertrinkt.  
Hunderttausend Views hier werden Legenden gemacht,  
Doch das Publikum vergisst schnell, sie wenden sich ab.

### Refrain

Willst du dir 'nen Namen machen,  
Musst du auf die Straße kacken.  
Zeig den Leuten mal,  
Was in dir steckt.  
Willst du dir 'nen Namen machen,  
Musst du auf die Straße kacken.  
Sie lieben dich in dem Videoclip.  
Verlier' dein Gesicht, aber nie ihren Blick.

## Strophe 2

Wir sind keine Asso-Kinder, wir sind Afro-Ninja  
Und wir tun unser'n Job, so wie Schlachthofrinder,  
Also schieb mal Respekt, es ist ein Kunstversuch,  
Wenn mich der Nunchaku entjungfern tut.  
Ich will zu DSDS geh'n und keinen Ton treffen,  
Mit 'nem grotesken Outfit über Stromkästen springen,  
Versagen, fick auf den Schmerz. Ich bin toll.  
Bitte gib mir nur ein "lol".  
Um mich selbst zu zerstör'n hab ich 15 Minuten.  
Gib mir davon ein Drittel, ich werde bluten.  
Bin ein Jackass 2.0  
Und beim Weitsprung schaff' ich ohne Leistung Kult.  
Es ist nicht meine Schuld, es ist die Gesellschaft,  
Die wie ein Esel gafft, bis ihn' der Schädel platzt.  
Man, es ist ekelhaft und es ist Schrott, ja,  
Es sind Opfer, aber Popstars.

Refrain *Willst du dir 'nen Namen machen...*

## Neandertal - EAV (2005, erste Version: 1991)



**Am**



**G**



**F**



**E**



**C**

### Intro

Am | Am | G | Am (x2)

### Strophe 1

Am  
Am Anfang lebte der Mensch am Baum,  
G Am  
Doch verändert hat er sich seit damals kaum.  
Am F  
Er geht zwar aufrecht und er fliegt ins All,  
E Am  
Doch er ist noch immer im Neandertal.

Der Mensch von heute, der mailt und faxt.  
Sein GTI ist frisch gewachst.  
Doch gibt es irgendwo ein Problem,  
Benimmt er sich wie ehem.

Im prähistorischen Rachewahn heißt es:  
"Auge um Auge und Zahn um Zahn!"  
Und bist Du nicht willig, dann gibt's Krawall!"  
Schon sind wir wieder im Neandertal!

### Refrain

Am G Am  
Willkommen im Neandertal, willkommen, willkommen,  
Am F G Am  
Willkommen in Neandertal! Der Yeti haut den Rübezahl!

### Strophe 2

Seit Menschengedenken wird aufgebaut,  
Damit man es nachher wieder niederhaut.  
Aus Blut und Schutt und nach jedem Krieg  
Die Wirtschaft wie Phönix aus der Asche stieg.

Humanismus und menschliche Ethik  
Bringen keine Kohle, darum hammas auch nicht nötig.  
Sokrates, Plato, Hegel und Kant  
Waren an der Börse nie genannt.

Beim Kreuzzug des homo sapiens  
Geht es um das schwarze Gold Arabiens!  
Doch dafür in Dafur mischt sich keiner ein,  
Ich fürcht, da dürft kein Erdöl sein.

Refrain *Willkommen im Neandertal, willkommen, willkommen...*

Bridge

<sup>C</sup> Schau, do drin im Fernseh'n, da liegt a klanes <sup>G</sup> Kind!  
<sup>F</sup> Schau, dem fehl'n die <sup>C</sup> Fusserln. <sup>G</sup> Geh, schalt um, mach gschwind!  
<sup>C</sup> Des kann sich kana anschauen, weil's <sup>G</sup> Essen <sup>Em</sup> nimmer <sup>F</sup> schmeckt!  
Und <sup>Am</sup> Spenden, das hat a kan <sup>F</sup> Zweck, weil's <sup>G</sup> sowieso varreckt!

Refrain

Willkommen im Neandertal, willkommen, willkommen,  
Willkommen in Neandertal! Der Yeti haut ihn noch einmal!

Strophe 3

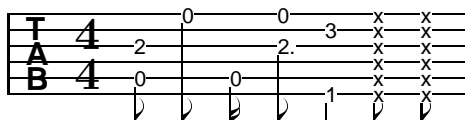
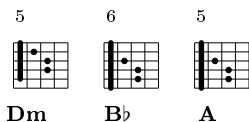
Das zweite Jahrtausend ging zuende,  
Die Mauern sind gefallen, wir haben unsere Wende.  
Europa ist groß und so soll's auch sein,  
Doch für manche Staaten dann doch zu klein.

Ein Ausländerheim in Deutschland brennt,  
Die Pyromanen im Parlament.  
Trotz Internet und Gigabyte:  
Wir sind wieder in der guten alten Zeit!

Refrain

Willkommen im Neandertal, willkommen, willkommen,  
Willkommen in Neandertal! Wo ich Dir eine auf die Rübe knall!  
Willkommen im Neandertal, willkommen, willkommen,  
Willkommen im Neandertal! Es sei denn, Du bist in der Überzahl!  
Willkommen im Neandertal, willkommen, willkommen...

## Nebenjob - Alligatoah (2021)



### Strophe 1

Dm Bb  
Wenn ich aufsteh' sind die Straßen menschenleer  
Dm Bb A  
Keine Zeit für Einsamkeit im koffeingetränkten Herz  
Dm Bb  
Kaltes Licht im Treppenhaus begünstigt Augenkrebs  
Dm Bb A  
Draußen ist's so dunkel wie gestern auf dem Nachhauseweg  
Grade wusste ich noch grob was ich geträumt habe  
Irgendwas mit der Pest und einem Heuwagen  
Aber das Bild kann ich nicht lang in den Gedanken halten  
Weil meine Hände automatisch ihres Amtes walten

### Vorrefrain

Dm Bb  
Bewege 'ne Wand von Paketen durchs Land  
A  
Ob bei Schnee oder Sandsturm mit Gegenwind  
Dm Bb  
Weswegen ich manchmal daneben bin?

### Refrain

A Dm Bb  
Ich hab' ein'n Job neben dem Nebenjob, oh ja  
Dm Bb  
Ich hab' kein Leben doch ich lebe noch, oh ja  
A Dm Bb  
Ich bring' Pakete in dein Märchenschloss, oh ja  
A Dm Bb  
Aber erwarte keinen Prinz auf einem weißen Pferd  
Ich hab' ein'n Job neben dem Nebenjob, oh ja  
Ich hab' kein Leben doch ich lebe noch, oh ja  
Ich bring' Pakete in dein Märchenschloss, oh ja  
Aber erwarte keinen Prinz auf einem weißen Pferd



## Strophe 2

Um diese Uhrzeit fühlt man sich etwas im Stich gelassen  
Noch schläft die woke Gerechtigkeitskrieger-Twitterbubble  
An der Tür des ersten Kunden klebt ein Anarchieemblem  
Seine gespielte Höflichkeit ist eine vier von zehn  
Wahrscheinlich stört ihn der Geruch von meinen Körpersäften  
Sicher sieht er all den Hass in meinem Servicelächeln  
Er gibt das Trinkgeld mit extra lauten Soundeffekten  
Weil es ihm hilft gegen die Angst in meiner Haut zu stecken

## Vorrefrain

Stunden verrinnen, ich humpel' von Sinnen zum Kunden  
Und bring' ihm sein dummes Shirt  
Warum bin ich immer so unerhört?

Refrain *Ich hab' ein'n Job neben dem Nebenjob, oh ja (...)*

## Nicht Wecken - Alligatoah (2018)

[illegible]

## Strophe 1

Mir steht ein Elefant aufm Fuß und da kann man nix tun  
 Ambulanzen, die ruf' ich nicht an  
 Denn das Tuten und Jammern stört nur den Gang der Natur  
 Ich hab' Bierchen bestellt, aber kriege vom Keller  
 ein'n riesigen Kelch mit Urin an dem Teller  
 Ich spiel' nicht den Held, bin zufriedengestellt  
 Liege flach, die Kolleginnen machen mir Tee  
 Doch ich lache und lehne ihn ab  
 Denn ich schäm' mich zu krass für mein schäbiges Abwehrsystem  
 Dicka, Bund zu dem Shit, eine Bullet, sie trifft  
 Meine Pulsader drippt und in nullkommanix  
 Ist dein Pulli bespritzt, ich entschuldige mich

## Refrain

$F\sharp m11$  Und du fragst mich: „Warum hast du nichts gesagt?“  $E$   
 $F\sharp m11$  Ich wollte dich nicht wecken  $Asus2$   
 $E$  Du hast so schön geschlafen, als  $F\sharp m11$  Dämonen mich jagten  $Asus2$   
 $E$  Es tut mir leid, ich wollte dich nicht wecken  $F\sharp m11$   $Asus2$   
 $E$  Das war echt keine Absicht, doch jetzt, wo du wach bist  $F\sharp m11$   
 $Am$  Zeig' ich mich ein kleines bisschen mehr  $(E)$

## Strophe 2

Panzerangriff auf dein Land, du bist pissed  
Auf die Angreifer, ich nehm' das Ganze auf mich  
Dass dein grantiger Blick keinen anderen trifft  
Habe schieß Emotion'n, werd' sie leicht wieder los  
Denn ich schweige sie tot, es ist einfach, denn so  
Werden weitre Personen vom Leiden verschont  
Unser Schiffskapitän hat das Riff nicht geseh'n  
Ich erblick es, betätige nicht die Sirene  
Weil ich gerne wenig im Mittelpunkt stehe  
Es sind 200.000, die Zeit mit mir brauchen  
Denn ich teile mich auf, hol' die Kreissäge raus  
Schneide peinlich genau bis zur Leichenbeschau

Refrain *Und du fragst mich: „Warum hast du nichts gesagt?“...*

## Bridge

<sup>C#m</sup> Wir sind keine <sup>B</sup>Kinder mehr, hier <sup>E</sup>heult <sup>F#m</sup>keiner  
<sup>A</sup> Ich schaff' das <sup>B</sup>allein – träum' <sup>E</sup>weiter! Uhh, yeah  
<sup>C#m</sup> Wir sind keine <sup>B</sup>Kinder mehr, hier <sup>E</sup>heult <sup>F#m</sup>keiner  
<sup>A</sup> Leg dich wieder <sup>B</sup>hin – träum <sup>E</sup>weiter!

## Refrain

Ich wollte dich nicht wecken  
Du hast so schön geschlafen, als Dämonen mich jagten  
Es tut mir leid, ich wollte dich nicht wecken  
Das war echt keine Absicht, doch jetzt, wo du wach bist  
Zeig' ich mich ein kleines bisschen mehr

# Nie wieder Krieg, nie mehr Las Vegas - Die Ärzte (1998)



C



G



Am



F



Dm

Intro, Refrain

↓ ↑ ↓ ↑ ↓ ↑

1 & 2 &

Strophe

irgendwie mit dämpfen...

Intro

C G | Am F (2x)

Strophe 1

<sup>C</sup>  
 Ich bin heut Morgen im <sup>G</sup>Rinnstein aufgewacht,  
<sup>Am</sup>  
 Splitternackt mit schwerem <sup>F</sup>Schädel, was für eine Nacht  
<sup>C</sup>  
 Keinen Pfennig in der Tasche und kein <sup>G</sup>Geld mehr auf der Bank  
<sup>Am</sup>  
 Hallo Leute, ich bin pleite, ich bin <sup>F</sup>total blank

Bridge

<sup>Dm</sup>  
 Alles verspielt, ich hab <sup>F</sup>alles verloren  
<sup>Dm</sup>  
 Aber jetzt ist Schluss damit, das hab ich mir <sup>G</sup>geschwor'n

Refrain

<sup>C</sup>  
 Nie wieder Hütchenspiel, nie wieder in die Spielothek <sup>G</sup>  
<sup>Am</sup>  
 Nie wieder Hütchenspiel, oh, das ganze Geld ist weg <sup>F</sup>  
<sup>C</sup>  
 Nie mehr Las Vegas und nie mehr Quartett <sup>G</sup>  
<sup>Am</sup>  
 Nie wieder Hütchenspiel oder <sup>F</sup>Russisches Roulette <sup>C</sup>

Instrumental

(C) | G | Am | F  
 C | G | Am | F

Strophe 2

Es fing alles ganz harmlos mit Monopoly an  
 Ich war immer der Reichste weil ich immerzu gewann  
 Später spielte ich dann Lotto, natürlich mit System  
 Ich hatte oft drei Richtige, das war ein schönes Leben

Bridge

Oft saß ich am Roulettetisch, nächtelang,  
 Doch die verdammte Zockerei ist jetzt mein Untergang

## Refrain

Nie wieder Hütchenspiel, nie wieder in die Spielothek

Nie wieder Hütchenspiel, oh, das ganze Geld ist weg

Alles durchgebrannt, da hab'n wir den Salat

Nie wieder <sup>Am</sup>Hütchenspiel und auch <sup>F</sup>ganz bestimmt kein <sup>Dm</sup>Skat

## Bridge

(Dm) Oh, wie schade, <sup>F</sup>oh, wie schade,

<sup>Am</sup>Nur noch Trockenbrot und <sup>G</sup>keine Schokolade

<sup>Dm</sup>Oh, wie schade, <sup>F</sup>ewig schade,

<sup>Am</sup>nur noch Trockenbrot und <sup>F</sup>keine Schokolade <sup>G</sup>mehr, <sup>Dm</sup>

<sup>F</sup>das <sup>G</sup>Leben ist nicht <sup>C</sup>fair

## Instrumental

(C)	G	Am	F
C	G	Am	F

## Refrain

Nie wieder Hütchenspiel, nie wieder in die Spielothek

Nie wieder Hütchenspiel, oh, das ganze Geld ist weg

Nie mehr Malefiz und nie mehr Fang den Hut

nie wieder Hütchenspiel, dann wird alles wieder

<sup>C</sup> <sup>G</sup> <sup>Am</sup> <sup>F</sup> <sup>C</sup> <sup>G</sup> <sup>Am</sup> <sup>F</sup>  
 guu-uuu-uuu-uuu-uuu-uuu-uuu-t

## Outro

The musical notation for the guitar part is as follows:

Chord	Treble Staff	Bass Staff
C	0 0   0. 1.   1. 1.	3 3   3. 0.   0. 0.
G	0 0   0. 0.   0. 0.	0 0   0. 0.   0. 0.
Am	0 0   0. 1.   1. 1.	0 0   0. 0.   0. 0.
F	1 1   1. 1.   1. 1.	2 2   2. 2.   2. 2.
C	0 0   0. 0.   0. 0.	3 3   3. 3.   3. 3.

# No Cock Like Horse Cock - Pepper Coyote (2016)



**F**



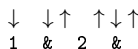
**C**



**G**



**Am**



## Intro

F | C | G | Am  
F | C | G | G

## Verse 1

C My neighbors ask me why I'm <sup>Am</sup>limping down the way  
C And who that fellow was who <sup>Am</sup>came by yesterday  
F I quickly turn my face before I start to blush  
Cause <sup>G</sup>frankly there is nothing I can say

## Verse 2

I've always had a thing for pushing the extremes  
And I've just got a thing you won't find in the magazines  
This molded silicone has got me begging please  
Give me more of what I really need

## Chorus

Cause there is no <sup>F</sup>cock like <sup>C</sup>horse cock. <sup>G</sup>Send your asshole into <sup>Am</sup>shock  
You need <sup>F</sup>horse cock. Of course-<sup>C</sup>cock. <sup>G</sup>Grab the lube and slam the day away

## Verse 3

My shaft is quivering, my balls are turning blue as  
I think of drinking in a foot or even two of  
My favorite stallion that I keep in my top drawer  
Slip it in and I'll be dripping goo

## Chorus (dampened)

As I take more cock, horse cock. Shut the door and turn the lock  
Is your cock a horse cock? You will never hear me saying neigh

## Chorus

Cause there is no cock like horse cock. Rub my dick inside a sock  
Don't stop now, horse cock. Stretch out my insides and make me bray

## Chorus (repeat & fade out)

My lovely horse cock, horse cock (scatting)  
Horse cock, horse cock (scatting)

## Northwest Passage - Stan Rogers (1981)



**D**



**A**



**G**



**Bm**



**Em**

### Chorus

Ah, for just one time I would take the Northwest Passage  
 To find the hand of Franklin, reaching for the Beaufort Sea  
 Tracing one warm line through a land so wild and savage  
 And make a Northwest Passage to the sea

### Verse 1

Westward from the Davis Strait, 'tis there 'twas said to lie  
 The sea route to the Orient for which so many died  
 Seeking gold and glory, leaving weathered, broken bones  
 And a long-forgotten lonely cairn of stones

Chorus *Ah, for just one time...*

### Verse 2

Three centuries thereafter I take passage overland  
 In the footsteps of brave Kelso, where his "sea of flowers" began  
 Watching cities rise before me, then behind me sink again  
 This tardiest explorer driving hard across the plain

Chorus *Ah, for just one time...*

### Verse 3

And through the night, behind the wheel, the mileage clicking west  
 I think upon Mackenzie, David Thompson and the rest  
 Who cracked the mountain ramparts and did show a path for me  
 To race the roaring Fraser to the sea

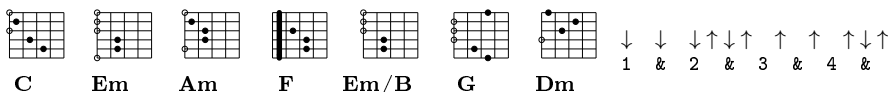
Chorus *Ah, for just one time...*

### Verse 4

How then am I so different from the first men through this way?  
 Like them, I left a settled life. I threw it all away  
 To seek a Northwest Passage at the call of many men  
 To find there but the road back home again

Chorus *Ah, for just one time...*

# Nur ein Wort - Wir sind Helden (2004)



## Intro

C | Em | Am | F (x2)

## Strophe 1

C Ich sehe, was du denkst. <sup>Em</sup> Ich denke, was du fühlst. <sup>Am</sup>

Ich fühle, was du willst. <sup>F</sup> Aber ich hör' dich nicht, ich

C Hab' mir ein Wörterbuch <sup>Em/B</sup> gelieh'n. Dir A bis Z ins Ohr <sup>Am</sup> geschrien

Ich stapel' tausend <sup>F</sup> wirre Worte auf, die dich am Ärmel <sup>C</sup> zieh'n

## Vorrefrain

(C) Und wo du <sup>Em/B</sup> hingeh'n willst, ich <sup>Am</sup> häng' an deinen <sup>G</sup> Beinen.

Wenn du schon auf den <sup>F</sup> Mund <sup>Em</sup> fall'n musst, warum dann nicht auf <sup>Dm</sup> meinen? <sup>Em</sup> <sup>F</sup> <sup>G</sup>

## Refrain

C Oh, bitte gib mir nur ein „Oh“, bitte gib mir nur ein „Oh“ <sup>Em</sup> <sup>Am</sup>

Bitte gib mir nur ein – bitte, bitte gib mir nur ein „Oh“ <sup>F</sup> <sup>C</sup>

Bitte gib mir nur ein „Oh“, bitte gib mir nur ein „Oh“ <sup>Em</sup> <sup>Am</sup>

Bitte gib mir nur ein – bitte, bitte gib mir nur ein Wort <sup>F</sup> <sup>C</sup> <sup>Em</sup> <sup>Am</sup> <sup>F</sup>

## Strophe 2

Es ist verrückt, wie schön du schweigst, wie du dein hübsches Köpfchen neigst

Und so der ganzen lauten Welt und mir die kalte Schulter zeigst

Dein Schweigen ist ein Zelt. Stellst es mitten in die Welt.

Spannst die Schnüre und staunst stumm, wenn nachts ein Mädchen drüber fällt.

## Vorrefrain

Zu deinen Füßen red' ich mich um Kopf und Kragen

Ich will in deine tiefen Wasser große Wellen schlagen

Refrain Oh, bitte gib mir nur ein „Oh“, bitte gib mir nur ein „Oh“...

## Vorrefrain

In meinem Blut werfen die Endorphine Blasen

Wenn hinter deinen stillen Hasenaugen die Gedanken rasen

Refrain Oh, bitte gib mir nur ein „Oh“, bitte gib mir nur ein „Oh“... (x2)



## Pflanzendisco - Funny Van Dannen (2009)



G



D



C

(Capo 5. Bund)

### Strophe 1

G D G  
Gestern war ich in der Pflanzendisco, das hatte ich noch nie gemacht.  
G D G  
Gestern war ich in der Pflanzendisco, es war so schön, ich blieb die ganze  
Nacht.

### Refrain

C G D G  
Tanzende Pflanzen - sieht erstmal komisch aus.  
C G D G D  
Aber wenn man sich daran gewöhnt hat, will man nie mehr nach Haus.

### Strophe 2

Ist großartig, unglaublich - dieses Wackeln und Schlenkern!  
Dieses Zucken und sich einrollen und alles ohne Gelenke!

### Bridge

C G D G  
"Und die Musik?", fragst du, "Deswegen bist du doch hauptsächlich hin."  
C G D G D  
"Ja, die Musik war toll", sage ich, "Die ist in jeder Pflanze drin!"

Refrain *Tanzende Pflanzen! Sieht erstmal komisch aus...*

### Strophe 4

Gestern war ich in der Pflanzendisco, da fiel mir auf wie laut ich bin  
Gestern war ich in der Pflanzendisco und morgen geh ich wieder hin

### Bridge

Rhododendron, Phlox und Pampasgras,  
Bonsai-Ulmen, alle hatten Spaß.

### Strophe 5

Gestern ging ich in die Pflanzendisco, das hatte ich noch nie gemacht.  
Gestern ging ich in die Pflanzendisco, es war so schön, ich blieb die ganze  
Nacht.

Refrain *Tanzende Pflanzen! Sieht erstmal komisch aus...*

# Pokémon Thema - John Loeffler, John Siegler (1999)



Am



G



F



C



D



E

## Strophe 1

Am G  
Ich will der Allerbeste sein

Am G  
Wie keiner vor mir war

F C  
Ganz allein fang ich sie mir

C D E  
Ich kenne die Gefahr

Ich streife durch das ganze Land

Ich suche weit und breit

Das Pokémon, um zu verstehen

Was ihm diese Macht verleiht

## Refrain

F C  
Pokémon! (Komm schnapp sie dir!) Nur ich und du

F G  
In allem was ich auch tu

Am G  
Pokémon! Du, mein bester Freund

C D E  
Komm, retten wir die Welt

Am G  
Pokémon! (Komm schnapp sie dir!) Dein Herz ist gut

Am G  
Wir vertrauen auf unseren Mut

F C  
Ich lern' von dir und du von mir

C D E  
Pokémon

F G Am  
Komm schnapp sie dir! Komm und schnapp sie dir!

## Strophe 2

Egal wie schwer mein Weg auch ist

Ich nehme es in Kauf

Ich will den Platz, der mir gehört

Ich gebe niemals auf

Komm, zeigen wir der ganzen Welt,

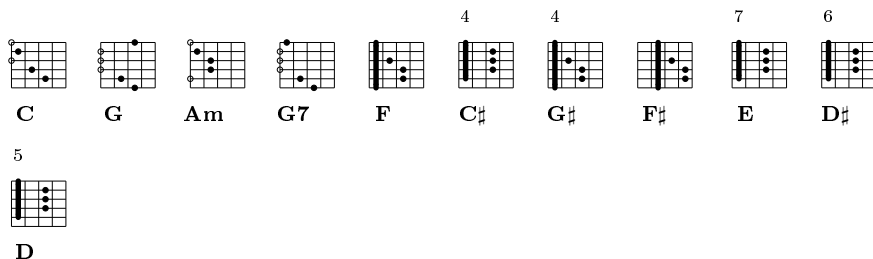
Dass wir Freunde sind

Gemeinsam ziehen wir in den Kampf

Das beste Team gewinnt

Refrain *Pokémon! (Komm schnapp sie dir!) Nur ich und du... (x2)*

## Put a Banana in Your Ear - Jason Steele (2008)



### Verse

C G Am G  
 Charlie, you look quite down with your big fat eyes and your big fat frown  
 C G C  
 The world doesn't have to be so gray  
 C G Am G  
 Charlie when your life's a mess, when your feeling blue or are in distress  
 C G C  
 I know what can wash that sad away

### Bridge (I guess?)

G7  
 All you have to do is...

### Chorus

C  
 Put a banana in your ear (a banana in my ear?)  
 G  
 Put a ripe banana right into your favorite ear  
 C  
 It's true (says who?), so true. Once it's in your gloom will disappear  
 G  
 The bad in the world is hard to hear when in your ear a banana cheers  
 F G C  
 So go and put a banana in your ear

### Chorus 2

C#  
 Put a banana in your ear (I'd rather keep my ear clear)  
 G#  
 You will never be happy if you live your life in fear  
 C#  
 It's true! (says you) So true! When it's in the skies are bright and clear  
 G#  
 Oh, every day of every year the sun shines bright in this big blue sphere  
 F# G#  
 So go and put a banana in your  
 C# E D# D C#  
 Eeeeeeeeeeeeeeeeeeaarr

## Rose Tattoo - Dropkick Murphys (2012)



**Am**



**C**



**G**



**Dm**



**F**

### Intro

Am | C | G | Am (x2)

### Verse 1

The pictures tell the story, this life has many shades  
 I'd wake up every morning and before I'd start each day  
 I'd take a drag from last night's cigarette that smoldered in its tray  
 Down a little something and then be on my way

### Verse 2

I traveled far and wide and laid this head in many ports  
 I was guided by a compass, I saw beauty to the north  
 I drew the tales of many lives and wore the faces of my own  
 I had these memories all around me so I wouldn't be alone

### Pre-Chorus

Some may be from showing up, others are from growing up  
 Sometimes I was so messed up and didn't have a clue  
 I ain't winning no one over, I wear it just for you  
 I've got your name written here in a rose tattoo

### Chorus

In a rose tattoo, in a rose tattoo  
 I've got your name written here in a rose tattoo

### Instrumental

Am | C | G | Am

### Verse 3

This one's for the mighty sea, mischief, gold and piracy  
 This one's for the man that raised me, taught me sacrifice and bravery  
 This one's for our favorite game, black and gold, we wave the flag  
 This one's for my family name, with pride I wear it to the grave

Pre-Chorus *Some may be from showing up...*

Chorus *In a rose tattoo, in a rose tattoo... (x2)*

#### Verse 4

<sup>F</sup> This one means the most to me it <sup>C</sup> stays here for eternity  
<sup>G</sup> A ship that always stays the course, an <sup>Am</sup> anchor for my every choice  
<sup>F</sup> A rose that shines down from above, I <sup>C</sup> signed and sealed these words in blood  
<sup>G</sup> I heard them once, sung in a song, it <sup>G</sup> played again, we sang along

#### Instrumental

Am | C | G | Am

#### Bridge (Next four lines quiet, tap on the guitar while chord is playing)

<sup>Am</sup> You'll always be here with me, even if you're gone <sup>C</sup>  
<sup>G</sup> You'll always have my love, our <sup>Dm</sup> memory will live on

#### Pre-Chorus *Some may be from showing up...*

#### Chorus

In a rose tattoo, in a rose tattoo  
I've got your name written here in a rose tattoo

In a rose tattoo, in a rose tattoo  
With pride I'll wear it to the grave for you

<sup>C</sup> In a rose tattoo, in a rose tattoo <sup>G</sup>  
<sup>Dm</sup> I've got your name written here in a rose tattoo <sup>Am</sup>

<sup>C</sup> In a rose tattoo, in a rose tattoo <sup>G</sup>  
<sup>Dm</sup> Signed and sealed in blood I would <sup>Am</sup> die for you

#### Outro

Am	C	G	Am (x2)
C	G	Dm	Am (x2)
Am	C	G	Am (x2)
C	G	Dm	Am (x2)
		G Am	

## Saufen - Funny van Dannen (1996)



**C**



**F**



**G**



**Am**



**Em**



**G7**

### Strophe 1

Es gibt <sup>C</sup>Sicherheitsgurte für <sup>F</sup>Hunde, es gibt <sup>C</sup>Uhren, die halten <sup>G</sup>gesund,  
 Es gibt <sup>C</sup>intelligente <sup>F</sup>Raketen, es gibt <sup>C</sup>Duschen für den <sup>G</sup>Mund.

Es gibt Schokolade für Vögel und Schönheitskuren für Katzen,  
 Es gibt gefährliche Kugelschreiber, es gibt sogar was gegen Glatzen.

### Bridge

<sup>Am</sup>Es gibt schon so viel und es wird immer mehr <sup>Em</sup>  
<sup>Am</sup>Und wir können alles kaufen, <sup>Em</sup> <sup>G</sup>  
<sup>C</sup>Aber am besten ist immer noch: Saufen, saufen, saufen. <sup>F</sup> <sup>G</sup>

### Refrain

<sup>C</sup>Saufen, saufen, saufen, saufen, saufen, fressen und ficken. <sup>F</sup> <sup>C</sup> <sup>G</sup>  
<sup>C</sup>Saufen, saufen, saufen und die Kinder Bier holen schicken. <sup>F</sup> <sup>C</sup> <sup>G</sup>

### Strophe 2

Es gibt Dragees gegen Schüchternheit, es gibt Witze, die sind spitze,  
 Es gibt Filme und Videos, die gegen die Sonne schützen.

Es gibt den großen Lauschangriff, es gibt Oliven so groß, wie Melonen,  
 Es gibt Pillen gegen Doofheit, es gibt extreme Situationen.

Bridge *Es gibt schon so viel und es wird immer mehr...*

Refrain *Saufen, saufen, saufen...*

### Bridge

<sup>Am</sup>Sie sagen für das Glück ist es nie zu spät. <sup>Em</sup> <sup>F</sup> <sup>C</sup>  
<sup>Am</sup>Es wartet zwischen Wirklichkeit und Realität. <sup>Em</sup> <sup>F</sup> <sup>C</sup>  
<sup>Am</sup>Das Geld liegt auf der Straße - so große Haufen, <sup>Em</sup> <sup>F</sup> <sup>G</sup>  
<sup>C</sup>Aber am besten ist immer noch: Saufen, saufen, saufen. <sup>F</sup> <sup>G</sup>

Refrain *Saufen, saufen, saufen...*

## Sauflied - Black Messiah (2006)



Am



C



Dm



G



E

### Strophe 1

Wir kommen von draußen, aus siegreicher Schlacht.

Wir haben gekämpft in eisiger Nacht.

Jetzt wollen wir feiern, so rollt rein ein Fass

Und singen und trinken, ohn' Unterlass.

### Refrain

Japp dabadabadei, japp dabadadei. Japp dabadabadei, japp dabadadei.

Japp dabadabadei, japp dabadadei. Japp dabadabadei, japp dabadadei.

### Strophe 2

Ich trink' auf die Freundschaft, auf Liebe und Krieg.

Ich trinke auf Odin und auf den Sieg.

Auf alle Gefallenen dort in Valhall,

Auf Frau und auf Kind und auf das Vieh im Stall.

Refrain *Japp dabadabadei...*

### Strophe 3

Oh, Brüder, wir feiern bis zum Morgengrau'n

Mit Wein und mit Bier, mit Met und mit Frau'n.

Heut' will ich vergessen des Lebens Leid,

So lasset uns saufen, es ist an der Zeit.

Refrain *Japp dabadabadei...*

### Strophe 4

Komm, holde Maid und schenk nochmal ein.

Fülle den Becher mit süßem Wein.

Ich werde dir zeigen, wozu so ein Mann,

Wie ich, des Nachts imstande sein kann.

Refrain *Japp dabadabadei...*

### Strophe 5

Und wenn ich am Morgen nach solch einer Nacht

Mit brummendem Schädel bin aufgewacht,

Werde ich dann meine Taten beschau'n:

Fünf Kinder gezeugt und acht Männer verhau'n!

Refrain *Japp dabadabadei... (x3)*

## Schlaflied - Die Ärzte (1984)



C



Em



Am



G

Chord progression: C Em Am Em

Chord progression: Am Em G

### Strophe 1

C Em Am Em  
Schlaf mein Kindchen, schlafe ein.  
Am Em G  
Die Nacht, sie schaut zum Fenster rein.  
Der runde Mond, er hat dich gerne  
Und es leuchten dir die Sterne.  
Schlaf, mein Kleines, träume süß,  
Bald bist du im Paradies.

### Strophe 2

Denn gleich öffnet sich die Tür  
Und ein Monster kommt zu dir.  
Mit seinen elf Augen schaut es dich an  
Und schleicht sich an dein Bettchen ran. (Buh!)  
Du liegst still da, bewegst dich nicht.  
Das Monster zerkratzt dir dein Gesicht.

### Strophe 3

Seine Finger sind lang und dünn.  
Wehr dich nicht, 's hat keinen Sinn.  
Und es kichert wie verrückt,  
Als es deinen Hals zudrückt.  
Du schreist, doch du bist allein zu Haus.  
Das Monster sticht dir die Augen aus.



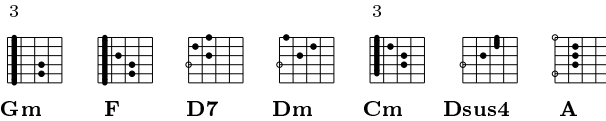
#### Strophe 4

Dann bist du still und das ist gut.  
Es beißt dir in den Hals und trinkt dein Blut.  
Ohne Blut bist du bleich wie Kreide.  
Dann frisst es deine Eingeweide.  
Dein kleines Bettchen vom Blut ganz rot.  
Die Sonne geht auf und du bist tot.

#### Strophe 5

Schlaf, mein Kindchen, schlaf jetzt ein.  
Am Himmel steh'n die Sternelein.  
Schlaf, mein Kleines, schlafe schnell.  
Dein Bettchen ist ein Karussell.  
Schlaf, mein Kindchen, schlaf jetzt ein,  
Sonst kann das Monster nicht hinein.

## Schockschwerenot - Horch (1998)



### Strophe 1

Als ich des Nachts nach Hause kam  
 Und nicht wie sonst mein Weib vernahm,  
 Kein Zetern drang mir an mein Ohr,  
 Kein Nudelholz schlug mir davor.  
 Nur aus der Grube hinterm Haus  
 Da lugten ein paar Füße raus.  
 Potzblitz, nach einem Schönheitsbad sah das nicht grade aus!

### Refrain

Schockschwerenot, mein Eheweib ist tot.  
 Wer flickt mir jetzt die Socken und wer kocht mein Abendbrot?  
 Schockschwerenot, mein Eheweib ist tot.  
 Wer flickt mir jetzt die Socken und wer kocht mein Abendbrot?

### Strophe 2

Sie war so gut, sie war so lieb,  
 Auch wenn sie's oft mit ander'n trieb.  
 Der Pastor und der Bäckersmann,  
 Die klopfen öfters bei ihr an.  
 Derweil ich zog so durch die Welt  
 Mit Spielleut', nur für'n Taschengeld,  
 Als Vater von sechs Kindern für den mich wohl keiner hält!

Refrain *Schockschwerenot, mein Eheweib ist tot...*

### Strophe 3

Sie war nicht schön, sie war nicht schlank,  
 Sie war so groß wie'n Küchenschrank.  
 Das Bett war grad so breit wie sie,  
 Drum schlief ich oft beim lieben Vieh.  
 Des Nächtens fiel's ihr manchmal ein,  
 Dass ich ihr soll zu Willen sein.  
 Da flehte ich: Du lieber Gott, lass' mich jetzt nicht allein!

Refrain *Schockschwerenot, mein Eheweib ist tot...*

Strophe 4

Doch Trübsal scheint mir ohne Sinn,  
Denn tot ist tot und hin ist hin.  
Den Branntwein hol' ich mir hervor,  
Da klopft es auch schon an das Tor.  
Draußen steht der Sensenmann,  
Der sieht mich ziemlich traurig an  
Und meint: Hey, wenn Du willst, kannst Du sie wirklich wieder haben...

Refrain

Schockschwerenot, mein Eheweib ist tot.  
Gevatter, ach, behalt' sie nur; das kommt schon noch ins Lot!  
Schockschwerenot, mein Eheweib bleibt tot.  
Ich koch' mir meine Socken selbst. Zur Not zum Abendbrot!

## Schon immer mal - Versengold (2015)



D



F#m



G



A



Em

### Intro

D | F#m | G | A

### Strophe 1

D Ich wollt' schon immer mal die <sup>F#m</sup>Welt von oben seh'n,

<sup>G</sup>Vielleicht von einem fremden Stern im tiefen <sup>A</sup>All.

D Ich wollt' schon immer auf dem <sup>F#m</sup>Mond spazieren geh'n,

<sup>G</sup>Winken, springen und wenn nicht, dann durch die <sup>A</sup>Wolkendecke fall'n.

### Bridge

<sup>Em</sup>Und würd' ich mit den Vögeln <sup>F#m</sup>fliegen - das wollt' ich schon immer <sup>G</sup>mal.

<sup>A</sup>Doch als ich dich dann sah,

<sup>Em</sup>Wurden alle meine <sup>F#m</sup>Träume plötzlich relativ <sup>G</sup>egal

<sup>A</sup>Und mir wurde klar:

### Refrain

D Ich wollt' schon immer mal, schon <sup>F#m</sup>immer mal, schon immer mal,

<sup>G</sup>Schon immer mal Teil deines Lebens sein. <sup>A</sup>

D Ich wollt' schon immer mal, schon <sup>F#m</sup>immer mal, schon immer mal,

<sup>G</sup>Schon immer mal dein' Namen von den <sup>A</sup>Häuserdächern schrei'n.

### Bridge

Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wusst es selber nicht.

Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wollt schon immer mal dich.

### Strophe 2

Ich wollt' schon immer mal auf großen Bühnen steh'n

Und mir keine Sorgen machen mehr ums Geld.

Ich wollt' schon immer mal den Lebenssinn versteh'n

Und an jedem Augenblick nur noch tun, was mir gefällt.

Bridge

Wollte durch die Nächte tanzen, hätt' die Zweifel ausgelacht.  
Doch jetzt seit du da bist,  
Scheint das irgendwie unwichtig und ich habe den Verdacht,  
Dass das alles banal ist.

Refrain *Ich wollt' schon immer mal...*

Bridge

Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wusst' es selber nicht.  
Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wollt' schon immer mal..  
Ich weiß, es klingt verrückt. Es war mir selbst nicht klar,  
Dass ich dich schon immer mal,  
A Schon bevor ich dich sah. F#m G  
A Die ganze Welt ist mir egal. F#m G  
A Kein Wenn und Aber kümmert mich. F#m G  
A Hätt' ich aus alledem die Wahl. F#m G  
A Wollt' ich nichts and'res mehr als...

Strophe

Oooh..  
Oooh...

Refrain *Ich wollt' schon immer mal...*

Bridge

Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wusst' es selber nicht  
Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wollt' schon immer mal..  
Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wusst' es selber nicht.  
Ich wollte dich schon immer mal. Ich wollt' schon immer mal dich.

## Segel hoch - Mr. Hurley & Die Pulveraffen (2019)



Em



C



G



B



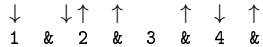
Am



D



Bm



### Strophe 1

Die Enge der Liverpooler Gassen<sup>Em C</sup>  
 Erdrückt mich schon seitdem ich klein war.<sup>G B</sup>  
 Der Gestank der blassen Menschenmassen<sup>Em Am</sup>  
 Ist fast so schlimm wie meiner.<sup>G B</sup>

Ein alter Zecher in 'ner Hafenkneipe,  
 Der lallt aus dem Skorbut-zerfress'nen Maul  
 Von den Schiffen, Schätzen, Schnaps und von der Weite  
 Und da denk ich mir: "Dem kannst du schon vertrau'n."

### Vorrefrain

Also nehme ich den alten Sack beim Wort<sup>C Em</sup>  
 Und ich taumel' aus der Kneipe gleich an Bord.<sup>Am D</sup>

### Refrain

Die Segel hoch und in die Weiten,<sup>G Bm</sup>  
 Der Wunsch nach Wind und Wellen ist zu groß.<sup>C D</sup>  
 Die Segel hoch, ich kann nicht bleiben,<sup>Em D C G</sup>  
 Denn die Leinen und ich müssen los.<sup>C D G Em</sup>

### Strophe 2

Der Sonnenuntergang am Strand von Cuba  
 Ist fast so schön wie diese eine Frau.  
 Sie riecht nach Kokos und schmeckt nach Curuba.  
 Ich seh' sie rosarot, sie sieht mich blau.

### Vorrefrain

Ich erwach' mit ihr im Arm und schwerem Kater,  
 Da raunt sie: "Meinen Glückwunsch du wirst Vater." ( - "Was?")

Refrain *Die Segel hoch und in die Weiten...*

### Bridge

<sup>Bm</sup> Verantwortung und <sup>Em</sup> Pflichten lagen mir schon immer fern,  
<sup>Bm</sup> So hab' ich auch versucht das uns'rem <sup>Em</sup> Bootsmann zu erklär'n.  
<sup>Bm</sup> Ich sei ein Kind der Freiheit und ein ungebund'ner Mann,  
<sup>C</sup> Da brüllt er mich mit rotem Kopf aus voller Kehle an: <sup>B</sup>

### Vorrefrain

"Du Drückeberger halt dich endlich ran!  
Mach dich nützlich, schrubb die Planke, pack mit an!"

### Refrain

Die Segel hoch und in die Wanten,  
Der Bootsmann ist da ziemlich rigoros.  
Die Segel hoch, ich zieh' am Tampen,  
Denn die Leinen und ich müssen los.

### Refrain *Die Segel hoch und in die Weiten...*

Die Segel hoch, ich kann nicht bleiben,  
Denn die Leinen und ich müssen los.

# Self Esteem - The Offspring (1994)



**Am**



**F**



**C**



**G**



**Dm**



**Bb**

## Intro

Am F C G  
Laalaa lalalaa laalaa lalalaa!

## Verse 1

Am F C G  
I wrote her off for the tenth time today  
(And) practiced all the things I would say  
(But) she came over, I lost my nerve  
I took her back and made her dessert  
I know I'm being used  
That's okay, man, 'cause I like the abuse  
I know she's playing with me  
That's okay 'cause I've got no self-esteem

## Chorus

Am F C G  
Oh hey yeah yeah yeeh-eah  
Oh yeah yeeeah  
Oh yeah yeeh-eah  
Oh yeah yeeeah

## Verse 2

We make plans to go out at night  
I wait 'til two, then I turn out the light  
This rejection's got me so low  
(If) she keeps it up, I just might tell her so

Chorus *Oh hey yeah yeah yeeh-eah...*

## Bridge

Dm Bb F C  
When she's saying, oh, that she wants only me  
Then I wonder why she sleeps with my friends  
When she's saying, oh, that I'm like a disease  
Then I wonder how much more I can spend  
Well, I guess I should stick up for myself  
But I really think it's better this way  
Dm Bb C G F  
The more you suffer the more it shows you really care  
F G Am  
Right? Yeah, yeah, yeah



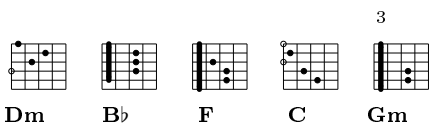
Verse 3

Now I'll relate this little bit  
Happens more than I'd like to admit  
Late at night, she knocks on my door  
She's drunk again and looking to score  
I know I should say no but  
It's kind of hard when she's ready to go  
I may be dumb, (but) I'm not a dweeb  
I'm just a sucker with no self-esteem

Chorus *Oh hey yeah yeah yeeh-eah...*

Bridge *When she's saying, oh, that she wants only me...*

# Slim Pickens Does The Right Thing And Rides The Bomb To Hell - The Offspring (2010)



## Intro

Dm | Bb | F | C (x2)

## Verse 1

Dm                      Bb                      F                      C  
 Take me for a ride, I'm the one you pushed aside  
 But it's coming back to you, yeah, it's coming back to you  
 Run to the sound, take it back and double down  
 Cause it's coming back to you, yeah, it's coming back to you, well

## Chorus

Dm      Bb                      F                      C  
 Ah-ah-ah well we're pouring gasoline  
      Dm                      Bb                      F                      C  
 So dance around the fire that we once believed in  
 Dm      Bb                      F                      C  
 Ah-ah-ah and we'll never be the same now  
 Bb                      C  
 Cause there's nothing left for us to bleed  
 Bb                      C  
 Give it up the champions of greed  
 Bb                      C                      Dm  
 So come around and have another round on me  
 (Dance fucker dance let the motherfucker burn!)

## Verse 2

Snake is in the grass while you're living in the past  
 Saying whatcha gonna do?  
 Yeah, whatcha gonna do?  
 Earn never learn we'll be cheering while it burns  
 And we're coming after you  
 Yeah, we're coming after you  
 Slim Pickens well he does the right thing  
 And he rides the bomb to hell  
 Yeah, he rides the bomb to hell  
 Watch the pulse it quickens after every little sting  
 If you're gonna go to hell  
 Drink it up you might as well

## Pre-Chorus

Are you really gonna take it like that?  
 Riding on a missile with a cowboy hat

### Chorus

Ahh well the world is gonna end  
So dance around the fire that we once believed in  
I wanna tear it down again now  
Cause there's nothing left for us to bleed  
Give it up the sons of anarchy  
So come around and have another round on me  
(Dance fucker dance let the motherfucker burn!)

### Instrumental

### Pre-Chorus

Are you really gonna take it like that?  
Riding on a missile with a baseball bat

### Chorus

Ahh well we're pouring gasoline  
So dance around the fire that we once believed in  
Ahh and we'll never be the same  
The takers and the liars that we all believed in  
Ahh well we're going down in flames  
So dance around the fire, we dance around the fire  
Cause there's nothing left for us to bleed  
Give it up the champions of greed  
So come around and have another round on me  
Dance fucker dance let the motherfucker burn!

## Spiel des Lebens - Ignis Fatuu (2011)



**Am**



**F**



**C**



**G**



**E**



**D**



**B**

### Intro

Am | F | C | G  
Am | F | C | E

### Refrain

Am Es geht um Leben oder <sup>F</sup>Tod, (Wo-o-o-o) <sup>C</sup>

Bei diesem Spiel das unser <sup>G</sup>Leben heißt

Am Auf uns wartet nur der <sup>F</sup>Tod, (Wo-o-o-o) <sup>C</sup>

Nimm diesen Tanz als wenn es dein letzter wär <sup>E</sup>

### Strophe 1

Am Es ist nicht so wie ihr es <sup>C</sup>kennt, <sup>G</sup>kein Spiel aus <sup>F</sup>Kindertagen <sup>G</sup>

Am Kein Ringelreihen, Fangen spielen, <sup>C</sup>kein Suchen und kein <sup>G</sup>Jagen <sup>F G</sup>

<sup>F</sup>Auch Karten legen <sup>C</sup>braucht ihr nicht, <sup>G</sup>wollt ihr das <sup>Am</sup>Glück versuchen

<sup>F</sup>Auch Würfel oder <sup>C</sup>Spielefiguren <sup>G</sup>braucht <sup>E</sup>keiner hier zu suchen

Refrain *Es geht um Leben oder Tod, (Wo-o-o-o)...* (x2)

### Strophe 2

Nicht Stärke oder Größe zählt, es gelten gleiche Chancen

Und auch der Allerschnellste kann mit Können hier nicht prahlen

Wenn ihr jetzt denkt das Schönheit zählt, dann muss ich euch verraten

Mit Aussehen kann man nicht allein bei diesem Spiel erstrahlen

Refrain *Es geht um Leben oder Tod, (Wo-o-o-o)...* (x2)

### Bridge

Am Ein Spiel das jeder von uns <sup>C</sup>kennt, bei dem es <sup>G</sup>keine <sup>C</sup>Regeln <sup>B</sup>gibt <sup>Am</sup>

Ein jeder ist <sup>C</sup>hier <sup>G</sup>Spielefigur und jede <sup>C</sup>Runde <sup>B</sup>endet <sup>F</sup>nur

Mit einem Ziel, es ist kein Sieg. <sup>C</sup>Weil jeder von uns <sup>G</sup>fliegt <sup>Am</sup>

<sup>F</sup>Mit einem Ziel, es ist kein Sieg. <sup>C</sup>Weil jeder von uns <sup>G</sup>fliegt <sup>E</sup>

Refrain *Es geht um Leben oder Tod, (Wo-o-o-o)...* (x2)

# Star of the County Down - Cathal McGarvey (~1900)

Melody: Van Morrison & The Chieftains



**Em**



**G**



**D**



**C**

## Verse 1

Near Banbridge Town in the County Down

One morning last July

Down a boreen green came a sweet cailín

And she smiled as she passed me by.

She looked so sweet from her two bare feet

To the sheen of her nut brown hair.

Such a winsome elf, sure I shook myself

For to see I was really there.

## Chorus

And from Bantry Bay up to Derry Quay

and from Galway to Dublin Town

No maid I've seen like the fair cailín

That I met in the County Down.

## Verse 2

As she onward sped, sure I scratched my head

And I gazed with a feeling rare.

And I said, says I, to a passer-by:

"Who's the maid with the nut brown hair?"

And he smiled at me and he said to me:

"That's the gem of Ireland's crown.

Young Rosie McCann from the banks of the Bann.

She's the star of the County Down."

Chorus *And from Bantry Bay up to Derry Quay...*

Verse 3

She had soft brown eyes with a look so shy  
And a smile like a rose in June.  
And she sang so sweet, what a lovely treat  
As she lilted an Irish tune.  
At the Lambuth dance I was in the trance  
As she whirled with the lads of the town  
And it broke my heart just to be apart  
From the star of the County Down.

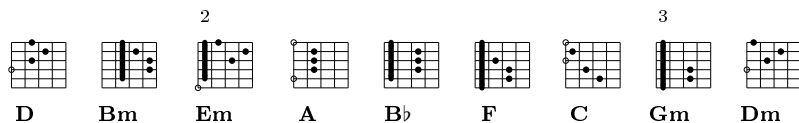
Chorus *And from Bantry Bay up to Derry Quay...*

Verse 4

At the Harvest Fair she'll be surely there  
So I'll dress in my Sunday clothes,  
With my shoes shone bright and my hat cocked right  
For a smile of the nut brown rose.  
No pipe I'll smoke, no horse I'll yoke  
Till my plough turns a rust coloured brown  
And a smiling bride by my own fireside  
Sits the star of the County Down.

Chorus *And from Bantry Bay up to Derry Quay...*

# Still Alive - Jonathan Coulton (2007)



## Verse 1

This was a triumph. D Bm  
 I'm making a note here: Bm D Bm huge success.  
 It's hard to overstate my satisfaction. Em A D Bm  
 Aperture Science D Bm  
 We do what we must because we can. D Bm  
 For the good of all of us, except the ones who are dead. Em A Bb

## Chorus

But there's no sense crying over every mistake. F C Bb F  
 You just keep on trying till you run out of cake. F C Bb F  
 And the science gets done and you make a neat gun Gm C F Dm  
 for the people who are still alive. Bb A D Bm D Bm D Bm

## Verse 2

I'm not even angry.  
 I'm being so sincere right now.  
 Even though you broke my heart and killed me.  
 And tore me to pieces.  
 And threw every piece into a fire.  
 As they burned it hurt because I was so happy for you!

## Chorus

Now these points of data make a beautiful line  
 And we're out of beta, we're releasing on time.  
 So I'm glad I got burned, think of all the things we learned  
 For the people who are still alive.

## Verse 3

Go ahead and leave me.  
 I think I prefer to stay inside.  
 Maybe you'll find someone else to help you.  
 Maybe Black Mesa.  
 That was a joke, ha ha, fat chance.  
 Anyway this cake is great; it's so delicious and moist.

### Chorus

Look at me still talking when there's science to do.  
When I look out there it makes me glad I'm not you.  
I've experiments to run, there is research to be done  
On the people who are still alive.

### Outro

And <sup>D</sup>believe <sup>Bm</sup>me <sup>D</sup>I <sup>Bm</sup>am still alive.  
I'm doing science and I'm still alive.  
I feel fantastic and I'm still alive.  
While you're dying I'll be still alive.  
And when you're dead I will be still alive.  
Still alive. Still alive.



# The Red Baron - Sabaton (2019)



**Bm**



**A**



**D**



**G**



**F#m**



**F#**

(Capo 1st fret)

## Verse 1

Bm

Man and machine and nothing there in between

The flying <sup>A</sup> circus and a man from <sup>Bm</sup> Prussia

The sky and a plane, this man commands his domain

The western <sup>A</sup> front and all the way to <sup>Bm</sup> Russia

## Pre-chorus

D

Death from <sup>A</sup> above, you're under <sup>Bm</sup> fire

D

Stained red as blood, he's roaming <sup>Bm</sup> higher

G

Born a <sup>A</sup> soldier from the <sup>D</sup> horseback to the <sup>F#m</sup> <sup>Bm</sup> skies

G

That's where the <sup>A</sup> legend will <sup>F#</sup> arise

And he's flying...

## Chorus

Bm

Higher, the king of the sky

Bm

He's flying too fast and he's flying too high

Bm

Higher, an eye for an eye

Bm

The legend will never die

## Verse 2

First to the scene, he is a lethal machine

It's bloody April and the tide is turning

Fire at will, it is the thrill of the kill

Four in a day, shot down with engines burning

## Pre-chorus

Embrace the fame, red squadron leader

Call out his name, Rote Kampfflieger

In the game to win, a gambler rolls the dice

80 allies paid the price

And he's flying...

Chorus *Higher, the king of the sky (...)*

## Instrumental

Bm | A (x2)

## Chorus

Bm A Bm A

Higher

Bm A  
Higher, the king of the sky

Bm A  
He's flying too fast again, he's flying too high

Bm A  
He's flying higher, an eye for an eye

Bm A  
The legend will never die

Bm A Bm A

Higher

## Instrumental

Bm | Bm | A | Bm (x2)

D | A | Bm | Bm (x2)

## Pre-chorus

G A D F#m Bm  
Born a soldier, from the horseback to the skies

G A F#  
And the legend never dies

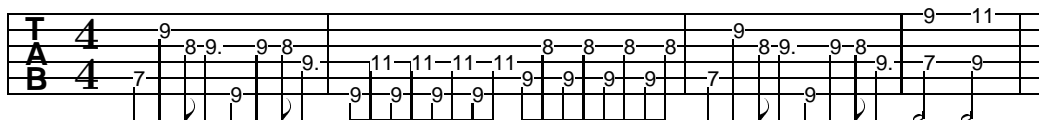
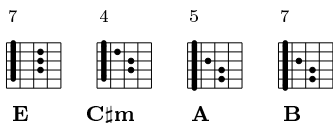
F#  
And he's flying

F#  
And he's flying

F#  
And he's flying

Chorus *Higher, the king of the sky (...)* (x2)

# Trauerfeier Lied - Alligatoah (2013)



## Strophe 1

Und ich gab jedem Trauerfeierlied dieselbe Chance<sup>E C#m</sup>  
 Keins war genug monumental und herzerreißend, von Queen bis Elton John<sup>A B</sup>  
 Diesen Hafensängern überlasse ich doch nicht die Show  
 Auf meiner großen Todesfeier. Hier der Song vom Zeremonienmeister  
 Das Fest beginnt, ich stell es mir gigantisch vor  
 Ich hoffe doch ihr habt mir einen Elefant besorgt  
 Ich seh prasselnden Regen, in der Masse fließen Tränen  
 Kinderaugen fragen, wann sie Papa wiedersehen  
 Es gibt noch Fotos, da kann man mich in kraftbepackter Pracht betrachten  
 Ich hab auch T-Shirts und Kaffeetassen machen lassen  
 80 Tacken, die Bestattungskasse schluckt  
 Wer keins mehr kriegt, kann auch wahrscheinlich Bilder meiner straffen Brust

## Bridge

Auf allen privaten und offenen Kanälen, in Blogs und in jeglichem Wochen-<sup>A C#m</sup>  
 blatt sehen  
 Ich geh mal davon aus, dass das geklappt hat mit meiner Modellkarriere<sup>A C#m</sup>  
 Trotzdem Danke, für das zahlreiche Erscheinen, aber ja nicht streiten<sup>A C#m</sup>  
 Etwas Wartezeit und jeder darf sich vor dem Sarg verneigen (psst...) <sup>A B</sup>

## Refrain

Ihr schafft den Rest allein.<sup>E C#m</sup>  
 Wem ist heute keine Träne in die Hände geflossen?<sup>A B</sup>  
 Ihr schafft den Rest allein.  
 Der ist ein schlechter Mensch und wird von Engeln erschossen.  
 Ihr schafft den Rest allein.  
 Doch es wird alles wieder gut.  
 Ihr schafft den Rest allein.

Denn ihr hört dieses Lied im Loop.

Und meine letzten <sup>A</sup>Worte, bevor ich zu den <sup>E</sup>Sternen <sup>B</sup>schweb: <sup>C#m</sup>  
"Gern geschehen" <sup>B</sup> <sup>C#m</sup> <sup>B</sup> <sup>E</sup>

## Strophe 2

Hört ihr den Wind in den <sup>E</sup>Bäumen <sup>C#m</sup>singen? Ich werde euch den Weg weisen,  
<sup>A</sup> Ich bin hier oben, über euch, wie schon zu Lebzeiten <sup>B</sup>  
Dir, holde Maid, bin ich ein Schutzengel im Wolkenreich  
Wenn du jemand anderen fickst, dann werd ich eher Poltergeist  
Jungs, ich werd euch auch fehlen, oder?  
Denkt daran, dass ich euch stets mein Haustelefon gab  
So viel gute Taten, alter, sogar schon der Bäcker  
Im Dorf meinte, wenn ich weg bin ist die Welt ein besserer Ort  
Ihr schafft den Rest allein, also die Drecksarbeit  
So'n Mausoleum bleibt nicht von alleine fleckenfrei  
Und rächt meinen Mord doch schafft euch Heimvorteil  
Wenn er mich besiegt hat, muss er ein Cyborg sein

## Bridge

Hab mittlerweile mir bestimmt 'ne Religion zugelegt,  
Um so gut es geht der Angst vor dem Tod souverän zu entgehn,  
Hab nie großspurig Hochmut gelebt  
Doch Paradiese reißen sich um mich, losbudenmäßig (eyyyyyy)

Refrain *Ihr schafft den Rest allein...*

## Instrumental

E | C#m | A | B (x4)

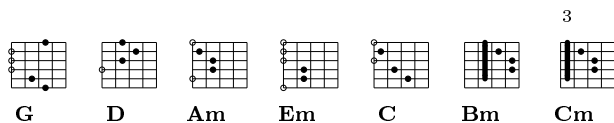
## Refrain

Und meine letzten <sup>A</sup>Worte, bevor ich zu den <sup>E</sup>Sternen <sup>B</sup>schweb: <sup>C#m</sup>  
Man mich in <sup>A</sup>Särge <sup>E</sup>legt und in die <sup>B</sup>Erde <sup>C#m</sup>gräbt:  
"Ich hab dir mehr gegeben, als dein <sup>A</sup>Wert <sup>E</sup>beträgt <sup>B</sup>  
Wir woll'n nicht <sup>A</sup>Erbsen <sup>E</sup>zähl'n - Gern <sup>B</sup>geschehn.. " <sup>C#m</sup>

## Outro

Und ich gab jedem Trauerfeierlied dieselbe <sup>E</sup>Chance <sup>C#m</sup>  
Keine Musikkapelle <sup>A</sup>konnt mich <sup>B</sup>überzeugen, also schrieb ich schnell und  
prompt  
Denn falls ich nie mit Nachwuchs zu meinen Schwiegereltern komm  
Dann hinterlass' ich lieber dieser Welt 'nen Song (Fin)

# Trinke Wein - Die Streuner (2004)



## Strophe 1

Em D C D Em D C D Em  
 Dunkel war's in der Taverne, ich allein saß noch am Tisch,  
 Em D C D Em D C D Em  
 Denn alle meine Saufkumpane aßen gestern Mittag Fisch.

## Refrain

Bm Cm Bm Cm  
 Wasser verdirbt die Leber und den Darm,  
 Em D C D Em  
 Drum trinke Wein, trinke Wein, trinke, Kamerad.  
 Em D C D Em  
 Leere aus in einem Zug und fülle wieder nach.  
 Em D C D Em  
 Trinke Wein, trinke Wein, trinke, Kamerad.  
 Em D C D Em  
 Leere aus in einem Zug und fülle wieder nach.

## Instrumental

G	D	Am	Em
G	D	C D	Em

## Strophe 2

Also trank ich was ich konnte für meine Kameraden mit.  
 Schnell verlor ich meine Sinne Sinne, auf dass ich nicht mehr weiter litt.

Refrain *Wasser verdirbt die Leber und den Darm...*

## Instrumental

## Strophe 3

Meine Liebste brannte dreimal durch mit einem ander'n Mann,  
 Doch sie kam bald darauf wieder, weil der nur Wasser suffen kann.

Refrain *Wasser verdirbt die Leber und den Darm...*

## Instrumental

## Strophe 4

Willst du dich gar recht vergnügen, so nimm ein prächtig Fässlein her.  
 Acht' nur drauf, dass es gefüllt ist mit bestem Wein und sauf es leer.

Refrain *Wasser verdirbt die Leber und den Darm...*

# Trinklied - Schandmaul (1999)



**D**



**A**



**Bm**



**G**



**F#m**

## Strophe 1

D A Bm G D A  
 Losgelöst und ohne Sorgen kein Gedanke an den Morgen,  
 D A Bm G A D  
 Woll'n wir heut' zusammensein und an Wein und Bier und erfreu'n.  
 D A Bm G D  
 Der Tisch soll reich gedeckt heut' sein - am Spieß da schmort ein ganzes  
 A  
 Schwein.  
 D A Bm G A D  
 Und wir halten hoch die Krüge, des Trinkens werden wir nicht müde.

## Bridge

G F#m G D A  
 Zur Freude soll Musik erklingen, wer noch kann soll dazu singen  
 G F#m G A  
 Und, wenn nicht zu voll der Ranzen, fröhlich auf den Tischen tanzen.

## Refrain

D A G A  
 Es fließt der Wein, es fließt das Bier. Hoch die Krüge, trinken wir!  
 D A G A  
 Es fließt der Wein, es fließt das Bier. Hoch die Krüge, trinken wir!

## Strophe 2

Auf dem Schoß ein schönes Weib und du berührst den zarten Leib.  
 Schaust sie an mit tiefem Blick und willst nie mehr nach Haus zurück  
 Neben dir ein schöner Mann, nimmt dich sachte bei der Hand.  
 Preist dich deines Anblicks wegen, will dir die Welt zu Füßen legen.

Bridge *Zur Freude soll Musik erklingen...*

Refrain *Es fließt der Wein, es fließt das Bier...*

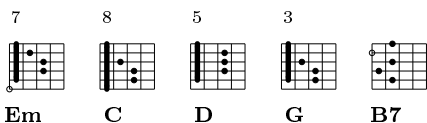
## Strophe 3

Erzählt 'nen Schwank aus eurem Leben, denn was könnt' es schön'res geben,  
 Als bei Grölen und bei Lachen, die lange Nacht zum Tag zu machen.  
 So wollen wir die Nacht verbringen mit schönen, angenehmen Dingen.  
 Trübsal wollen wir vertreiben, wir lassen den Spaß uns nicht verleiden.

Bridge *Zur Freude soll Musik erklingen...*

Refrain *Es fließt der Wein, es fließt das Bier... (x2)*

# Trostpreis - Alligatoah (2011)



Em B C D G Em D

T 4 7 7 7 7 7 8 8 8 8 8 10 10 10 10 10 7

A 4 7 7 7 7 7 8 8 8 8 8 10 10 10 10 10 7

B 4 7 7 7 7 7 8 8 8 8 8 10 10 10 10 10 7

## Intro

Em B | C | D G | Em D (x4)

## Strophe 1

(Hey) Darling, du hast aus meinem Leben eine Pony-Ranch geschaffen  
 Deshalb möchte ich dir heute ein paar Komplimente machen  
 Schließ die Augen und ich geb' dir 'ne Million Handküsse  
 Du siehst gut aus, ich hab' auch nich' so hohe Ansprüche  
 Nein, ich lieb' dich so, du musst mir nich' ma' Essen machen  
 Was man nich' kann, sollte man besser lassen, Girl  
 Lehn dich zurück, ich mach' alles für dich  
 Wenn ich Zeit hab' und es nicht zu anstrengend ist  
 Du bist nicht wie die ander'n, nich' so'n Modepüppchen  
 Mit großen Brüsten, die geboren hübsch sind  
 Du hast dein' eigenen Style – oh, holde Maid  
 Doch deinen Zähnen schmeichelt ein gold'nes Kleid

Ich schau' dir ins Gesicht und denk' an Regenbögen  
 Die sind wenigstens schön, nur dein Face is' störend  
 Ach ja, ich muss dir da noch so ein Ding erzähl'n  
 Aber du wirst das bestimmt versteh'n

## Refrain

Schatz, es tut mir so leid, du bist nur der Trostpreis.  
 Und immer, wenn der Mond scheint, denk' ich, da is' noch Luft nach oben  
 Schatz, es tut mir so leid, du bist nur der Trostpreis.  
 Und immer, wenn der Mond scheint, denk' ich an die, die mir damals entflohen

### Bridge

Yea-hi, yeah, la-la-la-la-la-la-la (ach, alles halb so wild)

Oh, la-la-la-la-la-la-la (einem geschenkten Gaul ...)

Oh, la-la-la-la-la-la-la

La, la, la, la (und zur Not frisst der Teufel Fliegen)

Ah, la-la-la-la-la-la-la (ich hätt' halt lieber die andere genommen)

Oh, la-la-la-la-la-la-la (man kann ja nich' alles haben)

Oh, la-la-la-la-la-la-la (keine Angst, ich verlass' dich nich')

La, la, la, la

Em | C (Du kennst doch mein' Kumpel hier)

B7 | (Der war bei seiner Freundin ein klein bisschen direkter)

### Strophe 2

Schatz, wir verbrachten schöne Tage zusamm'

Fuhren in den Urlaub, lagen am Strand

Haben es länger versucht, doch ich hab' festgestellt

Der Toaster is' intelligenter als du

Lieg' wach jede Nacht mit dir Engel in meinem Arm'

Immer, wenn du schläfst, bange ich deine Mom (Hihi)

Als ich mal gesagt hab', dass keine so wie du ist

Da wusste ich noch nicht, dass du dreißig Kilo zunimmst

Und du hast echt gedacht, ich geh' nich' ohne dich fort

Ich hab' jetzt eine Neue, die mir billig Drogen besorgt (Was?)

Stimmt, du hast Recht, wir hatten wirklich gute Zeiten

Ich ficke in dein Gesicht und du frisst meine Scheiße (Haha)

Schau, wie schön blau deine Augen sind

Timi hat dich mit der Faust geschminkt

Frauen wie dich gibt's in tausend Städten

Lausemädchen, laufe Mädchen

Refrain *Schatz, es tut mir so leid, du bist nur der Trostpreis...*

### Bridge

Yea-hi, yeah, la-la-la-la-la-la-la

Oh, la-la-la-la-la-la-la (so is' das Leben)

Oh, la-la-la-la-la-la-la

La, la, la, la (man nimmt, was man kriegen kann)

Ah, la-la-la-la-la-la-la (Baby)

Oh, la-la-la-la-la-la-la

Oh, la-la-la-la-la-la-la (Du guckst so komisch)

La, la, la, la (was los?)

Refrain *Schatz, es tut mir so leid, du bist nur der Trostpreis...*



## Turbo Island - The Dreadnoughts (2010)



**G**



**D**



**C**

### Verse 1

'Twere back in the year of 1986  
 I courted a maid from the wild wild west  
 She took I to a place where cider's always ace  
 Return to Turbo Island

### Chorus

Whooh~ We'll raise the main sail  
 Whooh~ And we'll battle the gale  
 Whooh~ We're all going to hell  
 As we return to Turbo Island

### Verse 2

Our ship, oh she be, a-rockin' on the sea  
 Our bosun be a-prayin' to the lord  
 My babby makes a plea, oh won't you marry me  
 As we return to Turbo Island

Chorus *Whooh~ We'll raise the main sail...*

### Verse 3

You won't find Turbo Island on any sort of a map  
 They said if thee's left that place there's no way to go back  
 We searched the Stoke's Croft Point, and off the old bear pit  
 And now that we've found the place, we'll drink like lunatics

Chorus *Whooh~ We'll raise the main sail...*

... As we return to Turbo Island  
 As we return to Turbo Island

# Unser Untergang - Mr. Hurley & Die Pulveraffen (2019)



**Bm**



**G**



**D**



**A**



**Em**



**F#**

## Intro

Bm | G | D | A | (x4)

## Strophe 1

Die letzte <sup>Bm</sup> Seeschlacht ist geschlagen

Und halb <sup>G</sup> zerfetzt ist unser <sup>D</sup> Rumpf <sup>A</sup>

Aye, unser'n <sup>Bm</sup> Kahn zieht's auf seine alten Tage

<sup>G</sup> Hinunter auf den <sup>D</sup> Grund <sup>A</sup>

## Vorrefrain

<sup>Em</sup> Das Schiff hat zu viel Flüssigkeit im <sup>Bm</sup> Bauch

<sup>G</sup> Genau das woll'n wir auch <sup>F#</sup>

## Refrain

Wir laufen <sup>Bm</sup> voll wie unser <sup>G</sup> Kahn

Komm, wir <sup>D</sup> grölen unser'n <sup>A</sup> Abgesang

Und es geht <sup>Bm</sup> abwärts mit nem <sup>G</sup> Affenzahn

<sup>A</sup> Wir feiern unser'n Untergang

## Instrumental

## Strophe 2

Ein letztes mal die Pegel hoch,

Und wenn wir schon im Meer versinken

Wenn nichts mehr bleibt, dann bleibt ja immer noch

Uns in Würde zu betrinken

## Vorrefrain

Von Panama bis hin zu den Antillen

War nie ne Mannschaft reicher an Promillen

Refrain *Wir laufen voll wie unser Kahn...* (x2)

Bridge

Wir liefen wie von Zauberhand

Noch in den sich'ren Hafen ein.

Dem Tod entwischt war'n wir an Land,

Das soll uns eine Lehre sein.

Bm

Wir sind gesund, dann trinken wir eben

A

Statt auf den Tod auf's Überleben

Em

Bring uns literweise Schnaps,

G

Morgen sind wir alle Wracks

F#

Refrain *Wir laufen voll wie unser Kahn...* (x2)

Outro

## Verteidiger des Blödsinns - J.B.O. (1998)



E



C



D



B



A



G

### Strophe 1

Ein <sup>E</sup>schwerer <sup>C</sup>Kampf <sup>D</sup>steht <sup>B</sup>uns <sup>E</sup>bevor, <sup>C</sup>doch <sup>D</sup>fürchten <sup>B</sup>wir <sup>E</sup>uns <sup>C</sup>nicht.  
 Wir <sup>E</sup>reiten <sup>C</sup>schnell <sup>D</sup>und <sup>B</sup>lachen <sup>E</sup>nur <sup>C</sup>dem <sup>D</sup>Feind <sup>B</sup>ins <sup>E</sup>Angesicht.  
 Wir <sup>E</sup>steh'n <sup>C</sup>zusammen, <sup>D</sup>tausend <sup>B</sup>Mann, <sup>E</sup>Brüder <sup>C</sup>im <sup>D</sup>Metall.  
 Und <sup>E</sup>kämpfen <sup>C</sup>für <sup>D</sup>das <sup>B</sup>heilige <sup>E</sup>Ziel: <sup>C</sup>des <sup>D</sup>falschen <sup>B</sup>Blödsinns <sup>E</sup>Fall.

### Vorrefrain

<sup>A</sup>Die <sup>B</sup>Schlacht, <sup>C</sup>sie <sup>D</sup>tobt <sup>E</sup>wie <sup>C</sup>nie <sup>D</sup>zuvor. <sup>E</sup>Und <sup>C</sup>nun <sup>D</sup>der <sup>E</sup>Männerchor:

### Refrain

Wir <sup>E</sup>sind <sup>C</sup>Verteidiger <sup>G</sup>des <sup>D</sup>wahren <sup>E</sup>Blödsinns: <sup>C</sup>Krieger <sup>B</sup>in <sup>E</sup>schwarz-rosa-gold.  
 Tod <sup>E</sup>dem <sup>C</sup>falschen <sup>A</sup>Blödsinn. <sup>B</sup>Eure <sup>E</sup>Fröhlichkeit <sup>C</sup>ist <sup>G</sup>unser <sup>D</sup>Sold.  
 Verteidiger <sup>E</sup>des <sup>C</sup>wahren <sup>G</sup>Blödsinns. <sup>D</sup>Mit <sup>E</sup>lachendem <sup>C</sup>Herzen <sup>B</sup>zieh'n <sup>E</sup>wir <sup>D</sup>in <sup>E</sup>die <sup>C</sup>Schlacht.  
 Tod <sup>E</sup>dem <sup>C</sup>falschen <sup>A</sup>Blödsinn. <sup>B</sup>Denn <sup>E</sup>wer <sup>C</sup>den <sup>B</sup>Spaß <sup>E</sup>hat, <sup>C</sup>der <sup>D</sup>hat <sup>E</sup>die <sup>C</sup>Macht.

### Strophe 2

Wir <sup>E</sup>werden <sup>C</sup>siegen <sup>G</sup>oder <sup>D</sup>sterben: <sup>E</sup>das <sup>C</sup>wahre <sup>B</sup>Heldentum.  
 Wir <sup>E</sup>bringen <sup>C</sup>unser'm <sup>A</sup>Feind <sup>B</sup>Verderben <sup>E</sup>und <sup>C</sup>reiten <sup>G</sup>in <sup>D</sup>den <sup>E</sup>Ruhm.  
 Die <sup>E</sup>Schlacht, <sup>C</sup>sie <sup>G</sup>macht <sup>B</sup>die <sup>E</sup>Nacht <sup>C</sup>zum <sup>D</sup>Tag - <sup>E</sup>erhell <sup>C</sup>im <sup>B</sup>Feuerschein.  
 Die <sup>E</sup>Brüder <sup>C</sup>kämpfen <sup>G</sup>unverzagt. <sup>D</sup>Der <sup>E</sup>Sieg <sup>C</sup>wird <sup>B</sup>unser <sup>E</sup>sein.

Vorrefrain *Die Schlacht, sie tobt wie nie zuvor...*

Refrain *Wir sind Verteidiger des wahren Blödsinns...*

### Strophe 3

Oh <sup>E</sup>Freudengötter, <sup>C</sup>Gaudin, <sup>G</sup>Ulkor, <sup>D</sup>ich <sup>E</sup>bin <sup>C</sup>euer <sup>B</sup>Sohn.  
 Mein <sup>E</sup>Leben <sup>C</sup>liegt <sup>A</sup>in <sup>B</sup>Eurer <sup>E</sup>Hand, <sup>C</sup>ich <sup>G</sup>knie <sup>D</sup>vor <sup>E</sup>Eurem <sup>C</sup>Thron.  
 Verteidiger <sup>E</sup>des <sup>C</sup>Glaubens <sup>G</sup>bin <sup>D</sup>ich - <sup>E</sup>uns'rer <sup>C</sup>Religion.  
 Des <sup>E</sup>wahren <sup>C</sup>Blödsinns <sup>G</sup>Siegeszug, <sup>D</sup>das <sup>E</sup>ist <sup>C</sup>meine <sup>B</sup>Mission.

### Vorrefrain

So <sup>E</sup>blicke <sup>C</sup>ich <sup>G</sup>zu <sup>D</sup>Euch <sup>E</sup>empor <sup>C</sup>und <sup>B</sup>lausch' <sup>E</sup>dem <sup>C</sup>Männerchor:

Refrain *Wir sind Verteidiger des wahren Blödsinns...*

# Waldgespräch - Joseph von Eichendorff (1815)

Melodie: Die Streuner



**Am**



**C**



**G**



**F**



**Em**

Intro

Am C		G F		Am C		G
Am C		G F		Am G		Am G Am

Strophe 1

<sup>C</sup> Es ist schon spät, <sup>G</sup> es wird schon kalt.  
<sup>F</sup> Was reitest du einsam <sup>G</sup> durch den Wald?  
<sup>C</sup> Der Wald ist lang, <sup>G</sup> du bist allein.  
<sup>F</sup> Du schöne Braut, <sup>Am</sup> ich führ dich heim!

Zwischenspiel

Strophe 2

Groß ist der Männer Trug und List.  
Vor Schmerz mein Herz gebrochen ist.  
Wohl irrt das Waldhorn her und hin.  
Oh, flieh! Du weißt nicht, wer ich bin.

Instrumental

Strophe 3

So reich geschmückt sind Ross und Weib,  
So wunderschön der junge Leib.  
Jetzt kenn' ich dich! Gott steh' mir bei!  
Du bist die Hexe Loreley.

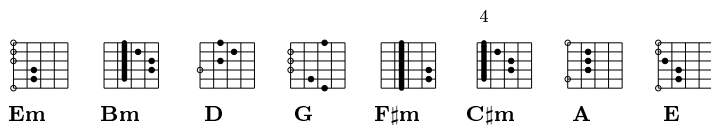
Instrumental

Strophe 4

Du kennst mich wohl vom hohen Stein,  
Schaut still mein Schloss tief in der Rhein.  
Es ist schon spät, es wird schon kalt.  
Kommst nimmer mehr aus diesem Wald!

Outro (x2)

# Walpurgisnacht - Schandmaul (2002)



## Intro

Em | Bm D | Em | Bm Em D Em | (x2)

## Strophe 1

<sup>Em</sup> Der Mond scheint voll und klar, taucht die Welt in <sup>G</sup> bleiches Licht.  
<sup>D</sup> Nebel - <sup>Bm</sup> sonderbar - verschleiern Sein und <sup>D</sup> Sinne.  
<sup>Em</sup> Magisch strahlt der Ort, zieht uns an mit <sup>G</sup> seiner Macht.  
<sup>D</sup> Ich muss fort. Es ist <sup>Em</sup> Walpurgisnacht.

## Instrumental

## Strophe 2

Stetig steil bergauf, dorthin wo das Feuer lodert.  
 Zieht uns in ihren Bann, der Gottheit wilde Meute.  
 Nah an der Feuersglut verschmelzen wir zu einem Körper,  
 Werden eins mit der Walpurgisnacht.

## Refrain (x4)

<sup>Em</sup> Rundherum ums helle Feuer, <sup>F#m</sup> rundherum in wildem Tanz,  
<sup>G</sup> Kreisen Körper, Geister, <sup>D</sup> Blicke, berühren sich im Fluge.

## Instrumental

## Strophe 3

Sieh', ein Rabe fliegt hinaus ins dunkle, weite Land.  
 Auf seinen Schwingen liegt mein innigster Gedanke.  
 Mag er ihn bewahr'n, auf diese Weise weitertragen  
 Weit in die dunkle Walpurgisnacht.

## Instrumental

## Strophe 4

Ein' Moment lang sah ich diese Welt aus seinen Augen.  
 Ein' Moment lang spür' ich seine freie Seele.  
 Als der Morgen graut, ist er dem Blick entschwunden.  
 Es neigt sich diese Walpurgisnacht.

Refrain *Rundherum ums helle Feuer, rundherum in wildem Tanz...*

### Instrumental

Em | F#m | G | D | (x2)

### Refrain

F#m C#m  
Rundherum ums helle Feuer, rundherum in wildem Tanz,  
A E  
Kreisen Körper, Geister, Blicke, berühren sich im Fluge. (x2)

### Outro

F#m | C#m E | F#m | C#m F#m E F#m | (x2)

## Wein, Weib und Gesang - Die Streuner (1998)



**G**



**D**



**Am**



**Em**



**C**



**D7**

### Refrain

G D G  
Wein, Weib und Gesang  
Und das G Ganze ein Leben D lang.  
Wenn das Am nicht mehr wär, ich Em armer Tor,  
Dann wär C mir D7 Angst und G Bang.  
Ja, dann wär C mir D7 Angst und G Bang.

### Strophe 1

G D G  
Schlaget an das erste Fass,  
Dann der G Wein schlichtet größten D Hass.  
Er benebelt D die Sinne und schlägt auf die Stimme;  
Aus C jedem D7 Tenor wird ein G D Bass.

Refrain *Wein, Weib und Gesang...*

### Strophe 2

Mannen hebet an den Kilt.  
Für die Weiber ein lustiges Bild.  
Doch wer sich nicht traut, weil er klein ist, lieber schaut,  
Verstecke sich hinter sein Schild.

Refrain *Wein, Weib und Gesang...*

### Strophe 3

Weiber knöpft auf euer Hemd aber schnell,  
Denn wir Mannen lieben Blusen ohne "I".  
Bleibt das Hemd zu bis oben, kriegt ihr kein' Mann zum Toben.  
Tut ihr's doch gibt's Gejaul und Gebell.

Refrain *Wein, Weib und Gesang...*

### Strophe 4

Ja, das Lied hat mir Spaß gemacht,  
Doch ich seh' es hat nichts gebracht,  
Drum pack ich die Laute und spiel' ander'n Leuten  
Meine ganze Liederpracht.

Refrain *Wein, Weib und Gesang...*



## Wellerman - Traditional (~1840)



**Am**



**Dm**



**E**



**F**



**C**

### Verse 1

There once was a ship that put to sea  
 And the name of that ship was the Billy o' Tea  
 The winds blew hard, her bow dipped down  
 O blow, me bully boys, blow (Huh!)

### Chorus

Soon may the Wellerman come  
 To bring us sugar and tea and rum  
 One day, when the tonguin' is done  
 We'll take our leave and go

### Verse 2

She had not been two weeks from shore  
 When down on her a right whale bore  
 The captain called all hands and swore  
 He'd take that whale in tow (Huh!)

Chorus *Soon may the Wellerman come...*

### Verse 3

Before the boat had hit the water  
 The whale's tail came up and caught her  
 All hands to the side, harpooned and fought her  
 When she dived down below (Huh!)

Chorus *Soon may the Wellerman come...*

### Verse 4

No line was cut, no whale was freed;  
 The Captain's mind was not on greed  
 But he belonged to the whaleman's creed;  
 She took that ship in tow (Huh!)

Chorus *Soon may the Wellerman come...*

Verse 5

For forty days, or even more  
The line went slack, then tight once more  
All boats were lost, there were only four  
But still that whale did go

Chorus *Soon may the Wellerman come...*

Verse 6

As far as I've heard, the fight's still on;  
The line's not cut and the whale's not gone  
The Wellerman makes his a regular call  
To encourage the Captain, crew, and all

Chorus *Soon may the Wellerman come... (x2)*

## Wem? Uns! - Versengold (2011)



**Bm**



**D**



**A**



**Em**



**G**



**Gbm**



**E**

### Intro

Bm | Bsus2 (x2)

### Strophe 1

<sup>Bm</sup> Im Schatten der Wälder ist <sup>Bsus2</sup> unser Zuhause'  
<sup>D</sup> In unserer Bande vereint. <sup>A</sup>  
<sup>Bm</sup> Da lachen wir schallend den <sup>Bsus2</sup> Adelszorn aus,  
<sup>D</sup> Der uns zu verurteilen meint. <sup>A</sup>  
<sup>Em</sup> Ja, rechtlos und vogelfrey nennt er uns hier  
<sup>G</sup> Und wahrlich das stimmt denn wohl auch, <sup>D</sup>  
<sup>Em</sup> Denn frey wie die Vögel, oh ja das sind wir, <sup>G</sup> <sup>D</sup>  
<sup>Em</sup> Und ihr Recht ist hier Schall und Rauch. <sup>D</sup>  
<sup>Em</sup> Ja, ihr Recht ist hier Schall und Rauch. <sup>D</sup>

### Refrain

<sup>Gbm</sup> Schön ist das Leben voll Nehmen und Geben,  
<sup>A</sup> Voll Freyheit hast du's erst erkannt. <sup>E</sup>  
<sup>Gbm</sup> Wider der Steuer, der Willkür, dem Adel,  
<sup>A</sup> Dem Hunger in unserem Land. <sup>E</sup>  
<sup>Gbm</sup> Wir nehmen's den Reichen und geben es denen,  
<sup>A</sup> Denen es immer zustand: <sup>E</sup>  
 Wem? Uns!

### Instrumental

Bm | A (x4)

### Strophe 2

Wir leben hier nicht nur von Wurzeln - von wegen!  
 Denn wenn wir ein' Pfeffersack fassen,  
 Dann helfen wir ihm stets mit Tritten und Schlägen  
 Sich all seyner Last zu entlassen.

Auch leiden wir weder an Hunger noch Durst.  
Gefeiert wird hier manche Nacht.  
Mit Wein von den Pfaffen, vom Adelsmann Wurst  
Und all dem was der Tag sonst noch bracht.  
Und all dem was der Tag sonst noch bracht.

Refrain *Schön ist das Leben voll Nehmen und Geben (...)*

Instrumental

Bm | A (x4)

Strophe 3

Oh, Bruder des Volkes komm mit in die Runde,  
Oh, Schwester des Schicksals komm her.  
Wir heilen dir jede geschlagene Wunde  
Und lehren dir Würde und Wehr.

So hör auf zu schuftten für fettleibig' Leute,  
Entfliehe alltags Schinderey.  
Die Knechtschaft war gestern, das Leben ist heute,  
Trink mit uns und schon bist du frey!  
Trink mit uns und schon bist du frey!

Refrain *Schön ist das Leben voll Nehmen und Geben (...)*

Outro

Bm | A (x24)

## Whiskey and Beer - Joni Minstrel (2006)



C



F



G

### Intro

C | C | F G | C

### Verse 1

C F C  
Hop Master give us a pint of thy best  
C F G  
The courage of our men will be put to the test  
F G F G  
Our great revolution this country will save  
C F G C  
We just need something to help us be brave

### Chorus

C F G  
Whiskey and Beer will conquer our fear  
C F G  
Whiskey and Beer I need it right here  
C F G  
To start a revolution takes courage and spunk  
C F G C  
To start a revolution it helps to be drunk

### Verse 2

We'll sing songs of bravery the best that you've heard  
Until we start slurring and forgetting the words  
When our bladders feel heavy but our heads feel light  
That's when we'll know that we're ready to fight

Chorus *Whiskey and Beer will conquer our fear...*

### Verse 3

We'll get less coherent as the evening wears on  
Through blurry-eyed vision we'll watch for the dawn  
We'll stumble into battle our hearts will be stout  
And we'll be victorious or else we'll pass out

Chorus *Whiskey and Beer will conquer our fear...*

### Verse 4

We'll pick up our weapons and aim for their chests  
With balance unsteady we'll hope for the best  
And if we should fail, our lives to defend  
In one last act of courage we'll vomit on them

Chorus *Whiskey and Beer will conquer our fear...*

Verse 5

Hop Master give us a pint of thy best  
One minstrel's courage will be put to the test  
The pub is surrounded by dawn I'll be dead  
My plan is to drink till I can't feel my head

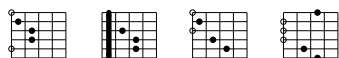
Chorus *Whiskey and Beer will conquer our fear...* (x2)

Outro

          C                          F                  G  C          G  C  
To start a revolution it helps to be drunk

## Willst du - Alligatoah (2013)

Die Stromausfall-Version ist in Am



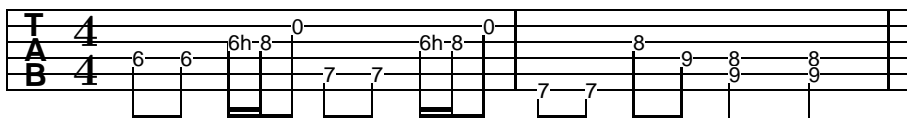
Am

F

C

G

Die Original-Version ist in G $\sharp$ m (Tabline um eins transponiert ist Am)



h = hammer-on

### Strophe 1

Wie man eine <sup>Am</sup>Liebe maximal <sup>F</sup>romantisch lebt, will jeder wissen  
 Keiner <sup>C</sup>hilft uns - fair play <sup>G</sup>  
 Gott sei dank gibt es Film und Fernseh'n,  
 Da, wo ich meine Bildung hernehm'.  
 Glaub mir, das wird super, für deine Story ham' wir schon den Grund,  
 Weshalb du in deiner Jugendphase wutgeladen bist.  
 Dein Papa kam nie zu deinem Schultheaterstück.  
 Bei mir finden wir schon was, wo der Schuh gerade drückt.  
 Wir kennen uns seit X Jahren.  
 Du brauchst jetzt nix sagen.  
 Ich wollt' dich fragen:  
 Wollen wir den nächsten Schritt wagen?

### Bridge

<sup>Am</sup> Willst du mit mir <sup>C</sup>Drogen <sup>G</sup>nehmen?  
 Dann wird es rote Rosen regnen.  
 Ich hab's in einer Soap gesehen.  
 Willst du mit mir Drogen nehmen?

### Refrain

<sup>F</sup> Komm! <sup>C</sup> Komm, wir geh'n, <sup>G</sup> komm, wir geh'n <sup>Am</sup>zusamm' den Bach runter.  
<sup>F</sup> Komm! <sup>C</sup> Komm, wir geh'n, <sup>G</sup> komm, wir geh'n <sup>Am</sup>zusamm' den Bach runter.  
<sup>F</sup> Komm! <sup>C</sup> Komm, wir geh'n, <sup>G</sup> komm, wir geh'n <sup>Am</sup>zusamm' den Bach runter.  
<sup>F</sup> Komm! <sup>C</sup> Denn ein Wrack ist ein Ort, <sup>G</sup> an dem ein Schatz schlummert.

## Strophe 2

Jetzt sind wir frei, chillen auf gigantischen Berggipfeln.  
Du musst dann sagen: "Keiner kann unsern Schmerz diggen."  
Wir sammeln erstmal fröhliche Kiff-Sonntage  
Für die hituntermalte Schnittmontage.  
Komm schon, das wird romantisch,  
Wenn ich dich halte, damit du nicht auf den Klorand brichst.  
Dann verdienen wir ein Kerzen-Paket  
Für die erste WG auf dem Herren-WC.  
Eine herbstliche Szene,  
Weil es passt,  
Und ich falle auf die Knie und hol aus meiner Jacke  
Eine kleine Schachtel, du weißt, was abgeht.

Bridge *Willst du mit mir Drogen nehmen...*

Refrain *Komm! Komm, wir geh'n, komm, wir geh'n...*

## Strophe 3

Und dann brauchen wir epische Fights, wer das lausige H kriegt.  
Zuschauer: rauchende Babys.  
Die werden nicht verwöhnt, die müssen Fertigsuppe löffeln  
Und die spielen mit vom Körperbau entfernten Puppenköpfen.  
Du willst raus per klischeehafter Flucht in ein Landhaus.  
Ich brüll dann so was wie: "Gleich rutscht mir die Hand aus!  
Du wirst mit den Kindern nirgendwohin fahr'n!"  
Ich werd euch mit 'ner Axt durch ein Labyrinth jag'n.  
Im Winter, weil ich das Bild feier'.  
Mach unser Leben filmreifer als Til Schweiger.  
Es hat Action, Drama und Comedy.  
Also was sagst du, mon chéri?

## Bridge

Willst du mit mir Drogen nehmen?  
Dann wird es rote Rosen regnen,  
Um dem Kinofilm die Show zu stehlen.  
Willst du mit mir Drogen nehmen?

Refrain *Komm! Komm, wir geh'n, komm, wir geh'n...*

## Outro

Komm, wir geh'n- (Den Bach runter)  
Komm, wir geh'n- (Den Bach runter)  
Komm, wir geh'n- (Den Bach runter)  
Komm, wir geh'n, komm, wir geh'n zusamm den Bach runter.



## Wir haben Grund zum Feiern - Otto Waalkes (1993)



**G**



**D**



**Em**



**C**



**Am**

### Strophe 1

G D  
Faber Krönung, Deinhard Lila, Grappa, Calvados, Tequila,  
Em C  
Asbach Uralt, Spätburgunder, Wermut und Pernot.  
Williams Birne, Dujardin, Hennessy, Rémy Martin,  
Fernet Branca, Underberg, Portwein und Bordeaux,  
Johnnie Walker, Jägermeister, Amaretto, Keller Geister,  
Scharlachberg und Doppelkorn - das Ganze jetzt noch mal von vorn!

### Refrain

G D  
Wir haben Grund zum Feiern!  
Em C  
Keiner kann mehr laufen, doch wir könn' noch saufen.  
Wir haben Grund zum Feiern!  
Ist uns auch speiübel, bring den nächsten Kübel.

### Bridge

Am Em  
Bommerlunder, Ballentine's - heute ist uns alles eins.  
Am D  
Birnenschnaps und Apfelwein - wir tun wirklich alles rein!

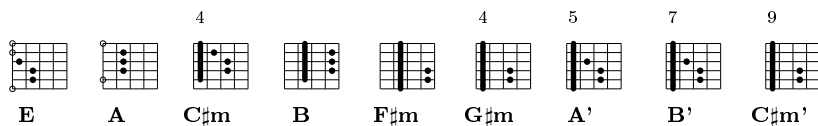
### Strophe 2

Whisky süß und Whisky sauer - hauptsache wir werden blauer!  
Ramazotti, Ratzeputz und 'ne Buddel Rum.  
Gin, Campari, Grand Marnier - endlich tut der Schädel weh.  
Mit Doornkaat und Mariacron ins Delirium.  
Klosterfrau Melissengeist oder wie der Stoff sonst heißt.  
Kölnisch Wasser, Pitralon - wir rülpsen nicht, wir kotzen schon!

### Refrain

Wir haben Grund zum Reihern!  
Zerfrisst's uns auch die Därme, schenkt es uns doch Wärme!  
Wir haben Grund zum Feiern!  
Unser letzter Wille: immer mehr Promille.

# Would You Be So Kind - dodie (2016)



Intro

↓ ↓↑ ↑↓↑ ↑↓↑ ↑↓↑  
1 & 2 & 3 & 4 &

Verse

↓ ↓↓↑↓↑↑ ↑↓↑ ↑↓↑  
1 & 2 & 3 & 4 &

Intro

E | A (x2)

Verse 1

E A  
I have a question, it might seem strange  
C#m B  
How are your lungs? Are they in pain?

Cause mine are aching. Think I know why  
I kinda like it though. You wanna try?

Chorus

E A  
Oh, would you be so kind as to fall in love with me.  
(A)  
You see, I'm trying. I know you know that  
F#m G#m  
I like you, but that's not enough  
A' B'  
So if you will please fall in love

I think it's only fair. There's gotta be some  
Butterflies somewhere - wanna share?  
Cause I like you but that's not enough,  
So if you will please fall in love with me

Instrumental

E | A (x2)

Verse 2

Let's write a story. Be in my book.  
You gotta join me on my page. At least take a look  
Oh, where are your manners? You need some time?  
Let's swap chests today, that might help you decide

Chorus *Oh, would you be so kind as to fall in love with me...*

Instrumental

A' | B' | C#m' | B' (x2)

### Bridge

Oh, do me a favour. Can your heart rate rise a little?  
Do me a favour. Can your heart rate rise a little?  
Do me a favour. Can your heart rate rise a little?  
Do me a favour

### Chorus

Oh, would you be so kind as to fall in love with me.

(A) You see, I'm trying. I know you know that

I like you, but that's not enough

So if you will please fall in love

I think it's only fair. There's gotta be some

Butterflies somewhere - wanna share?

Cause I like you but that's not enough,

So if you will please fall in love

Oh, I like you but that's not enough,

So if you will please fall in love with me

# www.einliebeslied.com - Anton Zylinder, (Knorkator) (2006)



Am



C



Em



F



G



D



Bm



F#m



A



E

## Intro

Am | C | Em | F G | (x2)

## Strophe 1

Am C Em  
Alles leuchtet, dieser Tag zeigt sich heiter.

C Em F G Am  
Er umarmt mich, lacht mich an, es geht weiter.

Am C Em F G  
Alle sagen hab Geduld, deine Schmerzen werden geh'n.

Am C Em F G  
Doch so weit ich blicken kann, ist kein Trost für mich zu seh'n.

## Refrain

Am Em F G Am Em F G  
Denn das Loch in meinem Herzen sieht genauso aus wie du

Am Em F G Am D F  
Und mit keinem and'ren Deckel geht es je wieder zu

G Am Em F G Am  
Geht es je wieder zu.

## Instrumental

Am | C | Em | F G | (x2)

## Strophe 2

Ich war formlos, trieb dahin, hab geschlafen.

Ich war farblos, ich war leer, bis wir uns trafen.

Erst mit dir bekam mein Herz seine endgültige Form.

Doch seit du gegangen bist, hab ich so viel Blut verlorn.

Refrain *Denn das Loch in meinem Herzen...*

## Instrumental

Bm | D | F#m | G A | (x2)

## Refrain

Bm F#m G A Bm F#m G A  
Denn das Loch in meinem Herzen sieht genauso aus wie du

Bm F#m G A Bm E G  
Und mit keinem and'ren Deckel geht es je wieder zu

A Bm  
Geht es je wieder zu...

# You're Gonna Go Far, Kid - The Offspring (2008)



**Am**



**F**



**C**



**G**



**Dm**



**F#sus2**



**Dm7**



**E**

## Verse 1

Am F  
Show me how to lie. You're getting better all the time  
C G  
And turning all against the one is an art that's hard to teach.  
Another clever word sets off an unsuspecting herd  
And as you step back into line a mob jumps to their feet.  
Now, dance, fucker, dance. Man he never had a chance  
And no one even knew it was really only you.

## Pre-Chorus

F  
And now you steal away,  
Dm  
Take him out today.  
F#sus2  
Nice work you did,  
Dm7 E  
You're gonna go far, kid.

## Chorus

Am F  
With a thousand lies and a good disguise  
C G  
Hit 'em right between the eyes, hit 'em right between the eyes.  
Am F  
When you walk away, nothing more to say  
C G  
See the lightning in your eyes, see 'em running for their lives.  
Am G

## Verse 2

Slowly out of line and drifting closer in your sights.  
So play it out, I'm wide awake. It's a scene about me.  
There's something in your way and now someone is gonna pay  
And if you can't get what you want, well, it's all because of me.  
Now, dance, fucker, dance. Man I never had a chance  
And no one even knew it was really only you

### Pre-Chorus

And now you'll lead the way,  
Show the light of day.  
Nice work you did,  
You're gonna go far, kid. (Trust deceived)

Chorus *With a thousand lies and a good disguise...*

### Instrumental

E		F		C		E
Am		F		C		G

### Verse 3

Now, dance, fucker, dance. He never had a chance  
And no one even knew it was really only you

So, dance, fucker, dance. I never had a chance,  
It was really only you.

Chorus *With a thousand lies and a good disguise...*

### Chorus

Clever alibis, Lord of the flies  
Hit 'em right between the eyes, hit 'em right between the eyes.  
When you walk away, nothing more to say  
See the lightning in your eyes, see 'em running for their lives.

## Zeitlos - Versengold (2015)



**Am**

5



**1\***



**F**

4



**2\***



**C**

7



**3\***



**G**

11



**4\***



**E**

12



**5\***



**Em**

(Capo 2. Bund)

### Intro

Am | F | C | G | Am | F | C G | Am | G

### Strophe 1

Am

Mit dem Blick zum Horizont und dem Zuhause im Gepäck

C

G

Am

Ziehen wir von Ort zu Ort.

Am

Immerfort und ohne Ziel und ein Lied klingt uns vorweg;

C

G

Am

Schritt für Schritt und im Akkord.

Am

Zu bleiben ist uns nie genug. Sind wir kaum dort, sind wir schon weg,

C

G

Am

Denn das ist unsere Natur.

F

C

G

Und sind wir auch im großen Buch nichts weiter als ein Tintenfleck,

Am

G

Am

C

G

E

So lassen wir doch Spur, so lassen wir doch eine Spur!

### Refrain

Am

G

C

Soll doch die Zeit um uns alle vergeh'n,

Am

G

Wir tanzen im zeitlosen Schritt.

Am

G

C

Soll sich die Uhr und die Welt weiterdreh'n,

F

Em

Am

Wir drehen uns einfach nicht mit.

Am

G

Am

Wir leben jetzt ohne Furcht, ohne Sorgen.

F

G

Uns kümmert als feiernde Meute

F

Am

Kein Schnee mehr von gestern, kein Regen von morgen,

C

G

Am

G

Was zählt ist die Sonne von heute!

### Instrumental

## Strophe 2

Wird uns auch manches vorgesetzt, gesagt, was Sicherheit verheißt;  
Der Alltag uns vor'n Karren pisst  
Und uns durchs liebe Leben hetzt, wissen wir für Herz und Geist,  
Dass Freiheit doch nicht käuflich ist.  
Sind manche Lügen auch das Öl für unsere Bequemlichkeit,  
Die uns als braves Zahnrad schmiert.  
Im zwei Klassen Weltgetriebe, das oben rülpst und unten schreit,  
Sind wir das Rad, das ihr verliert, sind wir das Rad, das ihr verliert!

## Refrain

*Soll doch die Zeit um uns alle vergeh'n...*

*... was zählt ist die Sonne von heute!*

F Em F Em  
Was zählt ist die Sonne, was zählt ist die Sonne,

F Em Am  
Was zählt ist die Sonne von heute!

## Bridge

Schreibt uns nur <sup>1\*</sup> vor, was ihr euch <sup>2\*</sup> denkt.

<sup>3\*</sup> <sup>1\*</sup>  
Presst nus nur schlicht in eure Form.

<sup>4\*</sup> <sup>3\*</sup>  
Verrenkt uns, wie ihr euch verrenkt.

<sup>5\*</sup> <sup>4\*</sup>  
Gebt uns ein' Wert und eine Norm.

Schüttelt die Köpfe über uns.

Bringt uns're Namen in Verruf.

Das kümmert uns nicht wesentlich.

Wir geh'n den Pfad, der uns erschuf, denn einen and'ren gibt es nicht.

## Instrumental

Am | F | C | G | Am | F | C G | E

## Refrain

*Soll doch die Zeit um uns alle vergeh'n...*

*... was zählt ist die Sonne von heute!*

C G Am  
Was zählt ist die Sonne von heute.

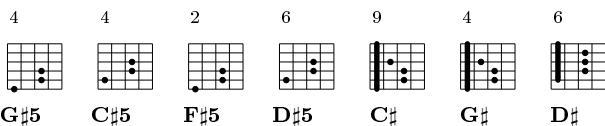
F Em F Em  
Was zählt ist die Sonne, was zählt ist die Sonne,

F Em Am  
Was zählt ist die Sonne von heute!

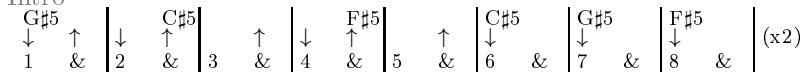


**meh...**

# American Idiot - Green Day (2004)



## Intro



## Verse 1

Don't wanna be an American idiot G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5  
 Don't want a nation under the new media G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5  
 And can you hear the sound of hysteria? G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5  
 The subliminal mind-fuck America G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5

## Chorus

C#5 G#5  
 Welcome to a new kind of tension, all across the alien nation  
 D#5 G#5  
 Where everything isn't meant to be okay  
 C#5 G#5  
 Television dreams of tomorrow, we're not the ones who're meant to follow  
 D#5  
 For that's enough to argue

## Instrumental

G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5 (x2)

## Verse 2

Well, maybe I'm the faggot, America  
 I'm not a part of a redneck agenda  
 Now everybody do the propaganda  
 And sing along to the age of paranoia

Chorus *Welcome to a new kind of tension ...*

## Instrumental

G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5 (x4)  
 C# G# D# G# C# G# D# todo: tabs  
 G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5 (x2)

### Bridge

G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5  
Don't wanna be an American idiot  
G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5  
One nation controlled by the media  
G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5  
Information age of hysteria

No chord

It's going out to idiot America

Chorus *Welcome to a new kind of tension ...*

### Outro

G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5 (x4)

G#5 C#5 F#5 C#5 G#5

# Hitler muss immer wieder sterben - Mono & Nikitaman

(2016)



Am



F



C



G

(Capo 3. Bund)

## Intro

Am | F | C | G (x2)

## Strophe 1 (Mono)

Am F  
Dummheit ist heilbar, Nazis aufs Maul  
C G  
Ich halt' diesen Schwachsinn nicht aus  
Parolen im Suff, der arische Traum  
Ich muss kotzen, bitte hört auf  
Ich kann diese geistige Armut nicht sehen  
All die vielen kranken Ideen  
Verhittlertes Denken, Höhlenmenschen  
Wir brauchen 'nen Neustart in diesem System!

## Refrain

Wo woll'n wir hin, was soll das werden (Oh no)  
Und ich dachte, dass wir aus Geschichte lernen  
Wir seh'n die Fronten sich verhärten und merken  
Hitler muss wohl immer wieder sterben  
Hier gehts nicht lang, dass kann nichts werden (Oh no)  
Und ich dachte wir, dass wir aus den Fehlern lernen  
Es ist nie zu spät um umzukehren (Oh no)  
Hitler muss immer wieder sterben!

## Strophe 2 (Nikitaman)

Und der Mann mit dem Bart und dem Scheitel  
Steht seinen Enkeln zur Seite  
Angst vor dem Fremden, immer das Gleiche  
Und die Leute wählen die Scheiße  
Der Pöbel brüllt die Parolen  
Ja es stimmt, ihr werdet belogen  
Aber nicht von der Presse, sondern vom Demagogen  
Ihr seid nicht das Volk, ihr seid Vollidioten

Strophe 3 (Nikitaman)

Ich möchte nicht, dass mich meine Kinder mich mal fragen  
Warum hat denn damals keiner was gemacht  
Jeder Fünfte hat hier jetzt die Nazis gewählt  
Und ich hoffe Deutschland wird wach  
Und ich suche mir ein paar Bretter und 'n Spaten und 'n Hammer  
Und 'n Meisel und 'n sehr großen Stein  
Und dann heb' ich ein Grab aus und zimmer' ein Sarg  
Und ich weiß was ich auf den Grabstein schreib!

Refrain *Wo woll'n wir hin, was soll das werden (Oh no) ...*

Strophe 4 (Mono)

Ich bin eigentlich friedlich, aber ich muss schon sagen,  
Dummheit kann ich gar nicht ertragen  
Ich bin eigentlich friedlich, doch an manchen Tagen  
Gibt es Leute, die würde ich gern schlagen  
Oooh heeey  
Yooo, die würde ich gern schlagen  
Oooh heeey  
Yo, gibt es Leute, die würde ich gern schlagen

Strophe 5 (Nikitaman)

Oh, ihr habt nicht alle Nadeln an der Tanne  
Ihr seid Vollposten, nationale Spaten, ihr seid panne  
Ihr geht zur Wahl aber lest nicht die Programme  
Ich könnt so kotzen, habt nicht alle Eier in der Pfanne  
Was ist denn bloß passiert, irgendwas ist schief gelaufen  
Ja kann sein, dass wir noch mehr als Probespiele brauchen  
Ich kann nachvollziehen, dass es einem mal schlecht geht,  
Aber werd' nie verstehen, dass man Rechts wählt!

Refrain *Wo woll'n wir hin, was soll das werden (Oh no) ...*

# Chord Tables

## Ukulele Chord Table



A



Am



Asus2



Asus4



B $\flat$



B



B7



Bm



C



Cm



Cadd9



Csus2



C $\sharp$



C $\sharp$ 7



C $\sharp$ m



C $\sharp$ dim



D



D7



Dm



Dm7



Dsus2



Dsus4



E



Em



F



Fm



Fmaj7



Fsus2



F $\sharp$



F $\sharp$ m



G



G7








Gm



G $\sharp$




# Guitar Chord Table



AAmA7Asus2Asus4







A#







B Bm B7

3









C Cm Cadd9 Csus2

943




C# C#m C#7 C#dim






D Dm D7 Dm7 Dsus2 Dsus4





6





D#



E Em Em7






F Fm Fmaj7 Fsus2



F# F#m

3



G Gm G7

4



**G#**

4



**G#m**



Gathered and compiled by Jan-Cord Gerken  
Cover Art by DekoArt-Gallery (Pixelbay License)